

07

2023

45. JAHRGANG
544

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

575

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE

ALLE REIN!

INS KÜHLE NASS



One Republic

04.07. →

Bonn
Kunst!Rasen



Quinn XCII

19.07. →

Köln
Kantine

© LIVE NATION



Jethro Tull

27.07. →

Köln
Roncalliplatz





Eintritt
frei für
Kinder!

KIDS FÜR NIX

Das Ferien-Special!

In den Schulferien von Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz, vom **22. Juni bis zum 3. September**, erhalten Kinder bis 14 Jahre in Begleitung eines regulär zahlenden Erwachsenen freien Eintritt in unsere Shows „**Playback**“ und „**Multiversum**“.

Infos und Termine: [variete.de/kids](https://www.variete.de/kids)

Freuen Sie sich mit „Playback“ auf ein echtes Partyhighlight für die ganze Familie und mit „Multiversum“ auf eine Show voller Zauberei und Magie!

Die Kombination mit anderen Aktionen und die Anrechnung auf bereits gebuchte Karten ist nicht möglich.



Inhalt 07

Juli 2023

TITEL: © YANLEV - STOCK.ADOBE.COM



THEMA

14 **Alle rein!** · Die Freibadsaison hat begonnen

MAGAZIN

06 **Rheinspaziert** · Die Läusebrücke
08 **Zwei Jahre Radentscheid**
10 **Sinn und Sein** · Die philosophische Kolumne

GASTRO

12 **Weinhandel La Magnolia** · Feine Weine aus dem Süden

MUSIK

16 **Musik und draußen** · Konzertsommer in und um Bonn
17 **Tonträger** · Viel neue Musik

KINO

21 **Drei Neustarts und das Kino ABC** · Was läuft wo

KUNST

24 **Kunstfieber** · Niederländische Kunst im Arp Museum
25 **Kunst ABC** · Der Überblick zum Angebot der Museen

LITERATUR

27 **Orte von Bedeutung** · Klos der Welt – Welt der Klos
29 **Comic des Monats** · Adele Blanc-Secs letztes Abenteuer

STANDARDS

30 **Branchenbuch**
34 **Kleinanzeigen**
35 **Veranstaltungskalender**
46 **Impressum**

BIOMÖBEL
BONN

TEAM 7

An der Margarethenkirche 31 • 53117 Bonn-Graurheindorf
Telefon 02 28 / 33 62 966 • www.biomoebelbonn.de

Es gibt so
viele gute
Gründe, sich
bei uns eine
Naturmatratze
zu kaufen,

dass sie gar nicht auf diese

Seite passen.

Am besten Sie kommen einfach vorbei und fragen nach.

Wolfes & Wolfes GbR • Adenauerallee 12 - 14 • 53113 Bonn
Mo-Fr 11:00 - 18:30, Sa 11:00 - 17:00
Tel: 0228 / 692907 • Fax: 0228 / 652123
Mail: info@wolfes-wolfes.de • www.wolfes-wolfes.de



Editorial

Lieblingsleserinnen,
Lieblingsleser!

Heiß, gell. Bisschen zu heiß sogar. Dieser Tage werden für unsere Region die ersten Hitzewarnungen verbreitet, erste Vögel plumpsen erschöpft von nach Regen dürstenden Bäumen.

Apropos Bäume: Es wäre zu, zu schön und von Nutzen, wenn die Baumscheiben rund um die ohnehin schon von allerlei Unbillen geplagten **Bonner Straßenbäume** nicht ständig zugeparkt würden. Diese leider weit verbreitete Unsitte nämlich führt dazu, dass sich der Boden so stark verdichtet, dass er – und somit der Baum – nicht mehr ausreichend viel Wasser aufnehmen kann. Selbst wenn es dann endlich mal regnet, läuft das Wasser ab und dringt nicht mehr in den Boden ein. Es sollte doch selbst Autofetischisten und Innen möglich sein, dies zu beherzigen. Übrigens, Radfahrer und Innen: Bäume mögen es auch nicht, wenn dort angelehnte Fahrräder an ihrer Rinde kratzen und schraben, könntet ihr das also bitte lassen. Und, Hunde und Innen (sowie Männer), euer ammoniakstatter Urin ist für manchen Baum, besonders für junge Exemplare, geradezu Gift: Pinkelt doch lieber an Autoreifen. (Nein, das soll kein Aufruf zu einer Straftat sein, es ist nur ein Vorschlag.)

Last but not least: Die Stadt bzw das Forstamt Bonn warnt dieser Tage wieder vor **Waldbrandgefahr im Stadtwald** – es wäre prima, wenn sich alle strikt an die doch recht einfach befolgbaren Hinweise halten könnten: Jetzt im Wald nicht rauchen, nicht grillen, nichts in die Botanik schmeißen. Denn abgesehen davon, dass sich das sowieso verbietet: Auch Glasflaschen oder Scherben können jetzt trockenes Material entzünden und Brände verursachen.

Die Badehose einpacken und ab ins kühle Nass hopsen darf man aber getrost – siehe dazu unseren kleinen Schwimmbad-Überblick ab Seite 14. Apropos schwimmen: **Der Rhein** eignet sich (auch wenn es in Oberkassel mal ein Strandbad gab, mehr dazu ab Seite 6) dafür überhaupt nicht. Für Rheinländer mag er der schönste aller Ströme sein, aber er ist eben auch: ein mächtiger Strom und daher zum Schwimmen viel (!) zu gefährlich.

Sich ins kühle Museum zu begeben, ist wiederum eine sehr gute Idee (Tipps dazu auf Seite 15 sowie im ABC Museum und im Veranstaltungskalender). Das Sommer-Musikprogramm in Bonn und Umgebung spendet zwar nicht unbedingt Schatten, aber dafür gibt's was auf die Ohren, siehe dazu die Seite 16.

So viel zu den Möglichkeiten, den Juli (und die Ferienwochen) vergnüglich zu Hause zu verbringen. Wie sich das Zuhause unter Umständen sogar ganz neu »entdecken« lässt, verrät übrigens auch Kollege Melchers in seiner philosophischen Kolumne, die diesmal von »Zimmerreisen« handelt – einem Konzept, das Fernreisen Marke »Aida« oder gar »Elon Musk« diametral entgegensteht und ergo viel Treibstoff spart, dem Denker indes durchaus allerlei Überraschendes zu bieten vermag. Messies können dabei sogar ihr blaues Wunder erleben.

Kollege Tigchelaar empfiehlt wie immer das passende Gläschen Vino dazu; Prosit und Santé wünscht

Die Redaktion

Local Hero

Ronald Gibiec



Letzter Anstieg

Anstieg nach Alp d'Huez. Draußen im Garten der Schnüss damals in der Wolfstraße flimmert die Sommerhitze. Drinnen sitzt Rogi gebannt vor dem Fernseher. Tour de France live. Schwitzende Rennradfahrer in Nahaufnahme. Nur ein kurzes »Hi« hat er für mich übrig. »Oben ist keiner«, lässt er mich noch wissen. Mein Anstieg zu den Redaktionsräumen also sinnlos. Nicht eine Sekunde wendet er den Blick vom mythischen Bergfahren der Tour ab. Also schaue ich als Ahnungsloser den letzten Minuten dieses mir nicht ganz begreiflichen Dramas zu. Rogi fiebert derweil mit und wippt im Schreibtischstuhl. Als ginge er selbst aus dem Sattel, um die letzten Höhenmeter zu meistern. Und je länger ich mitschaue, um so mehr weiht er mich mit wenigen Worten in die Geheimnisse von grünem, gepunktetem und gelbem Trikot ein. Und heimlich auch in das Geheimnis seiner *Schnüss*. Immer von neuem die Mühen des Anstiegs. Als Tourenradler hat Rogi sie auch erlebt. Und als unverwüstlicher Geschäftsführer der Schnüss sowieso. Diese ewigen Anstiege im Leben. Beinahe unvergänglich bis zum letzten.

CHRISTOPH PIERSCHKE

Verletz dich nicht!

Ende der 80er Jahre, Layout-Phase der Schnüss: Ronald ist im Grunde mit der Arbeit fertig, die Anzeigen sind gestaltet und auf die Seiten verteilt. Die Redakteure bauen die gesetzten Texte mit den ausgewählten Fotos auf ihre Seiten. Klebelayout. Rechner mit Layoutprogrammen gab es noch nicht, dafür lange Satzmaschinen. Die Kiste mit dem Layout-Bier steht unter den Layouttischen.

Auch ein Grund, warum Ronald nicht nach Hause geht, obwohl der Abend spät wird. Ein bisschen Kontrolle ist auch dabei – und Fürsorge. Mit scharfen Schneidmessern werden einzelne Korrekturzeilen aus den Satzmaschinen geschnitten. »Verletz dich nicht!«, ruft Ronald. Jeden Monat, immer wieder.

Kleinanzeigen

Mitte der 80er Jahre war der Satz das Arbeitsfeld von Ronald, »erst« 1988 wurde er Geschäftsführer. Für viele blieb er der Setzer, der sich beim Abtippen der Kontaktanzeigen nicht immer verkneifen konnte, die Texte der einsamen Herzen zu kommentieren. »So wirst du nie jemanden finden. Rogi«, oder so ähnlich, hieß es dann schon mal mitten im Text. Nie verletzend, aber lustig, fanden das die meisten. Nur vermutlich nicht die, die den Text aufgegeben hatten.

Bunt und glatt

Ronald hatte fast immer einen Acht-Tage-Bart (oder länger). Und er dachte, dass er nicht älter als 40 Jahre alt wird (was zum Glück nicht stimmte). An seinem 40. Geburtstag im Februar 1989 dokumentierte er auf beeindruckende Weise, dass er jung bleiben wollte. Mit einem knallbunten Pullover, den wir noch nie an ihm gesehen hatten, und glattrasierten Wangen betrat er das *Schnüss*-Büro. Viele erkannten ihn gar nicht sofort.

Bosporus

Ronald war auch Fan der *Schnüss*-Fußballmannschaft. Zu vielen Turnieren kam er mit dem Rad angefahren, fast immer hatte er eine Wassermelone für die müden Kicker dabei, die er zwischen den Spielen aufschneidete. Als wir einmal zu einem Turnier nach Istanbul eingeladen wurden, reiste er mit. Auch wenn wir sportlich enttäuscht waren, war Ronald zufrieden. Schließlich konnte er von seinem Hotelzimmer auf den Bosporus blicken und beobachtete stundenlang bei Efes-Bier die (wie von ihm ferngesteuerten) Tanker und Containerschiffe.

HARALD GESTERKAMP

(Harald Gesterkamp ist Journalist und Schriftsteller. Er war von 1988 bis 1991 verantwortlicher Redakteur der *Schnüss*)

Verlosungen

Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff an: verlosungen@schnuess.de
Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!*



Schnüss verlost 2x2 Karten für

① **Quinn XCII**

19.07.2023

Kantine

Einsendeschluss: 12.07.2023

Stichwort: Quinn XCII

Schnüss verlost 3x2 Karten für

③ **King Mum**

28.07.2023

Haus der Springmaus

Einsendeschluss: 23.07.2023

Stichwort: King Mum

Schnüss verlost 3x2 Karten für

② **Jethro Tull**

27.07.2023

Roncalliplatz

Einsendeschluss: 20.07.2023

Stichwort: Jethro Tull

Schnüss verlost 3x2 Karten für

④ **In Extremo**

29.07.2023

Burg Satzvey

Einsendeschluss: 23.07.2023

Stichwort: In Extremo

FOTOS: (2) © MARLITT SCHULZ; (4) © KAI SWILLIUS

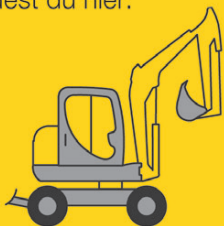
Maschinen sind dein Ding?

Wir stehen auf Originale

Wir suchen dich als **Mechatroniker (m/w/d)** im Außendienst für unsere Wacker Neuson Niederlassung Troisdorf.

Wir bieten mehr als die üblichen Sozialleistungen, überdurchschnittliche Bezahlung, keine Bereitschaftsdienste, keine Schichtarbeit, 5-Tage-Woche, eigenes Servicefahrzeug (Mercedes Sprinter) u. v. m.

Weitere Infos/Bewerbung direkt in der Niederlassung findest du hier:



Wacker Neuson
Niederlassung Troisdorf
Zobelweg 4
53842 Troisdorf
+49 2241 44031
troisdorf@wackerneuson.com





Informationstafel zur Hodges-Brücke im Jahre 1945 (aufgestellt 2007)

Rheinspaziert

BETRACHTUNGEN VOM UFER AUS

(26) Die Läusebrücke

Unser Spaziergang beginnt am Oberkasseler Ufer vor dem Restaurant »Bundeshäuschen«. Im letzten Jahrhundert hätten wir an dieser Stelle die Rheinseite wechseln können, ab 1903 verkehrte hier die Fähre »Anna« zwischen Oberkassel und Plittersdorf. Der Unternehmer Peter Hei hatte zunächst eine Fährkonzession erworben und drei Jahre später durfte er auch einen kleinen Bierausschank in der Wartehalle, dem heutigen Restaurant, anbieten. Ab 1926 übernahm sein Sohn Heinrich den Fährbetrieb mit dem nach seiner Frau benannten Eisennachen »Christina«. Heinrichs Nachfolger Peter Bauer wurde samt Schiff »Christi-

na« im 2. Weltkrieg nach Russland abkommandiert und dort eingesetzt. Nach dem Krieg wurde der Fährbetrieb durch Mondorfer Fährleute wieder aufgenommen, bis er 1962 zum Erliegen kam.

Kurze Zeit darauf wurde das Wartehäuschen zu einem Restaurant ausgebaut, das sich einen weit über die Grenzen von Oberkassel hinaus reichenden guten Ruf erwarb. Da es vor allem von Bundestagsabgeordneten stark frequentiert wurde, erhielt das Restaurant den Namen »Bundeshäuschen«, was der damalig oft geäußerte Spruch gut zusammenfasst: »Die Abgeordneten sind genauso oft hier wie im Bundestag, also haben sie drüben

das Bundeshaus und wir haben unser Bundeshäuschen.« Heute wird das Lokal durch die Familie Opgenorth betrieben.

Da wir heutzutage die Rheinseite hier nicht mehr wechseln können, begeben wir uns auf unserem Spaziergang weiter südlich zur Grenze nach Königswinter. Dort treffen wir direkt am Rheinufer auf das seit 1978 bestehende Vereinsgebäude *Otto-Kranz-Haus* des »Oberkasseler Wassersportvereins 1927 e.V. (OWR)«. An dieser Stelle liegt auch die Grenze zwischen dem Bonner Ortsteil Oberkassel und dem bereits zu Königswinter gehörenden Niederdollendorf.

Zudem ist der Ort historisch mit dem legendären *Strandbad Obercassel-Dollendorf* verbunden, das 1912 hier errichtet wurde und 1937 als »größtes und schönstes Flussstrandbad Deutschlands« beworben wurde. Für das Strandbad besonders angepriesen wurde der »20.000 qm große steinlose Sandstrand«, dessen Sand aus der direkt hinter dem Bahndamm liegenden Kiesgrube der Firma Richarz stammte, die bis 1950 bestand. Noch heute ist der feine Sand am Ufer zwischen den Kribben (Bunen) zu finden. Das Marketing war erfolgreich – im Jahr 1929 lag der Besucherrekord bei 64.000 Badegästen.

Da im Bad keine Spinde existierten, gab man seine Kleidung übrigens an einer Garderobe ab und bekam dafür eine Pfandmünze. Beim Niedrigwasser 2018 ist eine solche noch gefunden worden – was wohl aus der dazugehörigen Kleidung geworden ist?

Am 16. Oktober 1942 wurde das Strandbad durch Brandbomben völlig zerstört und seitdem nicht wieder aufgebaut.

Wir verlassen nun das Bonner Stadtgebiet und gelangen nach Niederdollendorf, das bis 1969 – bevor es Königswinter zugeschlagen wurde – zur Gemeinde Oberkassel gehörte. Von 1949 bis 1955 lag hier die Grenze zur *Enklave Bonn*, einem Gebiet inner-

halb der Britischen Besatzungszone, das direkt der Alliierten Hohen Kommission (AHK) unterstand. Das britische Militär war hier abgezogen worden, um Kasernen für die neue »provisorische« Bundeshauptstadt freizugeben. Die *Enklave Bonn*, auch gerne als »Bundeszone« bezeichnet, umfasste nicht nur das heutige Bonner Stadtgebiet, sondern auch Teile des jetzigen Rhein-Sieg-Kreises. Mit dem Deutschland-Vertrag von 1955 endete ihr nachkriegsgeschichtliches Kapitel.

Unser Spaziergang führt uns anschließend durch den erstmals 966 erwähnten Ort *Dullendorf*, 1144 erfolgte die Aufteilung in Ober- und Niederdollendorf. Nach einiger Zeit erreichen wir die Autofähre von Niederdollendorf nach Bad Godesberg zum Anleger an der Bastei in Plittersdorf. An dieser Stelle ist am 6. April 1945 durch zwei US-Pionierbataillone die Pontonbrücke *Hodges-Bridge* errichtet worden. Sie diente der US-Armee zum Übersetzen der Panzer von der links- auf die rechtsrheinische Seite, da die Brücken in Bonn, Bingen und Remagen zerstört waren.

Die Remagener Brücke hob sich übrigens bei der Sprengung durch die Wehrmacht um 20 Zentimeter und fiel anschließend direkt wieder auf die Brückenpfeiler zurück. Erst unter dem Gewicht der amerikanischen Panzer stürzte die auf diese Weise beschädigte Brücke ein. Die Hodges-Bridge hier in Niederdollendorf ist nach dem General *Courtney Hicks Hodges* (1887- 1966) benannt worden. Hodges war der Oberbefehlshaber der 1. US-Armee, die auch die Ludendorff-Brücke in Remagen einnahm.

Die Hodges-Bridge existierte bis Dezember 1945, dann wurde sie abgebaut, um die Schiffbarkeit des Rheins sicherzustellen. Schon zuvor hatte man die Brücke von den Pontons aufgeständert, um den Schiffsverkehr überhaupt wieder zu gewährleisten.

Eine Besonderheit der Brücke waren die jeweils am Ufer in Godesberg und Niederdollendorf sich befindenden Entlausungsstationen: Da die Brücke nicht nur durch das US-Militär genutzt wurde, sondern auch der Bevölkerung offenstand, mussten Passagiere vor der Brückenüberquerung mit Desinfektionsmitteln duschen und erhielten erst danach den Passierschein. In Niederdollendorf gab es ein paar findige Jungs, die sich kurzerhand

Das legendäre Strandbad Obercassel-Dollendorf, 1912 errichtet, wurde 1937 als »größtes und schönstes Flussstrandbad Deutschlands« beworben.



FOTO STRANDBAD: VIRTUELLESBRÜCKENHOFMUSEUM.DE; FOTO INFOTAFEL: WIKICOMMONS/LEIT / KREIS DER HEIMATFREIUNDE NIEDERDOLLENDORF E.V.

Pro & Contra

Der Bonner Rat hat eine »der aktuellen Zeit angepasste« Haus- und Badeordnung für die Schwimmbäder der Bundesstadt beschlossen. Ihr zufolge dürfen alle Badegäste künftig »oben ohne« schwimmen gehen. Außerdem wurde ein weitgehendes Rauchverbot in den Freibädern festgelegt.

Bislang war Rauchen dort nur in Räumen und an den Beckenumgängen untersagt. Ab sofort ist das Verbot zusätzlich auf die Wiesen zwischen den Becken, den Wartebereich und den Bereich um den Kiosk herum ausgeweitet. Raucherbereiche sollen so eingerichtet werden, dass von ihnen keine Belästigung der Mitarbeitenden und der anderen Badegäste ausgeht.

Was ist eigentlich lästiger – ein Rauchwölkchen im Freien oder der Anblick von Fleischauslagen überall?

Unbehagen an der Natur

Wenn es eine Gerechtigkeit gegeben hat, dann die: Wer rauchen will, soll andere nicht belästigen. Das ist soweit okay. Bislang hat es auch für FKKler geheißen: Macht, was ihr wollt, aber bleibt damit unter euch, Leute.

Dass nun allüberall in den Schwimmbädern Semi-FKK gilt, ist in meinen Augen durchaus kein Zeichen zivilisatorischen Fortschritts. Nicht dass Freibäder nicht ohnehin schon Orte überbordender Freizügigkeit und aufdringlicher Körperlichkeiten gewesen wären – jetzt sind sie auch noch Tummelplätze für freischwingende Busentos.

Ich wende mich mit Graus, bleibe zuhause – und kaufe mir fürs gesparte Eintrittsgeld ne Schachtel Fluppen, die ich in meiner Bude rauchen kann, wo ich will.

PROF. DR. H₂O ERLISTINGER

Selbstzweck

Brüste sind derzeit angesagt wie lange nicht, man möchte fast sagen, wie nie.

Sekundäres weibliches Geschlechtsorgan war gestern, heute sind Brüste das Kultobjekt schlechthin und hipper, als Eule, Flamingo und Einhorn zusammen es je hätten sein können.

Ein schnöder jutefarbener Beutel, ein belangloser Bogen 300g-Papier – geprintet mit einem Paar wie auch immer geformter Brüste, ganz gleich wie anspruchslos ausgestaltet, werden diese an sich furchtbar langweiligen Objekte umgehend zu Kunst, zu einem Statement sogar: »Ich habe Brüste, also bin ich.«

Das alles und noch viel mehr macht Brüste zu dem It-Piece der diesjährigen Strand- und Freibadsaison – dass diesem Trend in Bonn nun mit der neuen Bäderverordnung Rechnung getragen wird, war längst überfällig.

PROF. DR. RER. SUBL.
P. REINHARDINGER

entlausen ließen, einen Passierschein erhielten und diesen dann gewinnbringend verkauften. Nicht wenige in Niederdollendorf sparten sich auf diese Weise das unangenehme Duschen. Im Jahr 1945 wechselten damit nicht nur amerikanische Soldaten, Bewohnerinnen und Bewohner, sondern auch die Läuse munter die Rheinseite. Ob es diese lausige Praxis auch in Godesberg gab, ist mir leider nicht bekannt.

Wir nehmen nun die Autofähre – dieser Fährbetrieb existiert schon seit 1908 – und gelangen wieder nach Bonn respektive nach Bad Godesberg. Im Jahr 1938 nutzte der britische Premierminister *Neville Cham-*

berlain diese Fährverbindung eine Woche lang, da er im Zuge der Vorverhandlungen zum Münchner Abkommen im Hotel auf dem Petersberg residierte und mit dem im *Rheinhotel Dreesen* logierenden Adolf Hitler verhandelte. Leider waren diese Verhandlungen erfolglos: Das Münchner Abkommen und Chamberlains Appeasement-Politik scheiterten dramatisch und führten zur Zerschlagung der Tschechoslowakei.

Wir verlassen diesen schweren geschichtlichen Abschnitt sowie die Autofähre und erreichen am Plittersdorfer Ufer wieder linksrheinischen Boden.

Rainer SELmanN



RETTE SIE, WER KANN

Die letzten Tiger brauchen mehr Schutz und mehr Lebensraum

Gemeinsam schützen wir weltweit Lebensräume und ihre Bewohner.
Spende jetzt auf www.wwf.de/tiger-schutz



Der WWF schützt den Tiger, seine Lebensräume ... und damit so viel mehr! Tiger sind auf intakte Landschaften angewiesen. Und davon profitieren die Natur im Allgemeinen und die Menschen, die in und von ihr leben. Nicht zuletzt sind gesunde Graslandschaften und intakte Wälder wichtige Kohlenstoffspeicher, die zum Schutz unseres Klimas beitragen. Mach mit, hilf uns mit deiner Spende. WWF Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22



FOTO: ©CONNEL DESIGN - STOCK.ADOBE.COM

Kilometerweit vom Radentscheid entfernt

Viel warme Worte statt konkreter Umsetzungspläne gab es denn auch bei einer Bürgerversammlung Ende Mai im Haus der Bildung. Und Helmut Wiesner, Dezernent für Planung, Umwelt und Verkehr der Stadt Bonn, sprach vom »Gas geben« bei der Umsetzung des Radentscheids. Dabei ist die Bilanz des »Transparenzbericht zur Umsetzung Radentscheid Bonn 2021 und 2022« allzu deutlich: Sage und schreibe 6,6 Kilometer »Radverkehrsanlagen« wurden eingerichtet. Was kilometerweit von den beim Radentscheid anvisierten 15 Kilometer pro Jahr entfernt liegt.

Sicherlich gibt es auffällige und zum Teil auch gut gemachte Vorzeigemaßnahmen. Das Bonner Rheinufer mit der neuen Fahrradstraße gehört dazu. Auch die Radspur zwischen Bertha-von-Suttner-Platz und Wilhelmstraße ist ein kleiner Fortschritt – wenn denn nicht regelmäßig rücksichtsloser Abbiegeverkehr vom Maarhofplatz oder die üblichen Lieferdienste blockieren würden. In umgekehrter Richtung führt die kombinierte Bus- und Fahrradspur schnurstracks in die altbekannte Horrorradsfahrt über den Bertha-von-Suttner-Platz, wo seit Jahren gilt: Rette sich, wer kann ...

Ungebremster Fahrzeugwahnsinn

Hauptproblem ist und bleibt der Autoverkehr, ob zähfließend, stauend oder »ruhend«. Alleine im Jahr des Radentscheids 2020 ist die Anzahl der zugelassenen Fahrzeuge in Bonn um etwa 9.000 auf rund 270.000 angestiegen. Zum 1. Januar 2023 sind es laut Kraftfahrt-Bundesamt 290.000 – ein stetiger Zuwachs also. Im Rhein-Sieg-Kreis sind zum gleichen Zeitpunkt fast eine halbe Millionen Fahrzeuge registriert. Auch hier Tendenz unverändert steigend.

Das Ergebnis dieses ungebremsten Fahrzeugwahnsinns ist täglich in Bonn zu bewundern: Stau und weit verbreitete Aggressivität sowie Rücksichtslosigkeit der Fahrer*innen. Außerdem zeigt sich das Ordnungsamt der Stadt Bonn bis heute nicht willens, rigoros gegen illegal auf Rad- und Gehwegen abgestellte Fahrzeuge vorzugehen. Ein seitens der Stadtverwaltung immer wieder in verschiedenen Vierteln angekündigtes »Parkraummanagement« wurde nirgends umgesetzt.

»Kein Plan für Umsetzung«

Solange sich an diesen Grundproblemen nichts ändert, bleibt der Radentscheid zum Scheitern verurteilt. 30 Kilometer Radwege verspricht die Stadt in ihrem nun vorgelegten Transparenzbericht für den geheimnisvollen Zeitraum »2023+«. Der Widerstand sich benachteiligt fühlender Autofahrer*innen schallt derweil durch die sozialen Medien und die Leserbriefspalten der Tagespresse. Droht jeder 100. Parkplatz in Bonn wegzufallen, wird verbal die Sau rausgelassen. Und je mehr die Kommunalwahl im Herbst 2025 in Sichtweite gerät, sinkt offenbar die Bereitschaft der Lokalpolitik, sich trotz sonntäglicher Zustimmung zum Radentscheid im Alltag für deutliche Verbesserungen des Radverkehrs einzusetzen.

Auf der Website des Radentscheids Bonn kommentiert man denn auch auf zutiefst ernüchterte Art: »Auch nach mehr als zwei Jahren seit dem Beschluss des Radentscheids gibt es keinen Plan für dessen Umsetzung.« Doch an Aufgaben denkt niemand: »Vor dem Radentscheid wäre ein Fahrradstreifen auf der Oxfordstraße undenkbar gewesen. Jetzt ist das Thema präsent. Und das ist gut so. Nur mit ausreichend guten, durchgängigen, sicheren und intuitiv zu nutzenden Radwegen wird sich der Verkehr der Zukunft mit einer menschenfreundlichen Stadt verbinden lassen.« [CHRISTOPH PIERSCHKE]

»Gas geben« für eine menschenfreundliche Stadt?

ZWEI JAHRE RADENTSCHEID UND KAUM UMSETZUNG IN SICHT

Es tut sich was fürs Radfahren in Bonn – ein wenig jedenfalls. Doch jenseits der spärlichen neuen Rad- und Umweltspuren gähnt immer noch das ewige Gestern der autofreundlichen Stadt. Und Fußgänger*innen werden wie eh und je rücksichtslos zugeparkt. Eine Bestandsaufnahme zwei Jahre nach Annahme des Bürgerbegehrens Radentscheid Bonn durch den Stadtrat.

Es sind die kleinen Details, die viel zeigen. Wer Anfang Juni von Beuel aus über die Kennedybrücke radelt, darf einmal mehr über Unfähigkeit und offensichtlichen Unwillen des Tiefbauamts staunen, bei Baustellen für einen sicher rollenden Radverkehr zu sorgen und Fußgän-

ger*innen ausreichend Platz zu lassen. Während Autos ungehindert zweiseitig Richtung Bertha-von-Suttner-Platz jagen, wird der Radverkehr an der Einmündung Doetschstraße abrupt auf den viel zu engen Gehweg gezwungen. Unfallgefahr besonders hoch!

Es sind diese gar nicht mal so kleinen Dinge, die auch über zwei Jahre nach Annahme des Bürgerbegehrens Radentscheid Bonn durch den Stadtrat zeigen, wie wenig eine für Radfahrer*innen und Fußgänger*innen verbesserte Infrastruktur in dieser Stadt tatsächlich gewollt ist. Dabei hatten über 28.000 Menschen das Bürgerbegehren 2020 trotz Corona-Pandemie unterzeichnet.



Eröffnungsfeier!

Dille & Kamille jetzt auch in Bonn



Samstag, 24. Juni, 10.00 Uhr
Fürstenstraße 3, Bonn

Die ersten 250 Kundinnen und Kunden erhalten eine Special-Edition-Bonn-Tasche und es gibt mehr kleine Überraschungen zur Eröffnung.

Bei Dille & Kamille finden Sie alles für Haus, Garten und Küche. Praktische und zeitlose Dinge für die kleinen schönen Momente im Alltag. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren.

www.dille-kamille.de

Die wesentlichen Dinge.



Leben-Raum

»Das ganze Unglück der Menschen rührt allein daher, dass sie nicht ruhig in einem Zimmer zu bleiben vermögen.« So formuliert Blaise Pascal (1623-1662) in seinen *Pensées*.

Nun hatte dieser Philosoph bei der Formulierung seiner These sicher nicht die Auswirkungen der modernen massen- oder individual-touristischen Anstrengungen des Homo sapiens vor Augen. Nicht bedenken konnte er auch einen »Geschichtstourismus und die Sehnsucht nach dem Authentischen« (Valentin Groebner). Auch die mehr oder weniger gut organisierten Reisen in ein imaginiertes »Retroland« (nochmals der Mediävist Groebner) liegen außerhalb der Pascalschen Vorstellungskraft.

Und auch die mit Reisen dieser Art verbundenen Täuschungen konnte Blaise Pascal nicht erahnen. Auch nicht wissen konnte der bedeutende Denker, dass allein das Stillsitzen in geschlossenen Räumen zu Blödigkeit und Krankheiten bei den eben dort Sitzenden führen kann.

Nicht zuletzt hat die Corona-Krise uns die Anstrengungen, inmitten des eigenen Wohnraums das Leben zu gestalten und möglicherweise auch neu denken zu müssen, vor Augen geführt. Folgten wir alle

ab morgen der impliziten Forderung, die in Pascals Diktum angelegt ist, nämlich sein Zimmer nicht zu verlassen, dann hätte es mit unserer Gattung bald ein Ende.

Unabhängig davon, wie der einzelne dieses Ergebnis bewerten mag, stellt sich unter anderem die Frage, wie die Alternative zum oben angeführten *modus operandi* des Reisens aussehen könnte. Was würde sich neben dem Schauen und Hören verschiedener Reisesendungen in Funk und Fernsehen, auf Streamingdiensten und in Mediatheken als Alternative zum Außerhausreisen anbieten?

Der Beginn einer Antwort auf diese Frage findet sich im Jahr 1794. Denn in diesem Jahr erschien das kaum mehr als hundertseitige Werk *Voyage autour de ma chambre* (Reise um mein Zimmer) von Xavier de Maistre (1763-1852).

Der Bruder des konservativen Staatstheoretikers und Gegenaufklärers Joseph de Maistre (1753-1821) legt den Grundstein der literarischen Zimmerreise. Verurteilt zu einem zweiundvierzigstägigen Hausarrest nach einem Duell, macht er »das Beste daraus« und unternimmt eben jene Reise, die wiederum selbst voller Anspielungen auf die ihm damals bekannten Reiseberichte ist. Damit ist das Vorbild der ihm in ra-

scher Zahl folgenden »Zimmerreisen« geschaffen, bei denen die Protagonisten statt der weiten Welt das Zimmer, den Garten oder eine Schublade bereisen.

In seinem Text beschreibt Xavier de Maistre die ihn umgebenden Gegenstände. Dabei ergänzt er diese Angaben mit ihrer dazugehörigen jeweiligen Geschichte. Nach eigener Formulierung bereist er »die Weltgegenden« seines Zimmers. Damit wird er zum Bildungsreisenden, denn es geht ihm unter anderem darum, seine gewohnte Umgebung dank einer Reise durch den Alltag neu wahrzunehmen. Und nicht nur dies. Hier geht es um eine bestimmte Art des Reisens, die sich in mindestens einem Punkt gar nicht mehr von einer Fernreise unterscheidet, nämlich dann, wenn der Zweck der Reise der (veränderte) Blick auf die eigene Existenz ist.

Die »Nachahmer und -folger« von de Maistre, und davon gibt es sehr viele, haben sich dieses Programm zu eigen gemacht, weitergedacht und dementsprechend modifiziert: Sie reisten mal im Zimmer, mal im Garten, mal in der Nachbarschaft.

Zimmerreisen können also tatsächlich auch »draußen« stattfinden. Der Journalist Joël Henry etwa hat das experimentelle Reisen weiter-

entwickelt. So gründete er 1990 »Latourex«, eine Abkürzung für die französische Entsprechung des englischen »Laboratory of Experimental Travel«. Henry schlug unter anderem vor, einmal einen Tag am Flughafen zu verbringen und dann wieder zurück nach Hause zu fahren. Oder man bereist die Straßen der eigenen Stadt von A bis Z. Oder man erkundet das Planquadrat K2 des Stadtplans. Sehr wahrscheinlich hat man die nähere Umgebung so noch nicht erlebt. Oder sie bereisten, wie Sophie La Roche (1730-1807), ihren Schreibtisch. Ihr Bericht *Mein Schreibtisch* erschien 1799 in zwei Bänden.

Nun gibt es vielfältige Gründe, eine Zimmerreise zu unternehmen. Sie muss nicht zwangsläufig als Konsequenz eines Duells angetreten werden. An erster Stelle können hier Krankheiten und Unfälle genannt werden. Auch können Langeweile oder Melancholie Anlass für diese Reiseform sein. Vielleicht sind es aber auch Bibliophilie oder schlichter Geldmangel, die zum Antritt einer Zimmerreise führen.

All diese Reisen, die in großer Zahl nachzulesen sind, haben eines gemeinsam: Die Erkundung der Nähe wird als echte Entdeckungsreise, nein, nicht inszeniert, sondern tat-

»Zimmerreisen« haben alle eines gemeinsam: Die Erkundung der Nähe wird als echte Entdeckungsreise, nein, nicht inszeniert, sondern tatsächlich als eine solche erlebt. Unter der Perspektive dieser Reisen verwandelt sich die ach so vertraute Welt.

Markus Melchers (*1963), Philosophischer Praktiker, Fachbuchautor, ist seit 1998 mit seiner Praxis »Sinn auf Rädern« bundesweit tätig. In Bonn gründete er 1998 das Philosophische Café.



sächlich als eine solche erlebt. Unter der Perspektive dieser Reisen verwandelt sich die ach so vertraute Welt.

Im Vergleich mit den *Persischen Briefen* von Charles de Montesquieu (1698-1755) etwa erfährt die Ethnographie des Eigenen hier eine Erweiterung.

Diese Reisen im und um das Zimmer (= Expeditionen in die Nähe) lassen sich unterscheiden: diejenigen, die strikt im Innenraum stattfinden und diejenigen, die sich mit dem Blick durchs Fenster nach außen wenden. Hier kann von einem »gerahmten Blick« gesprochen werden (Bernd Stiegler). Der wohl berühmteste Reisende der modernen Literatur, Phileas Fogg, verbringt auf seiner *Reise um die Erde in 80 Tagen* den größten Teil der Zeit dieser Fahrt in geschlossenen Räumen. Erstaunlich, nicht wahr?

Folgen wir dem Philosophen Walter Benjamin (1892-1940) bzw. seinem fragmentarisch gebliebenen *Passagenwerk*, dann bietet das modernitätsgetriebene Paris des 19. Jahrhunderts den Nährboden, auf dem nicht nur das Genre der Zimmerreisen weiter ausgebildet werden konnte. Denn jetzt werden auch Figuren wie die des Flaneurs »geschaffen«. Ein Flaneur, der jetzt nicht mehr, wie bei de Maistre, seine Wohnung, sondern die eigene Stadt durchstreift. Im Rahmen der Flanerie kann es dann durchaus auch um die Neuentdeckung des Altbekanntes gehen.

Diesen neuen Typus des Stadtbewohners charakterisiert der Romanist Karlheinz Stierle in seinem Buch *Der Mythos von Paris. Zeichen und Bewußtsein der Stadt* (1993) so: Der Flaneur »erfaßt das Wahrgenommene vor dem Hintergrund des abwesenden Ganzen. Der Flaneur ist par excellence die Gestalt des Stadtphilosophen, der zugleich als Stadtsemiotiker entziffert, was noch keine Theorie der Lesbarkeit ausdrücklich macht«.

Zurück zum Zimmer. Was wäre ein solches ohne Einrichtung? Eben. Und so gehört zur Zimmerreise auch das Interieur. Denn ohne Einrichtung kann sich ein Zimmer nicht zum Mikrokosmos verwandeln, der die ganze Welt einschließt. Das Zimmer wird zum Weltinnenraum. »Interieurs sind Welten en miniature, Universa, Lebensräume, Etuis des Privatmanns, der Privatfrau, Interieurs sind sogar Weltersatz. Man kann in ihnen Weltreisen unternehmen, ohne je den Raum zu verlassen, der ideale Ort für die »Suche nach der verlorenen Zeit«. Was die Welt zusammenhält, ahnt man vermutlich erst, wenn dieser Imaginationsraum gefährdet ist, zur Disposition steht.« Wer mag dieser Aussage des Historikers Karl Schlögel aus dessen Werk *Im Raume lesen wir die Zeit. Über Zivilisationsgeschichte und Geopolitik* aus dem Jahr 2003 widersprechen?

Auch wenn er es noch könnte, der Begründer der Existenzphilosophie, Sören Kierkegaard (1813-1855), sicher nicht. In seiner autobiografisch grundierten philosophischen Erzählung *Johannes Climacus oder De omnibus dubitandum est* (entstanden 1842/43) findet sich eine Zimmerreise, die die Bedeutung der Innereinrichtung theoretisch zu fassen versucht. Für den »Straßenphilosophen« Kierkegaard, so bezeichnet ihn Joakim Garff in seiner monumentalen Kierkegaard-Biografie (2010), ist das Zimmer ein Raum, in dem sich nicht nur ausgedeutet und interpretiert wird – es ist auch der Raum, in dem gelebt und geschrieben wird.

Bei Kierkegaard wird das Zimmer zum Raum des Zweifels. Es wird zum Denkort. Es wird zum Ausdruck der Existenz »als solcher«.

Kurzum: Zimmerreisen helfen bei der Ausbildung eines ästhetischen Sinns für die Ästhetik der Räume, in denen wir uns bewegen. Zimmerreisen geben der Selbsterkenntnis einen Körper. ■

Radladen Hoenig

Verkauf Fahrräder und Zubehör:
Hermannstr. 28-30
53225 Bonn (Beuel)
Di-Fr 12-19 Sa 9-14

Werkstatt Reparatur und Ersatzteile:
Hermannstr. 27
Di 8-19 Mi-Fr 12-19
Sa 9-14



Telefon 0228 4336603 Di-Fr 13-16 eMail info@radladen-hoenig.de

I want to ride my...
Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.

CYCLES
Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn

Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur
Stiftsplatz 1 · tel. 0228 - 696169 · mail@cycles-bonn.de · www.cycles-bonn.de

Dabei sein
wenn wir unterwegs sind

Die perfekte Musik, der schöne Film, der gerechte Zorn, das letzte Bier. Wo steckt das gute Leben. Stadtrevue – Das Monatsmagazin für Köln

STADTREVUE
Das Monatsmagazin für Köln

f stadtrevue.de

NÄCHSTE TERMINE

Das Philosophische Café in der Theatergemeinde Bonn

05.07.2023

Faulheit

Ort: Theatergemeinde Bonn
Bonner Talweg 10
53113 Bonn
Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr.
Eintritt: 9 Euro

Das Philosophische Café Bonn

19.07.2023

Was heißt solidarisch sein?

Ort: Café Camus
Breite Str. 54-56
53111 Bonn.
Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr.
Eintritt: 8 Euro

Gastro



La Magnolia

FEINE WEINE AUS SPANIEN UND PORTUGAL

Vor zehn Jahren begann die zertifizierte Weinexpertin Iris Köhler ihre Karriere in Siegburg. In einem kleinen Showroom fing sie an, spanischen Wein zu verkaufen und zog schon drei Jahre später nach St. Augustin in ein größeres Ladenlokal mit Außenterrasse.

Seit dem 13. Mai 2023 ist sie nun in Königswinter-Oberdollendorf ansässig, direkt an der Bonner Stadtgrenze. Im neuen, kleinen Ladenlokal finden sich rund 80 verschiedene Weine aus Spanien (und einige wenige aus Portugal), die von 13 verschiedenen Weingütern kommen und von Köhler selbst importiert werden. »Ich kenne alle Lagen und alle Kellermeister«, erklärt die Händlerin. Die anfängliche Skepsis, sich im Weinort Oberdollendorf ausgerechnet mit spanischen Weinen anzusiedeln, ist längst verfliegen, mit den Weinbauern des Ortes pflegt sie ein freundschaftliches Verhältnis, immerhin ist sie selbst zwischen Weinbergen aufgewachsen, wenn auch im romantischen Flein bei Heilbronn.

»Die Liebe für Landschaft und Weine des Rioja entstand während meiner einmonatigen Wanderung durch Nordspanien im Spätsommer 2003«, beschreibt sie selbst den »Erweckungsmoment« für ihre Passion auf der Internetseite des Geschäfts. Es folgte eine Ausbildung an der Weinschule in Koblenz sowie Weiterbildungen zu Sensorik, Weinbau, Keller-technik und Weinrecht. »Im Gegensatz zu französischem und italienischem Wein steht der spanische international im Ruf, überwiegend ordinär zu sein«, hieß es noch im Jahr 2017 in der *Süddeutschen Zeitung*. Dieser Vorwurf dürfte längst entkräftet sein, viele Spitzenweine aus dem bekannten Weinanbaugebiet Rioja, aber auch aus Anbaugebieten wie Priorat in Katalonien, Rueda in Altkastilien oder Rías Baixas in Galicien konnten in den letzten Jahren Preise abräumen und zahlreiche Experten zu Lobeshymnen hinreißen.

Auf der Internetseite von »La Magnolia« gibt es ausführliche Infos zu

den vertretenen Weingütern. Und obwohl es keinen Online-Shop gibt, verkauft Iris Köhler viele Weine per Versand ins In- und Ausland, auch weil ihre persönliche Auswahl geschätzt wird. Da wäre beispielsweise der »Acuma« von der Ego Bodegas, eine 2019er Cuvée aus Monastrell, Petit Verdot und Syrah für 9,50 Euro



ro. Direkt gefolgt von einem reinen Tempranillo Reserva 2015 der Bodegas Marqués de Terán aus dem Rioja für 15,90 Euro.

Im Sortiment der Weißweine finden sich der Jaspi Blanc 2021 von der Bodega Coca i Fitó (Garnacha Blanca und Macabeo) zu 10,50 Euro oder der leichte Sommerwein Blanco Verdejo 2021 der Bodega Martínez Lacuesta zu 7,50 Euro, der als Aromenwunder aus kargen Böden charakterisiert wird. Aus dem Weinbaugebiet Ribeira Sacra in Galicien stammt der 2019er »Ruxe Ruxe«, ein trockener Rotwein, zu 100 Prozent aus der Rebsorte Mencía gewonnen (13,90 Euro).

Das portugiesische Sortiment ist momentan noch überschaubar, beispielsweise mit dem 2017er »Alicante Bouschet« von der Bodega Herdade das Servas zu 22,50 Euro, oder einem Vintage-Portwein von Noble & Murat (2015er oder 2017er zu je 65,90 Euro für 0,75l). Aus Spanien gibt es natürlich auch Rosé-Weine, wie den 2021er »Viua & Carnacha« von der Bodegas Señorío de Villarrica (D.O.Ca Rioja) zu 7,50 Euro.

Weil Frau Köhler viele Präsentkörbe verkauft, gibt es auch eine Feinkost- und Olivenöl-Auswahl, »Oleum Berque«-Olivenöl (100% Arbequina) zu 8 Euro für 500ml, den Feinkost-Reis »Arroz Bomba« (Leinenbeutel, 1kg zu 6,50 Euro), Aioli von Priorat Natur (185g-Glas zu 4,90 Euro) oder grüne Arbequina-Oliven von Priorat Natur (440g-Glas zu 6,50 Euro). Nicht zu vergessen: die regelmäßigen Weinverkostungen (z.B. am 7. und 28. Juli 2023, um jeweils 19 Uhr) für 20 Euro pro Person inkl. der Verkostungsweine, Baguette und Olivenöl; um Anmeldung wird gebeten. Wer mit spanischem Wein noch nicht warm geworden ist, sollte hier, mithilfe fundierter Auskünfte der Weinberaterin, die Gelegenheit ergreifen.

[KLAAS TIGCHELAAR]

Weinhandel La Magnolia

Kantstraße 36 · 53639 Königswinter
Do-Fr 12:00 - 18:00 Uhr,
Sa 11:00 - 14:00
und nach Vereinbarung
www.lamagnolia-vino.de
www.instagram.com/weinberatung_iris_koehler



KULINARIA

Verdejo

Wo wir in diesem Heft schon ein Wein-fachgeschäft mit spanischem Schwer-punkt vorstellen, darf auch eine spani-sche Weinempfehlung nicht ausbleiben – der Tropfen kommt aber von einem anderen Anbieter. Und obwohl Verdejo (also eigentlich die gleichnamige Reb-sorten) seit ein paar Jahren als Sommer-wein zunehmend begeisterte (kultivier-te) Anhänger auf Terrassen, in Parks und entlang der Rheinpromenade fin-

det, ist er mit seinem kräftigen Geschmack sicher nicht jedermanns Sache. Der Alevilla wird im Weinbaugebiet Verdejo sortenrein ausge-baut und kann im Gegensatz zum Verdejo-Marktführer (dessen blau-es Etikett in so manchem Supermarktregal präsent ist) deutlich mehr Körper vorweisen. Aromen von Grapefruit, etwas Maracuja und Pfir-sich im Auftakt und eine sanfte Minz-Nuance mit mineralischer Wür-ze im Abgang charakterisieren diesen Spanier mit langem Nachhall, der sich gerne zu einer kräftigen Käseplatte, spanischem Schinken oder Brot mit Aioli gesellt. Durch seine charakterliche Eigenständig-keit eignet sich der Alevilla aber natürlich ebenso gut als solierender Genuss zur sonnigen Feierabend-Einleitung. [K.T.]

Alevilla Verdejo 2022 · Von der Bodega Alvarez y Diez
5,99 Euro (0,75l). Erhältlich bei Edeka Mohr, Bornheimer Straße 162,
53119 Bonn · www.edeka-mohr.de



Silvaner Lagenwein

Eigentlich als perfekter Begleiter zur Spargelsaison gedacht, lässt sich dieser besondere »Silvaner« aber auch als selbstbewusster Sommerwein auf Ter-rasse oder Balkon genießen. Winzerin Julia Schittler kreierte ihn anlässlich der 200-Jahr-Feier Rheinhessens. Als Auf-steigerin aus Rheinhessen hat die junge Winzerin es im Familienbetrieb seit 2020 geschafft, neue, spannende Weine auf den Markt zu bringen, die mit Ei-

genständigkeit, Kreativität und klarer Linie punkten können. Dieser Silvaner kommt von der Lage »Zornheimer Guldenmorgen« (die dem Weingut Schittler-Becker u.a. auch einen Pinot Blanc einbringt) und läuft in der Reihe »Attribut«-Weine, »100% Handmade & Natur-kork«, nach eigener Umschreibung »Landschaft im Glas - Julius Lieb-ling« – dem kaum noch etwas hinzuzufügen wäre. Außer vielleicht, dass man hier für verhältnismäßig wenig Geld einen ausgesprochen vielschichtigen Wein mit toller Mineralik, feinen rauchigen Noten, Anklängen von Steinobst und Kräutern, Blüten und gelben Früchten bekommt, der auch bei erfahreneren Weintrinkern für Verzückerung sorgen dürfte. [K.T.]

Guldenmorgen Silvaner 2021 · Vom Weingut Schittler-Becker
11 Euro (0,75l). Erhältlich bei In Guten Kreisen, Dorotheenstraße 70,
53111 Bonn · www.in-guten-kreisen.de

Unsere sommerlichen Getränke auf der Terrasse!



Unsere Öffnungszeiten:
Von dienstags bis einschließlich samstags
von 12⁰⁰ Uhr bis open end

Inh.: Sonja Reul
Friedrichstr. 13
53111 Bonn
Tel. (0228) 63 58 25
So. & Mo. Ruhetag



Schatzinsel.
Gebrauchtwarenkaufhaus

2x
in Bonn



Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58
Kölnerstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Krisentelefon: (0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
20.00–23.00 Uhr (montags–freitags)
18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Alltagsengeln neuen Schwung geben

Helfen Sie kurbedürftigen Müttern mit Ihrer Spende!

www.muettergenesungswerk.de/jetzt-spenden

Spendenkonto
IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04
BIC: BFSWDE33MUE



Thema



HINEIN INS KÜHLE NASS!

DIE FREIBADSAISON 2023 - EINE BÄDERÜBERSICHT

Seit Anfang Juni 2023 kann man in Bonn wieder baden, schwimmen, planschen, rutschen und springen – die Freibäder sind wieder geöffnet. Leider musste man in Friesdorf noch ein bisschen länger warten, und das kultige »Melbbad« ist diese Saison leider wieder nicht mit dabei. Stammgäste und der »Verein Unser Melbbad e.V.« kämpfen seit der Schließung 2021 mit der Bürokratie, die Finanzierung des Neubaus des Melbbadgebäudes steckt noch in den Verwaltungsmühlen fest, man hofft dennoch fest auf finanzielle Unterstützung und eine Wiedereröffnung im Jahr 2026.

Nachfolgend eine Übersicht der geöffneten Freibäder in Bonn:

Römerbad

Eduard-Spoelgen-Straße 11, 53117 Bonn-Castell

Geschichte: Das 1939 eröffnete und 1974 neu aufgebaute Schwimmbad liegt direkt am Rhein und wurde nach den einst dort befindlichen römischen Bädern benannt.

Sportfaktor: 50m-Sportbecken, 46m-Einschwimmbecken, Zehn-Meter-Sprungturm, Fünfer, zwei Dreier und zwei Ein-Meter-Sprungtürme.

Funfaktor: Wellenbad, Kinderbecken mit Wasser-Igel, Wasserspeier und Kleinkinderrutsche

Chillfaktor: Liegewiese mit altem Maulbeerbaum, Ballspielwiese, Sandspielplatz

Familienfaktor: Großzügiges Kinderbecken
Kultfaktor: Größtes Bonner Freibad, die Schwimmeuropameisterschaften fanden 1989 hier statt, das Sportbecken ist für internationale Wasserballspiele zugelassen. Komplett barrierefrei.

Preise: Erwachsene 5 Euro, 7-18 Jahre 2,50 Euro, unter 7 Jahren umsonst, Familienkarte (2EW, 2K) 12,50 Euro

Zeiten: Mo-Fr 6:30 bis 10 Uhr (ein Becken), sonst 10-19 Uhr (komplett)

Anfahrt: Buslinien 600 oder 601 bis Bataverweg, zahlreiche Rad- und PKW-Parkplätze

Hardtbergbad

In der Dehlen, 53125 Bonn-Duisdorf

Geschichte: Kombiniertes Hallen- und Freibad (Halle ist im Sommer geschlossen), 1968 gebaut und 1982 zum Kombibad erweitert. Barrierefrei.

Sportfaktor: Ein 25m Sportbecken, zwei Nichtschwimmerbecken, Planschbecken

Funfaktor: Beachvolleyball-Feld, 33m Edelstahl-Wasserrutsche, Wasserpilze und Wasserkanonen, 400m langer Kletterwald

Chillfaktor: Echter Nordseesand, ostfriesische Strandkörbe

Familienfaktor: Planschbecken mit Bachlauf, Sandspielplatz, Matschbereich, Kinderbaustelle

Kultfaktor: Das höchstgelegene Bad Bonns mit toller Fernsicht. Komplett barrierefrei mit Pool lifter, um den Beckenbereich zahlreiche Sitzpodeste in Stufenform

Preise: Erwachsene 5 Euro, 7-18 Jahre 2,50 Euro, unter 7 Jahren umsonst, Familienkarte (2EW, 2K) 12,50 Euro

Zeiten: Mo-Fr 6:30 bis 10 Uhr (ein Becken), sonst 10-19 Uhr (komplett)

Anfahrt: Buslinie 630 bis Hardtbergbad, zahlreiche Rad- und PKW-Parkplätze

Freibad Friesdorf

Margaretenstraße 14, 53175 Bonn-Friesdorf

Geschichte: Das liebevoll »Friesi« genannte, kleinste Bonner Freibad in Friesdorf wurde im Juni 2023 noch saniert, soll aber in dieser Freibadsaison (mutmaßlich im Juli) definitiv dabei sein. Ursprünglich 1961 eröffnet, 1996 renoviert und behindertengerecht modernisiert.

Sportfaktor: 25m Sportbecken, 10m Nichtschwimmerbecken, Planschbecken, Sprunganlage mit Ein-Meter- und Drei-Meter-Sprungbrett und Drei-Meter-Plattform

Funfaktor: Beachvolleyball-Platz, Tischtennisplatte, Basketballkorb, Torwand

Chillfaktor: Große Liegewiese

Familienfaktor: Seit 2012 neue Kinderspiellandschaft mit Klettermöglichkeiten, großer Sandbereich

Kultfaktor: Saisonkarte für 85 Euro (zzgl. Pfand und Gebühren), Traglufthalle für den Winterbetrieb, eigener Verein (»Freibad Freunde Friesdorf«)
Preise: Erwachsene 5 Euro, 7-18 Jahre 2,50 Euro, unter 7 Jahren umsonst, Familienkarte (2EW, 2K) 12,50 Euro, Saisonkarte 85 Euro (zzgl. Pfand und Gebühren)

Zeiten: Wegen Sanierung n.n. bekannt

Anfahrt: Buslinie 612, Haltestelle Klufferplatz, zahlreiche Fahrrad- und PKW-Parkplätze

Ennertbad

Holtorfer Straße 40, 53229 Bonn-Pützchen

Geschichte: Verglichen mit den anderen Bädern in Bonn, ist das Freibad auf der Beueler Seite von 1981 noch recht jung. Das erste Bonner Bad, das mit einer energiesparenden Wärmepumpe ausgestattet wurde, punktet auch mit vielen schattigen Bäumen und aufgemaltem Karibik-Flair an der Eingangsfassade.

Sportfaktor: 50-Meter-Sportbecken, 5er- und 3er-Sprungturm-Becken

Funfaktor: Kleine Rutsche im Nichtschwimmerbereich

Chillfaktor: Große Rasenliegefläche direkt am Rande des Ennertwaldes, zahlreiche schatten spendende Bäume

Familienfaktor: Nichtschwimmer-Becken mit Wasserpilzen, Wasserkanonen und Wasserrutsche, Planschbecken mit Galeere Fridolin

Kultfaktor: Im Jahr der Eröffnung 1981 war das Ennertbad Austragungsort der »Deutschen Jahrgangsmesterschaften« und der »Offenen Deutschen Meisterschaften«

Preise: Erwachsene 5 Euro, 7-18 Jahre 2,50 Euro, unter 7 Jahren umsonst, Familienkarte (2EW, 2K) 12,50 Euro

Zeiten: Mo-Fr 6:30 bis 10 Uhr (ein Becken), sonst 10-19 Uhr (komplett)

Anfahrt: Bus 537 bis Haltestelle Ennertbad oder 635 bis Im Thelenpfad, Parkplätze vor der Tür

Panoramabad Rüngsdorf

Am Schwimmbad 8, 53179 Bonn-Rüngsdorf

Geschichte: Mit Baujahr 1930 ist das »Rüngsi« nicht nur das älteste Bonner Freibad, sondern – so sagen viele Schwimmbegeisterte – auch das schönste der Stadt. Zuletzt 1993 wurde es aufwendig modernisiert.

Sportfaktor: 50m Sportbecken, 18x18m Sprungbecken mit 1er-, 3er-, 5er-, 7,5er- und 10er-Sprungturm

Funfaktor: Der eben erwähnte Sprungturm, 27m Wasserrutsche, Attraktionsbecken

Chillfaktor: Ausblick auf den Rhein, das Siebengebirge und das Godesberger Villenviertel

Familienfaktor: Planschbecken mit Rutschbahn, Wassertunnel, Splashbereich uvm., Liegewiese mit Ausblick

Kultfaktor: Der ellipsenförmige Sprungturm mit nächtlicher Beleuchtung

Preise: Erwachsene 5 Euro, 7-18 Jahre 2,50 Euro, unter 7 Jahren umsonst, Familienkarte (2EW, 2K) 12,50 Euro

Zeiten: Mo-Fr 6:30 bis 10 Uhr (ein Becken), sonst 10-19 Uhr (komplett)

Anfahrt: Buslinie 610 oder 613, Haltestelle Guttenbergallee, zahlreiche Parkplätze [KLAAS TIGCHELAAR]

HINEIN INS MUSEUM!

Mit Forschungs-Set und Pfeil und Bogen auf ins Mittelalter – das Sommerferienprogramm im LVR-Landesmuseum Bonn

Im LVR-LandesMuseum dreht sich in diesem Sommer alles um die Welt des frühen Mittelalters und der experimentellen Archäologie. In der Ausstellung »Das Leben des BODI. Eine Forschungsreise ins frühe Mittelalter« sind Entdecken, Experimentieren und Mitmachen für die ganze Familie angesagt, inklusive Bogenschießen. Aktion und Kreativität stehen auch bei den beliebten ganztägigen Sommerferienworkshops in den ersten drei Ferienwochen auf dem Programm.

Experimentelle Archäologie erleben, mit Bogenschießen

An allen Öffnungstagen in den Sommerferien (NRW) Mit dem Forschungs-Set erkunden Kids und Erwachsene die spektakulären Funde aus dem Grab des BODI. Guides stehen an den Mitmach-Stationen im Forschungslabor der Ausstellung bereit, beantworten Fragen und kommen mit den Gästen ins Gespräch. Auch beim Bogenschießen sind Mitmachen, Ausprobieren und natürlich Treffsicherheit angesagt. (Di-So, 12-13 und 15-16 Uhr)



Entdeckungstour für Familien

Jeden Mittwoch in den Ferien, 15-16:30 Uhr Die Mitmachführung durch die Ausstellung »Das Leben des BODI« lädt jeden Mittwoch in den Ferien die ganze Familie zu einer faszinierenden Expedition in die Welt der Wissenschaft ein. Bei der interaktiven Forschungsreise nehmen die Teilnehmenden die Perspektive der Wissenschaftler*innen ein. Gemeinsam lösen sie archäologische Rätsel, setzen wissenschaftliche Puzzleteile zusammen und entdecken die Welt des frühen Mittelalters. 4 Euro Teilnahmegebühr, inkl. For-

schungsbuch zum Mitnehmen und Forschungs-Set zum Ausleihen. Führung mit Gebärdensprachdolmetscherin

1. Juli 2023, 15 Uhr

Die Ausstellung »Das Leben des BODI. Eine Forschungsreise ins frühe Mittelalter« lädt ein zu einer faszinierenden Expedition. Präsentiert werden sensationelle Funde aus einem fränkischen Gräberfeld am Niederrhein, darunter ein goldener Siegelring und Überreste einer aufwendigen Rüstung sowie einzigartige Leihgaben aus ganz Europa. Wer war BODI und wie hat er gelebt? Eine spannende Entdeckungsreise. Eine Gebärdensprachdolmetscherin begleitet die Führung.

Kosten: 4 Euro zzgl. Museumseintritt

Ganztägige Ferienworkshops für Kinder

In den ersten drei Ferienwochen bietet der Förderkreis Jugend im Museum e. V. in Zusammenarbeit mit dem LVR-LandesMuseum Bonn jeweils von Montag bis Freitag ein ganztägiges Ferienprogramm für Kinder ab 6 Jahren an. Los geht's jeden Montag mit einer spannenden Stadtrallye.

In den wöchentlichen Workshops stehen unterschiedliche Themen und Aktionen auf dem Programm: Ritter-Comic zeichnen (27.-30.6.), Drachen mit Nadel und Faden zähmen (4.-7.7.), mittelalterliche Gürtel und Siegel gestalten (11.-14.7.).

Die Kurse sind halb- oder ganztags buchbar. Kosten pro Woche: 80 Euro ganztags / 40 Euro halbtags.

Eine frühzeitige Anmeldung bis 5.7. ist erforderlich unter: foerderkreis42@web.de oder Tel. (0228) 92973933.

Für Gruppen, Kindergeburtstage und Schulen sind interaktive Erlebnisführungen zur experimentellen Archäologie sowie weitere Angebote auch individuell buchbar.

Alle Informationen unter: www.landeseuseum-bonn.lvr.de

BONNATOURS

Entdecken · Erleben · Erfahren

Naturerlebnisse für Kinder und Erwachsene

FERIENPROGRAMME ZU JEDER JAHRESZEIT

KINDERGEBURTSTAGE UND FAMILIENFEIERN RUND UM DIE NATUR

FRISCHHOLZSCHNITZEN MIT DER SCHNITZSCHULE

www.bonnatours.de 0228 - 38 77 2443



Lust auf Radfahren? Die neue Radkarte zur Rheinischen Apfelroute gibt es unter: www.apfelroute.nrw



©2023 Universal Studios and Amblin Entertainment, Inc. All Rights Reserved.

Musik



Daniel Barenboim

Musik und draußen

Wegfahren ist schön und gut, macht aber auch viel Arbeit, verursacht zu meist erhebliche Kosten, dem Klima nicht unerheblichen weiteren Stress – und ist insofern oft eher Strapaze denn Erholung. Sich an einem lauschigen Örtchen unter musikalischer Beschallung für einige Stunden wegzubeamen hingegen ist deutlich weniger kompliziert und auch für schmalere Börsen zu verkraften. Eine Auswahl für den Juli:

Getreu dem Motto ›umsonst und draußen‹ startet am 02. die Reihe »SWB Jazz & More« im Biergarten des Parkrestaurants in der Rheinaue. Bis in den August hinein wird dort jeden Sonntag von 14-17 Uhr Jazz, Swing, Blues, Funk und Balkanpop zum Besten gegeben. Parallel dazu füllt das »SWB Sommerfestival« die lauen Abende im Biergar-

ten vom 04. Juli bis zum 26. August mit sommerlichen Klängen – dienstags bis samstags finden jeweils von 19:30-22 Uhr Tribute-Konzerte und musikalische Abende statt, der Eintritt ist ebenfalls frei.

Auch die diesjährige Ausgabe von »Musik im Pavillon«, die im Rahmen von Kulturmeile Siebengebirge stattfindet, verspricht Konzertgenuss für kleines Geld: Am 07. Juli startet die Veranstaltungsreihe auf dem Ziepchensplatz in Rhöndorf mit dem Oktett 8Close Harmonix und einer Mischung aus Jazz, Pop und Soul, weiter geht's am 14. mit der Kölner Sängerin Stella Tonon begleitet von Ausnahme-Crossover-Gitarrist Marcus Schinkel und seiner Band sowie feinen weiteren Terminen bis zum 18. August.

Die Konzerte starten immer freitags abends um 19:30 Uhr; der Ein-

tritt ist frei, Spenden werden aber erbeten. Bei Regen fallen die Konzerte aus.

Ebenfalls in Rhöndorf findet am 04. Juli der Abschluss und Höhepunkt der Kulturmeile Siebengebirge statt: Im Weinhaus Broel veranstaltet der Zeughaus Kleinkunstkeller in Zusammenarbeit mit Folk im Feuerschlösschen ein Konzert mit Cole Quest and The City Pickers. Cole Quest ist der Enkel von Folk-Ikone Woody Guthrie und wird seinen wunderbaren Bluegrass aus Brooklyn spielen, die Ticketpreise liegen bei 15 Euro.

Apropos Blues: Den gibt's am 29. Juli auf dem Godesberger Katharinenhof beim Konzert von Electric Sandwich auch in seiner rheinischen Variante zu hören. Die krautrockige Bonner Kultband der 60er und 70er spielt mit Leadvocal, zwei Leadgitaristen, Bass und Schlagzeug –s kein MIDI, kein Sampler, kein Computer, alles echte handgemachte Rock- & Bluesmusik. Tickets gibt's für 19 Euro.

Vor der gleichen malerischen Kulisse entführt Konrad Beikircher sein Publikum am 22. mit seiner »Notte Italiana« in die Welt des traditionsreichen italienischen Canzone (32 Euro).

Am 29. nimmt die Kölner Kultformation Querbeat den Weltlachatag zum Anlass, das im letzten Jahr so erfolgreiche Randle & Freunde Festival in der Rheinaue wiederaufzulegen. Mit dabei in diesem Jahr: Deutschpop von Clueso, poppig angehauchter, weiblicher Post Punk aus London von Friedberg, Electropop vom Berliner Trio Grosstadtgeflüster sowie textlicher Tiefgang vom Singer/Songwriter-Duo Das Lumpenpack. (Karten ab 48 Euro, inkl. VRS-Ticket)

Freunden klassischer Musik sei schließlich das Abschlusskonzert des Rolandseck-Festivals am 02. im Kursaal Bad Honnef empfohlen, bei dem sich kein Geringerer als der weltberühmte israelisch-argentinische Pianist und Dirigent Daniel Barenboim die Ehre geben wird.

Auf dem Programm steht das Klavierquartett in Es-Dur KV 493 von Wolfgang Amadeus Mozart und das in c-Moll von Johannes Brahms. Dazwischen tragen die bekannte So-

pranistin Mojca Erdmann und Elena Bashkirova am Klavier Lieder der Geschwister Fanny Hensel und Felix Mendelssohn Bartholdy vor. (Tickets ab 45 Euro) [P.R.]

Tickets und weitere Informationen unter:
www.rheinaue.de/konzerte/
www.kulturmeile-siebengebirge.de
www.meinbadhonnef.de
www.therhineart.de

34. Kölner Sommerfestival

Seit 1988 sorgt das »Kölner Sommerfestival« für Begeisterung und hat sich mittlerweile zu einer echten Tradition in der Philharmonie entwickelt.

Das Programm startet mit »BERLIN BERLIN – Die große Show der goldenen 20er Jahre«: Die mit dem renommierten Live Entertainment Award ausgezeichnete Revue entführt das Publikum in den Kosmos der Roaring Twenties – mit all seinen Stars und Sternchen, wilden Tänzen und musikalischen Glanznummern.

Zu ihrem zehnjährigen Jubiläum präsentieren die kubanischen Ausnahmekünstler von Ballet Revolución im Anschluss ihren einzigartigen Mix aus klassischem Ballett, Modern Dance, Salsa und Street-Dance. Befeuert werden sie diesen Sommer von live gespielten Chart-Hits u.a. von Ed Sheeran, Dua Lipa, Coldplay und Justin Timberlake sowie den Rhythmen der Karibikinsel.

Die Publikumsfavoriten von Yamato – The Drummers of Japan werden in diesem Jahr bereits zum achten Mal dabei sein und in ihren Shows erneut Tradition mit Moderne sowie unbändige Leidenschaft mit verblüffender Harmonie und athletischer Höchstleistung verbinden. Zuletzt trifft eines der berühmtesten Chorwerke auf eine der außergewöhnlichsten Theatergruppen: Carl Orffs Carmina Burana begeisterte in der spektakulären Inszenierung der katalanischen Theatergruppe La Fura dels Baus bereits über 250.000 Zuschauer weltweit und ist in diesem Sommer exklusiv in Köln zu Gast. [P.R.]

Tickets und weitere Infos unter:
www.koelner-philharmonie.de

Tonträger



(BMG /
Dark Horse
Records)

Yusuf / Cat Stevens King Of A Land

Tatsächlich, ein neues Album von Yusuf/Cat Stevens, der dieses Jahr seinen 75. Geburtstag feiert. Wie so oft bei solch alten Recken, ist »King Of A Land« ein Sammelsurium der Stile, sehr verständlich, wenn man seit 1966 Platten veröffentlicht. So könnte das Titelstück des Albums ohne Probleme aus den frühen 70ern stammen, »Pagan Run« und »All Nights All Days« klingen nach Traveling Wilburys, vielleicht eine Hommage an den Aufnahmeort Friar Park, das Studio George Harrisons. Zwischendurch dann mal voller Bombast oder Phil Collins-Mainstream, aber gut, Schwamm drüber. Dafür ist diese Stimme, die so menschenfreundlich seit Generationen für Hoffnung sorgt, wieder da. »Things« ist klassischster Cat Stevens, und der Closer »Take The World Apart« ist genau die Mischung aus fast schon kindlicher Einfachheit und menschenfreundlichem Optimismus, die Cat Stevens so besonders macht.

[K.K.]



(Epitaph)

Rancid Tomorrow Never Comes

Zwei Minuten genügen Rancid, um mächtig Achterbahn zu fahren. Die Punk-Heroen aus Kalifornien gehen in die Vollen, schleudern und mangeln im Schnelldurchgang. Wütend schunkeln die nicht mehr ganz so jungen Punkrocker gegen die fortschreitende Verachtung der Bürgerrechte und wissen immer ganz genau, wo ihre Gegner am rechten Rand zu treffen sind. Dazu schnat-

tern Bass und Gitarre und Schlagzeug wild und rau und stets ungebremst nach vorne. Hier und da wechseln sie, wie schon lange gewohnt, die Spur zum Celticpunk-sound, lassen es hemdsärmelig scheppern oder den guten alten Rockpunk der Ramones hochleben. Und ist der Spaß auch nach einer knappen halben Stunde schon vorüber, tut es doch verdammt gut, die alten Hasen im vollen Galopp zu erleben. Anspieltipp: »Mud, Blood & Gold«.

[C.P.]



(Wharf Cat
Records/Cargo)

Bush Tetras They Live In My Head

Bush Tetras – der ewige Underdog, der sich schon 1979 in der Gosse hinter dem CBGBs herumtrieb, Reggae, Noise, Postpunk und No Wave zusammenschüttete und sich immer wieder reformierte. Die erste Phase reichte bis in die frühen 1980er Jahre, in den späten 2010er-Jahren taten sich Gitarrist Pat Place, Sängerin Cynthia Sley und Drummer Dee Pop erneut zusammen und veröffentlichten 2018 die EP »Take The Fall«. Trotzdem haben sie in ihrer gesamten Bandkarriere zusammen mit diesem Album nur drei Longplayer veröffentlicht, ungeachtet der zahlreichen Konzerte, die sie gespielt haben. Nach dem Tod von Drummer Dee Pop 2021 fanden sie mit Steve Shelley (Sonic Youth) einen geeigneten Ersatz, um dieses dritte Album fertigzustellen. Und das klingt mit dem mauligen Wavegesang von Cynthia Sley und den kratzig metallischen Gitarrensounds von Pat Place seltsam aus der Zeit gefallen, auch weil das Songwriting sich eher an 1980er Waverock orientiert – simpel, wütend und mit einer gewissen Verweigerungshaltung gegenüber eingängigen Hooks oder Melodien. Dazu passen die politisch gefärbten Texte, Systemkritik und Aufbegehren – ein stringentes Paket, das gerade in der heutigen Zeit erfreulich gegen vielerlei Ströme schwimmt.

[K.T.]



(Fire Records)

Josephine Foster Domestic Sphere

Allein mit ihrer E-Gitarre und ihrer Stimme entwickelt Josephine Foster auf »Domestic Sphere« einen seltsam heimlichen und doch gespenstischen Klangkosmos. Folkige Songs vermischen sich mit knarrenden Türen, Vogelzwitzern, dem Brummen von Insekten, Lauten und Rufen von Tieren oder Dielen- und Möbelknarzen. Fast schon traditionell arrangiert Josephine Foster ihre musikalischen Miniaturen, die schaurig schön und melancholisch einen wohligen Lofi-Klang atmen. Kontrastiert und kontrapunktiert von Geräuschen und Interferenzen, verwebt sich die Musik in alltägliche und doch so fremd anmutende Geräuschkulissen. Nie ist klar, sitzt man hier behaglich bei Josephine Foster im Wohnzimmer oder ist es doch nur eine alte verfallene Bruchbude, die schon längst von Pflanzen durchwuchert und von Tieren (zurück)erobert wurde? Ein so faszinierendes wie verstörend schönes Album. Anspieltipp: »Burnt Offering«. C.P.



(Warner)

Peter Fox Love Songs

Da hat er doch schon gewonnen, wenn er in »Toscana Fanboys« tatsächlich Adriano Celentano zu einem kleinen Gastauftritt gewinnen konnte. »Love Songs«, das Peter Fox gar nicht so richtig als Ganzes konzipiert hat, ist ein ziemlich souveränes Album über Liebe in allen Facetten geworden. Musikalisch wird's abwechslungsreich, »Kein Regen In



U P D A T E

So. 02.07.2023 | Gloria, Köln

NATHAN EVANS

Mo. 03.07.2023 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

DOPE LEMON

Mo. 10.07.2023 | Luxor, Köln

SOULFLY

Mi. 19.07.2023 | Die Kantine, Köln

QUINN XCII

Sa. 22.07.2023 | Gloria, Köln

FREYA RIDINGS

Sa. 22.07.2023 | Artheater, Köln

INTERGALACTIC LOVERS

So. 30.07.2023 | Live Music Hall, Köln

BEBE REXHA

Mi. 09.08.2023 | Live Music Hall, Köln

KILLSWITCH ENGAGE

special guests: Heretoro + Bossk

So. 27.08.2023 | Carlswerk Victoria, Köln

FARRUKO

Mo. 28.08.2023 | Gloria, Köln

ERLEND ØYE & LA COMITIVA

special guest: Diego Lorenzini

Di. 29.08.2023 | Luxor, Köln

ARIEL POSEN

So. 03.09.2023 | Live Music Hall, Köln

MUDI

Mo. 04.09.2023 | Live Music Hall, Köln

RUEL

Mo. 04.09.2023 | E-Werk, Köln

FEIST

Do. 07.09.2023 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

COBRA MAN

Sa. 09.09.2023 | Die Kantine, Köln

THE HEAVY

Sa. 16.09.2023 | Carlswerk Victoria, Köln

THE HIVES

Mi. 20.09.2023 | Die Kantine, Köln

LAUREN SPENCER-SMITH

Mi. 20.09.2023 | Carlswerk Victoria, Köln

GRANDSON

Mi. 20.09.2023 | Gloria, Köln

BILLY BRAGG

Do. 21.09.2023 | Live Music Hall, Köln

HALF MOON RUN

Sa. 23.09.2023 | Carlswerk Victoria, Köln

SCOTT BRADLEE'S POSTMODERN JUKEBOX

Di. 26.09.2023 | Die Kantine, Köln

HOME FREE

Fr. 29.09.2023 | Die Kantine, Köln

BETONTOD

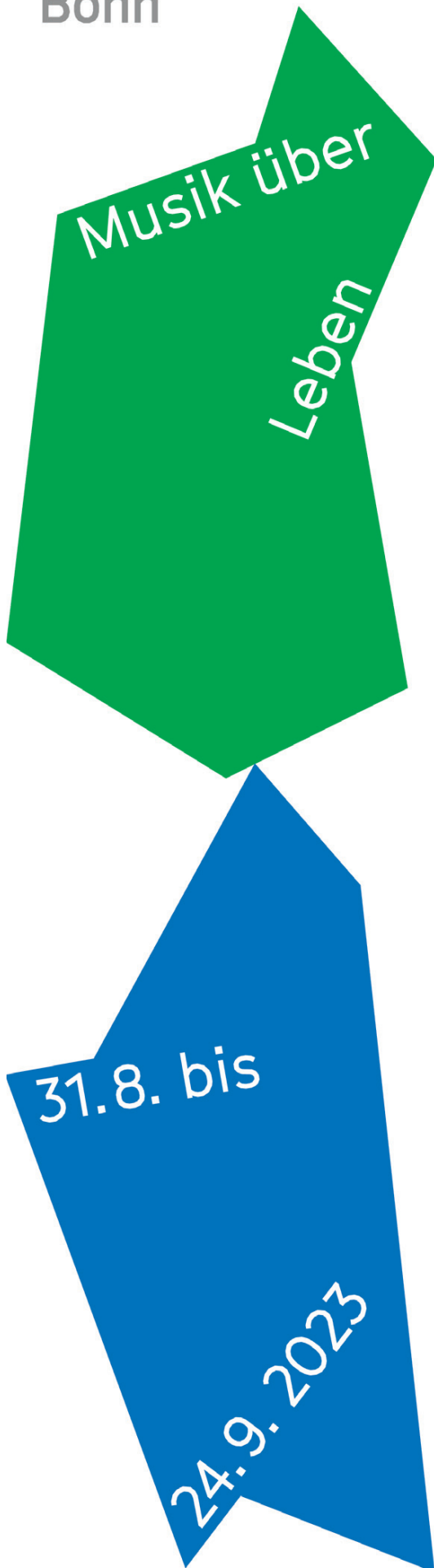
So. 01.10.2023 | E-Werk, Köln

DAS VPT

DIE DREI ??? | DER HEIMLICHE HEHLER

kölnische
westliche
2801





PLATTE DES MONATS

(Rookie Records)

Bubonix

Through the Eyes

Bubonix sind zurück, und das mit ordentlich Getöse. 15 Jahre sind seit dem letzten Album vergangen. »Through the Eyes« aber klingt so frisch und unverbraucht wie eh und je. Breite Basssalven bollern gegen scharf gewetzte Gitarrenriffs, und das Schlagzeug treibt das Hardcorepunk-Inferno der Band aus Limburg an der Lahn zu reißenden Flüssen aus kreativ gekratzte Elster, steigert sich zu infernalischen Schreien und krakeelt nervös und aufgekratzt seine Wut über die Verhältnisse heraus. Dabei erweist sich »Through the Eyes« als richtig eingängiges Album, das man getrost mit einer Warnung vor donnernden Ohrwürmern versehen darf. Bubonix liefern einmal mehr Hardcorepunk der Extraklasse. Anspieltipp: »Clarity«.

[c. P.]



Dubai« ist Lounge-Crooner-Minimal-Beats-Pop, der Goldene Shmoo wie sei hiermit schon mal verliehen. »Tuff Cookie« und »Gegengift« werden die Seede-Fans am ehesten beglücken. Ansonsten fällt die dezente Afro-Beat-Gestaltung auf, hier ballert nix, elegant schwingt Fox im Abendwind. Und immer wieder Chorstimmen, die eher als Streicher eingesetzt werden, Laura Mvula hat das mal ähnlich gemacht. Die Mitwirkenden aus dem erweiterten Freundeskreis – von Beatsteaks über Felix Kummer bis Deichkind – halten sich dezent zurück, liefern ihren Einfluss nur subkutan, statt als Kollabo-Protz-Gepränge ins Schaufenster gestellt zu werden. Wie elegant und durchweg stilsicher dieses Album geworden ist! Für den Sommer erste Wahl.

[K. K.]



(Rough Trade)

This Is The Kit Careful Of Your Keepers

Verschlungene Wege schlagen This Is The Kit auf ihrem sechsten Album »Careful Of Your Keepers« ein. Dabei ist die Indiefolk-Kapelle um Kate Stables immer mit sicherem Gespür in Richtung feiner Harmonie und federleichtem Finale unterwegs.

Unterwegs aber schlagen sie Haken und Purzelbäume, dass es ein Genuss ist. Sanft flirren die Gitarren, schnurren um seitlich tanzende Rhythmen, schweben auf den Schwingen plötzlich einsetzender Bläser. Kate Stables legt um die pulsierende Musik ihre poetischen Geschichten wie verwunschene Girlanden. Manchmal beschwörend, dann wieder glockenhell lässt sie ihre Stimme zwischen den Instrumenten herumflattern. Und so verliert es sich ganz wunderbar in dieser verträumt und irgendwie immer heiter gestimmten Musik. Anspieltipp: »Inside Outside«.

[c. P.]

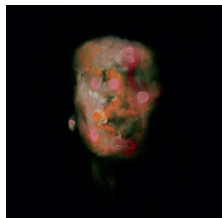


(Partisan/PIAS/
Rough Trade)

PJ Harvey I Inside the Old Year Dying

Neue Musik von einer junggebliebenen Heldin. Das etwas sperrig betitelt zehnte Album von PJ Harvey ist das erste neue Album seit sieben Jahren, dessen Entstehungsgeschichte aber bis ins Jahr 2017 zurückreicht. Nach dem Ende der »The Hope Six Demolition Project«-Tour war Harvey ausgelaugt und fühlte sich verloren. Laut Plat-

teninfo fragte sie sich, ob sie dieses schlauende Leben aus Albumproduktionen und anschließenden ausgiebigen Touren ewig fortführen wolle. Eine Abwechslung war erstmal die Veröffentlichung der Gedichtbände »The Hollow of the Hand« in 2015 und »Orlam« im letzten Jahr. Was wiederum Inspiration und Kraft für das neue Album erweckte. Polly Jeans Fokus wanderte weg vom kommerziellen Druck, weg von Politik und Systemkritik, hin zu einem intimeren und menschlichen Ansatz. Dazu kamen alte Freunde und Kollaborateure wie John Parish und Flood, eine kreative Songwriting-Phase von drei Wochen und Live-Aufnahmesessions in den Battery Studios in North West London. Diese befreiende Kreativität ist dem Album deutlich anzumerken. Entspannt, ätherisch, überwiegend akustisch und harmonisüchtig, mit einer Harvey-Stimme, die so klar und fokussiert lange nicht zu hören war. Elektronische Loops schleichen sich harmonisch von hinten an, eine phantastische Mischung aus Klangkollage, Folkpop und elektronischen Spielereien, die auch diejenigen mitreißen muss, die mit Harveys Oeuvre bislang weniger vertraut sind. [K.T.]



(Bella Union)

Lanterns on the Lake Versions of Us

Dämonen heulen in gar nicht so weiter Ferne. Aber Lanterns on the Lake wissen um die finsternen Wege aus den Abgründen und steigen noch stets wieder ins Licht empor. Auf ihrem fünften Album »Versions of Us« vertieft die Band aus Newcastle upon Tyne noch einmal ihre musikalischen Tauchgänge. Gitarren dröhnen aus ozeanischer Finsternis, während leichtsinnige Melodien zur glitzernden Oberfläche wie Luftblasen aufsteigen. Hazel Wilde singt derweil aufmüppig gegen die Stürme des Lebens an und trotz der Tristesse noch stets ein letztes Stück herzerreißende Poesie ab. Und so setzen Lanterns on the Lake ihre Meilensteine hinein in die Leere und lassen Funken glühen in tiefster Nacht. Schier unverwundlich schreitet diese Band über die Fallstricke der Ver-

zweiflung und gibt den Dämonen einfach immer neue Ständchen. Anspieltipp: »Vatican«.

[C.P.]



(Heavenly Recordings)

Baxter Dury I Thought I Was Better Than You

Für die rattenverhusteten Hinterhöfe der Großstadt-Kaschemmen, die Spiegelung der Neon-Reklame in der benzinverseuchten Pfütze, für das Gelalle der im U-Bahn-Sitz Zusammengefallenen, genau für diese Momente gibt es keinen größeren Barden als Baxter Dury. Hier ist die große Party immer schon vorbei, der Absturz im vollen Gange, die Glorie nur eine raucherverhustete Folge von wirren Anekdoten. Und doch wird der verschlissene Anzug immer begleitet von einem Glitzern, musikalisch dargestellt durch die lakonischen Backgroundsängerinnen Durys, die fast schon einen griechischen Chor zu seinen Geschichten liefern. Soweit die Fantasie, denn eigentlich geht es textlich um die Rückschau auf Baxters wirre Adoleszenz. Musikalisch natürlich wieder The Streets-Beats, lustvoll lustlos generierter New Wave, Grace Jones-B-Seiten-Instrumentals. Top! Quasi die elegante Ein-Mann-plus Ladies!-Variante der Sleaford Mods. [K.K.]



(Merge/Cargo)

The Clientele I Am Not There Anymore

Ganze 19 Songs bzw. Fragmente haben die britischen Indiepopper von The Clientele auf ihr neues Album gepackt. In Zeiten von Playlisten und dem langsamen Tod des Albumkonzepts (für Vinyl-Fetischisten zusätzlich nochmal in A- und B-Seite unterteilt) kann das einerseits auf ein Konzeptalbum hindeuten, andererseits einfach ein Zeichen von (fast) unerschöpflichem Output



Di. 10.10.2023 | E-Werk, Köln

WILHELMINE

Sa. 14.10.2023 | Carlswerk Victoria, Köln

100 GECS

Sa. 14.10.2023 | Live Music Hall, Köln

CITY AND COLOUR

So. 15.10.2023 | Carlswerk Victoria, Köln

DISARSTAR

So. 15.10.2023 | Live Music Hall, Köln

LABRASSBANDA

Mo. 16.10.2023 | FZW, Dortmund

Di. 17.10.2023 | Carlswerk Victoria, Köln

ARCHIVE

Mi. 18.10.2023 | Carlswerk Victoria, Köln

SLEAFORD MODS

So. 09.07.2023 | Palladium, Köln

AMON AMARTH

Do. 21.09.2023 | Palladium, Köln

CAVETOWN

special guest: Cafune + Tessa Violet

Sa. 30.09.2023 | Palladium, Köln

WHILE SHE SLEEPS

special guest: Bury Tomorrow

Mo. 02.10.2023 | E-Werk, Köln

So. 15.10.2023 | Turbinenhalle 1, Oberhausen

BLIND GUARDIAN

special guest: Scardust (Köln), Dawn Of Extinction (Oberhausen)

Sa. 21.10.2023 | Palladium, Köln

DAS LUMPENPACK

Sa. 11.11.2023 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

QUEENS OF THE STONE AGE

Di. 14.11.2023 | Palladium, Köln

JUNGLE

Sa. 18.11.2023 | Palladium, Köln

AGAINST THE CURRENT

Di. 21.11.2023 | Palladium, Köln

BABYMETAL

Di. 28.11.2023 | Palladium, Köln

LIL YACHTY

Fr. 08.12.2023 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

GUILD O HORN & DIE ORTHOPÄDISCHEN STRÜMPFE

GREEN JUICE FESTIVAL
CASPER
DONOTS • LEONIDEN • VON WEGEN LISBETH
SCHMYT • BLACKOUT PROBLEMS • ENNIO • U.V.M.
BONN • PARK NEU-VILICH • 3.-5. AUGUST 2023

kölnticket Hotline 0221 2801
westticket bonnticket 2801



prime entertainment
www.prime-entertainment.de



CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnstraße) 53111 Bonn
 Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de



**KULTUR LEBT
 VON IHNEN!**

Kultur/gut für Bonn:

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

Was tun bei ARTHROSE?

Wenn die Gelenke an Arthrose erkranken, können viele unverzichtbare Tätigkeiten in Beruf, Familie oder Freizeit nur noch unter Schmerzen und mit großer Mühe ausgeübt werden. Was kann man selbst dagegen tun? Wie die Schmerzen lindern? Zu allen Fragen bei Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe wichtige Hinweise, die jeder kennen sollte. Eine Sonderausgabe ihres Ratgebers „Arthrose-Info“ mit nützlichen Empfehlungen zu allen Gelenken ist kostenlos erhältlich bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt/M. (bitte gerne eine 0,85-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail an: service@arthrose.de.

sein, der sich mit gängigen Tonträger-Formaten gar nicht beschäftigt. Im Fall des Trios aus London kamen hier einfach viele Begebenheiten zusammen. Die Ermüdung darüber, als Gitarrenpopband mit einer 25-jährigen Karriere scheinbar keine Schranken überwinden zu dürfen. Die Corona-Zeit, in der Proben und Songwriting als ganz neue (digitale) Herausforderung daher kamen. Und schließlich das daraus resultierende Bedürfnis, frei und ohne Genre-Barrieren zu jammen und zu basteln. So kommen nun »Post-Bop Jazz«-Einflüsse, klassische Elemente und elektronische Versatzstücke in den Songs von The Clientele vor. Das Klavier rückt in den Vordergrund, nicht in einer schwülstigen Elton John-Art, sondern als Melodie- und Anspruchs-Instrument. Da treffen sich kleinteilig-zusammenkomponierte, knisternde Pop-Stücke wie »Blue Over Blue« oder »I Dreamed of You, Maria« mit komplex-klassischen Überleitungen wie »Radial C (Nocturne for Three Trees)« zu einer anspruchsvollen Album-Einheit, die aber auch in kleinen Pop-Häppchen konsumiert werden darf – Playlisten sind schließlich auch nur moderne Mix-Tapes. [K.T.]



(On U Sound/
 Rough Trade)

African Head Charge A Trip To Bolgatanga

Bolgatanga ist die Hauptstadt der Upper East Region in Ghana und hat rund 65.000 Einwohner. Und ist für Band-Mastermind und Perkussionist Bonjo Iyabinghi Noah seit einiger Zeit Heimatstadt und Wohnort, wo er seit dem letzten AHC-Album von vor zwölf Jahren viel Zeit verbracht hat. Afrikanische Klänge, Congas, kratzige Orgeln und die ghanaische Kologo, gespielt von King Ayisoba, bringen mehr denn je die afrikanische Komponente des Bandsounds nach vorne. Auf der anderen Seite sind da Produzent Adrian Sherwood, die Vorliebe für vertrippte Dub-Sounds und Hallfahnen, sowie Gäste wie Doug Wimbish (Living Colour, Tackhead) und eine Reihe alter und zurückgekehrter Bandmitglieder wie Schlagzeuger Perry Melius, die das Album an einen spannenden Kipppunkt brin-

gen: Dort, wo Dub nicht zu einer Karikatur seiner eigenen Eigenschaften wird und afrikanische Einflüsse nicht mit Weltmusik gleichgesetzt werden können, da beginnt der Horizont von African Head Charge. Und das funktioniert auf »A Trip To Bolgatanga« ganz wunderbar und klingt unerwartet modern. Repetitive Chorgesänge und wilde Trommeln treffen auf seltsame Pfeife, typische Dub-Störgeräusche, entfernte Bläsesätze und geisterhafte Grooves, die eine perfekte Sommerplatte ergeben - überall legal genießbar, egal ob in der Kiffer-WG oder auf der mondänen Penthouse-Terrasse mit eigenem Infinity-Pool. [K.T.]



(Lucky Number)

Dream Wife Social Lubrication

Überdrehte Gitarrenläufe toben filigran durch einen rumpelnden Discobeat. Dream Wife aus Brighton nehmen es mit dem guten alten Rocktrio nicht immer ganz so ernst. Humorvoll und alarmiert zugleich, sagen, schrammeln und rumpeln sie punktgenau durch Indierock, lassen ihre Herzen punkrockig flattern und schmiegen sich an schmirgelpapierernen Gitarrenkulissen. Von Sprechgesang bis höllisch-aufgekratztes Kreischen und Krakeelen lassen Rakel Mjöll, Alice Go und Bella Podpadec eine atemberaubende Bandbreite an Ausdruck und Energie aufblitzen, um ihre hinterstinnigen und humorigen Attacken auf das (männliche) Establishment und Showbiz zu reiten. Und wie bitter das nötig ist, zeigt sich ja insbesondere gerade in der deutschen Musikszene. Anspieltipp: »Leech«. [C.P.]



frauenleben I Mein fabelhaftes Verbrechen

Wenn zu Beginn von François Ozons *Mein fabelhaftes Verbrechen* nicht das Haus selbst, sondern sein Spiegelbild auf dem Wasser des Swimmingpools zu sehen ist, darf das als Warnung verstanden werden. Denn nicht um die Wahrheit wird es in diesem Film gehen, sondern um deren unstete Reflexion, die ihre eigene Wirkung entfaltet.

Die Villa am Pariser Stadtrand gehört dem Theaterproduzenten Montferrand, der es in den 1930er Jahren zu Macht und Wohlstand gebracht hat. Als er tot aufgefunden wird, gerät Madeleine (Nadia Tereszkiewicz) ins Visier der Ermittlungen von Staatsanwalt Rabusset (Fabrice Luchini). Schließlich war die junge, wenig erfolgreiche Schauspielerinnen kurz zuvor zum Gespräch eingeladen, bei dem der Produzent über sie hergefallen ist. Sie konnte den Übergriff abwehren und die Flucht ergreifen. Ein Revolver in ihrer Wohnung unterm Dach, in der sie zusammen mit ihrer Freundin Pauline (Rebecca Marder) lebt, reicht für den Ermittler als Indiz aus. Madeleine weist die absurden Anschuldigungen zurück, bis ihre Mitbewohnerin, angehende Rechtsanwältin, eine kühne Idee hat: Madeleine soll das Verbrechen gestehen und vor Gericht auf Notwehr gegen sexuelle Belästigung plädieren. Durch den aufsehenerregenden Prozess, so der Plan, sollen Madeleines Schauspielkarriere und Paulines Renommee als Strafverteidigerin beflügelt werden. Auch wenn der Staatsanwalt die Geschworenen davor warnt, dass bei einem Freispruch eine ungedämmte

Männermordwelle über das Land hinwegfluten wird, kommt die Angeklagte frei – und kann sich danach vor Theater- und Filmangeboten nicht retten. Aber gerade, als die beiden Freundinnen sich an das neue Leben aus Erfolg und gesichertem Einkommen zu gewöhnen beginnen, rauscht Odette Chaumette (Isabelle Huppert) »höchstpersönlich«, wie sie sich vorzustellen pflegt, heran. Die frühere Stummfilmdiva, deren Erscheinen ältere Herren in Ekstase versetzt, während jüngere Menschen nicht einmal ihren Namen kennen, reklamiert den Mord an dem Filmproduzenten für sich und erhofft sich durch ein Revisionsverfahren nun ebenfalls einen Karrierekick.

Seit Ende der Neunziger bringt François Ozon jedes Jahr einen Film heraus und kann damit, was die eigene Produktivität angeht, mittlerweile mit Woody Allen konkurrieren. Aber im Gegensatz zu dem New Yorker Regieveteranen, der Zeit seines Lebens immer Woody Allen-Filme gemacht hat, ist das Oeuvre Ozons von einer großen Diversität gekennzeichnet. Das Spektrum reicht von dem Divenspektakel *8 Frauen* (2002) oder der befremdlichen Wunderkind-Story *Ricky* (2009) bis

hin zu dem engagierten Drama *Gelobt sei Gott* (2018) über sexuellen Missbrauch in der katholischen Kirche.

Mit *Mein fabelhaftes Verbrechen* adaptiert Ozon nun ein Theaterstück von Georges Berr und Louis Verneuil, das bereits 1937 mit Carole Lombard verfilmt wurde. Vor der erlesenen Historienkulisse des Paris der 1930er Jahre entfaltet Ozon eine federleichte Krimikomödie, in der die Frauenfiguren mit sanfter Ironie zu Vorreiterinnen der Me-Too-Bewegung gekürt werden. Vom komödiantisch-dramatischen Drive erinnert *Mein fabelhaftes Verbrechen* an die Komödien Billy Wilders aus den dreißiger Jahren. Dabei entwickelt der Film sichtbare Freude daran, die Männer, die mit peinlicher Verzweiflung die Zügel des Patriarchats in den Händen zu halten versuchen, als chauvinistische Knallchargen dastehen zu lassen. Die Anspielungen auf den Weinstein-Skandal werden mit souveräner Beiläufigkeit eingeflochten, ohne eine angestrebte Modernisierung des Stoffes anzustreben oder den komödiantischen Flow zu unterbrechen. Nadia Tereszkiewicz und Rebecca Marder verleihen ihren jungen Frauenfiguren eine tiefenentspannte, feministische Lässigkeit, die historisch glaubwürdig, aber ebenso ganz gegenwärtig wirkt. Eine helle Freude: die Auftritte von Isabelle Huppert, die hier in erlesener Kostümierung als mörderische Filmdiva mit ungezügelter Rampensau-Modus glänzen darf.

[MARTIN SCHWICKERT]



Frankreich 2023; Regie: François Ozon; mit Nadia Tereszkiewicz, Rebecca Marder, Isabelle Huppert (ab 6.7. Filmbühne, Rex)

frauenleben II

Alma und Oskar

Als Gustav Mahler im Jahr 1911 im Alter von nur 50 Jahren stirbt, muss sich seine fast 20 Jahre jüngere Gattin Alma (Emily Cox) neu orientieren. Sonderlich erfüllend schien die Beziehung zu dem berühmten österreichischen Komponisten für sie nicht gewesen zu sein, denn nur so lässt es sich erklären, dass es Alma vor Lebenshungrer fast zerreißt. Schon während ihrer Ehe hat sie eine Liaison mit dem aufstrebenden Architekten Walter Gropius (Anton von Lucke) angefangen, nun aber lernt sie einen Mann kennen, der ihr in punkto Vitalität in nichts nachsteht: Oskar Kokoschka (Valentin Postlmayr), Maler, Aktionskünstler, Schriftsteller, einer jener Wilden der Expressionisten und Wiener Moderne. Er verliebt sich Hals über Kopf in die Witwe (»Wie schön sie war, wie verführerisch hinter ihrem Trauerschleier!«), und auch Alma fühlt sich zum dem impulsiven Geist mit den nervösen Augen hingezogen.

Nach *Egon Schiele – Tod und Mädchen* hat sich der österreichische Filmemacher Dieter Berner noch zweier Ikonen der Kunstgeschichte seines Landes angenommen. Basierend auf dem Roman »Die Windsbraut« von Hilde Berger, die mit Berner zusammen auch das Drehbuch verfasste, schildert der Regisseur das heftige Aufeinanderprallen zweier Freigeister: hier die angesehene Komponistengattin, die Beziehungen bis in die höchsten Kreise der Monarchie hat, da der selbst-



bewusste, einige Jahre jüngere Künstler, der um seine Anerkennung noch ringen muss und von Almas Stiefvater gefördert wird.

Das hat erzählerische Kraft, auch dank der Leistungen von Emily Cox und Valentin Postlmayr. Zu sehen ist auch, dass die lebensgierige Alma bei ihren Bedürfnissen durchaus auch auf den Emotionen anderer herumtrampelt. Leider wirkt der mit 88 Minuten vielleicht sogar etwas zu kurz

geratene Film gegen Ende etwas zerfasert, da hätte sich Berner etwas mehr Zeit gönnen können, um die Entwicklungen seiner Figuren zu schärfen.

[MARTIN SCHWARZ]

Österreich 2022; Regie: Dieter Berner; mit Emily Cox, Valentin Postlmayr, Anton von Lucke (ab 6.7. Filmbühne, Rex)

frauenleben III

Die Purpursegel

Ein kleines Dorf in Nordfrankreich, 1918. Als Raphaël aus dem Krieg zurückkehrt, ist nichts mehr, wie es war. Seine Frau Marie ist kurz nach der Geburt der Tochter gestorben, nun muss er sich allein um die kleine Juliette kümmern. Sie finden Obdach auf einem Gehöft am Rande des Dorfs, geführt von der resoluten Adeline, Tür an Tür mit dem Schmied Marek und seiner Familie. Außenseiter sind sie im Dorf, misstrauisch beäugt, und doch eine verschworene, glückliche Gemeinschaft, die sich zu wehren weiß. Juliette wächst heran, verträumt und eigensinnig, in innigem Einverständnis mit ihrem Vater, dem begnadeten Drechsler, der sie nicht nur lehrt, mit Holz zu arbeiten, sondern auch Klavier zu spielen, zu singen, zu zeichnen. Auf einem ihrer einsamen Streifzüge im Wald begegnet Juliette eines Sommers einer seltsamen alten Frau, die ihr weissagt, dass eines Tages Purpursegel am Himmel erscheinen und sie in die Welt hinaustragen würden. Die Jahre schreiten voran, die Welt verändert sich, doch Juliette hat die Prophezeiung nie vergessen. Ist es Jean, der Abenteurer und Pilot, den es eines Tages unversehens vor ihre Füße weht, der die verheißenen Purpursegel bringen wird?



Am Anfang, mit der Konzentration auf den Kriegsheimkehrer Raphaël, dominiert noch ein neorealistischer Erzählton im Film des italienischen Regisseur Pietro Marcello, der in 16mm und also mit dem Material gedreht hat, das in der Zeit zwischen den Weltkriegen das gängige Filmformat war. Auch baut er dokumentarische Archivaufnahmen ein. Im weiteren Verlauf, wenn immer mehr Juliette ins Handlungszentrum

rückt, unterstützt die blasser Farbgebung eine nostalgische, märchenhafte Dramaturgie. Da werden Magie und Wunder zum Kontrastmittel für die Wirklichkeit.

[AK]

Frankreich/Italien 2022; Regie: Pietro Marcello; mit Raphaël Thiéry, Juliette Jouan, Noémie Lvovsky (ab 6.7. Kino in der Brotfabrik)

Kino in Kürze

Eiskalte Engel

Adaption des Briefromans »Gefährliche Liebschaften«. Die erotische Wette läuft hier unter amerikanischen Teenagern der Upperclass gegen Ende der 1990er Jahre. War das Karrieresprungbrett für Reese Witherspoon. (Di. 4.7., 19.30 Uhr, Sternlichtspiele)

Ab **DO.** 6.7.

Love Again

Die romantische Hollywood-Komödie ist ein Remake des deutschen Kino-Hits »SMS für Dich« von Karoline Herfurth. (ab 6.7. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Miraculous:

Ladybug & Cat Noir - Der Film

Die tollpatschige Schülerin Marinette aus Paris erlangt zufällig Superkräfte und macht sich mit einem weiteren heldenhaften Partner daran, ihre Stadt vor einem Super-Schurken zu retten. Animation nach einer TV-Serie. (ab 6.7. WOKI)

Ab **DO.** 13.7.

Mission: Impossible 7 - Dead Reckoning Teil 1

Ein neu entwickeltes Waffensystem könnte die Erde vernichten, sollte es denn in die falsche Hände geraten. Aber kein Grund zur Panik.

Ethan Hunt alias Tom Cruise kümmert sich in einem Einsatz quer über den Globus persönlich darum – und hat noch ein gut ausgebildetes Team von Agenten und Agentinnen dabei. Geklärt wird der Fall allerdings erst im nächsten Jahr. Dann kommt »Mission: Impossible – Dead Reckoning Teil 2«. (ab 13.7. Kinopolis, WOKI)

Mit Liebe und Entschlossenheit

Im neuesten Film der französischen Regisseurin Claire Denis scheint sich Juliette Binoche in einer Dreiecksbeziehung zu verlieren – zwischen glücklichen Zeiten am Meer und Streitereien in der Metropole Paris. Intensiv gespieltes Psycho- und Gesellschaftsdrama. (ab 13.7. Kino in der Brotfabrik)

Die Werckmeisterschen Harmonien

Als ein Wanderzirkus samt ausgestopftem Wal und geheimnisvollem Prinzen in einem ungarischen Dorf Halt macht, gerät die provinzielle Gemütlichkeit außer Kontrolle. Der ungarische Meisterregisseur Bela Tarr erzählt eine apokalyptische Parabel in fulminanten SchwarzWeiss-Bildern. (Do. 13.7., 20 Uhr, 35mm-Kopie!; Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 20.7.

Barbie

In Barbieland herrschen Recht und Ordnung. In der perfekten Welt leben alle nach Norm. Alles

wird kontrolliert von der blonden Barbie und dem noch blonderen Ken, herrlich besetzt mit Margot Robbie und Ryan Gosling. Als Barbie sich aber etwas zu abnormig verhält, wird sie in die reale Welt verbannt. Dort lernt sie ein anderes, individuelleres Leben kennen. Nach einigen Lehreinheiten entschließt sie sich, ihr neues Wissen zurück nach Barbieland zu bringen... Das Independent-Regie-Duo Greta Gerwig und Noah Baumbach inszeniert die Fleischwerdung der berühmten Puppen als Gesellschafts-Satire. (ab 20.7. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

Oppenheimer

Biopic-Thriller um den Wissenschaftler Julius Robert Oppenheimer, der zum »Vater der Atom-bombe« wird. Als sie während des Zweiten Weltkriegs eingesetzt wird, setzt sich Oppenheimer als führender Berater der US-amerikanischen Atomenergiebehörde für Kontrolle und gegen nukleares Wettrüsten ein. Bildgewaltig inszeniert von Christopher Nolan. (ab 20.7. Film-bühne, Kinopolis, Rex, Sternlichtspiele, WOKI)

Running against the Wind

Der deutsche Regisseur Jan Philipp Weyl dreht in Äthiopien einen Spielfilm über eine Jungenfreundschaft, die auseinanderdriftet: Während Solomon, der Fotograf werden will, in Addis Abeba in kriminelle Machenschaften verwickelt wird, trainiert Abdi zu Hause im Heimatdorf, um ins nationale Laufteam aufgenommen zu wer-

den. (Fr. 21.7. um 19.30 Uhr, LVR-LandesMuseum Bonn, in Anwesenheit von Regisseur Jan Philipp Weyl)

Ab **DO.** 27.7.

Bonjour Akropolis - Monsieur Thierry macht Urlaub

Um seine Ehe zu retten, bucht Monsieur Thierry für Noch-Ehefrau und seine beiden erwachsenen Kinder einen Griechenland-Urlaub, der genauso verbracht werden soll, wie vor 20 Jahren. Charmant-komische Urlaubs-Komödie. (Sa. 28.7. Friesdorfer Freibad; Einlass ab 20 Uhr mit Schwimmgelegenheit; Programmstart 21.30 Uhr)

Lassie - Ein neues Abenteuer

Die berühmteste Filmhündin aller Zeiten erlebt zusammen mit ihrem jungen Herrchen Flo eine Kriminalgeschichte in Südtirol in der Sommer-Ferienzeit. (ab 27.7. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

Salamandra

Die vereinsamte vierzigjährige Französin Catherine besucht ihre Freundin Aude in Recife, Brasilien, und lässt sich dort auf eine Affäre mit dem 20 Jahre jüngeren Gil ein. Zunächst stehen Meer, Straßenleben und Parties an ... (ab 27.7. Kino in der Brotfabrik)

Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war

Die Erwachsenwerd-Geschichte eines norddeutschen Jungen in den 1970er Jahren, der lange Zeit mit der Familie am Arbeitsplatz des Vaters gelebt hat. Der Vater war Direktor der psychiatrischen Anstalt. Nach dem Roman von Joachim Meyerhoff. (Fr. 27.7. Friesdorfer Freibad; Einlass ab 20 Uhr mit Schwimmgelegenheit; Programmstart 21.30 Uhr)

Juli 2023



BONNER KINEMATHEK

kino in der **brotfabrik**

EUROPA
CINEMAS
Creative Europe MEDIA

Kreuzstraße 16 ▪ 53225 Bonn-Beuel ▪ www.bonnerkinemathek.de ▪ [f kinoinderbrotfabrik](https://www.facebook.com/kinoinderbrotfabrik) ▪ 02 28 / 47 84 89

Liebe Freundinnen und Freunde der Bonner Kinemathek,

■ Nur Do. 13. Juli um 20 Uhr im Kino in der Brotfabrik:

DIE WERCKMEISTERCHEN HARMONIEN - Der ungarische Ausnahme-Regisseur Bela Tarr erzählt eine bildgewaltige Apokalypse-Parabel mit Wanderzirkus und ausgestopftem Wal. **Wir zeigen das Meisterwerk als analoge 35mm-Kopie!**

■ Ab Do. 27. Juli in Erstaufführung im Kino in der Brotfabrik zu sehen: **SALAMANDRA** -

Eine einsame vierzigjährige Französin lässt sich im brasilianischen Recife auf eine Affäre mit einem 20-jährigen Brasilianer ein. Zunächst steht Meer, Strandleben und Party auf dem neuen Lebensprogramm...

■ Open-Air-Kino im Friesdorfer Freibad Bonn: Schwimmen und Kino

■ Fr. 28. Juli (ab 20 Uhr): **WANN WIRD ES ENDLICH WIEDER SO WIE ES NIE WAR**

■ Sa. 29. Juli (ab 20 Uhr): **AKROPOLIS BONJOUR - MONSIEUR THIERRY MACHT URLAUB**

■ Und im **Kino im LVR LandesMuseum**, Bonn, Colmantstr. 16 präsentieren wir **immer dienstags und freitags um 19.30 Uhr** aktuelle Arthausfilme.

Alle unsere cineastischen Angebote, Infos und Tickets gibt es auf unserer Website www.bonnerkinemathek.de



Kunst

So viel Glück muss man haben! Und dazu noch ein gutes Gespür für Qualität. Das hatte sich das holländische Ehepaar George und Ilone Kremer angeeignet und erwarb als eines der ersten Bilder ihrer Sammlung das Porträt eines alten Mannes mit Turban, das ihnen aufgrund seiner Lichtführung »rembrandtesk« erschien, jedoch einem anderen Maler zugeschrieben war. Dass sich hinter einer dicken Schicht von Patina tatsächlich ein frühes Meisterwerk von Rembrandt van Rijn verbarg, wurde dann von Experten bestätigt. Ein Umstand, der für die Sammler die Latte hochlegte. Auf höchster Qualitätsebene entstand dann eine hochkarätige Kollektion von Gemälden aus der niederländischen Barockzeit, einer Epoche, die landläufig als das »goldene Zeitalter der holländischen Malerei« gilt.

Im Arp Museum treffen nun mit der Sammlung Rau zwei Privatsammlungen aufeinander, die mit ihren Highlights einen wunderbaren Blick in diese ausgesprochen fruchtbare Kunststepoche des niederländischen 17. Jahrhunderts gibt. Denn angeregt durch den wirtschaftlichen Aufschwung, brach neben dem »Tulpenfieber« in Holland auch ein »Kunstfieber« aus. Die Nachfrage nach Bildern war enorm, nicht nur bei den oberen Zehntausend, sondern auch in weniger betuchten Schichten. Im 17. Jahrhundert arbeiteten über 900 eingetragene Maler in den Niederlanden, Millionen von Gemälden standen preiswert zur Verfügung. Kauflust und Sammelleidenschaft waren ausgeprägt, und die Bevölkerung identifizierte sich mit ihren Künstlern. In Hinblick auf die Kunst war das 17. Jahrhundert also ausgesprochen »golden« – eine friedliche Zeit war es keineswegs.

Es sind die Geschichten, die sich hinter diesen Bildern verbergen, und die Erzählfreude der niederländischen Kunst, die sowohl das Ehepaar Kremer als auch Gustav Rau für diese Malerei begeisterten. Ob es der selbstbewusste Kaufmann im Bild von Frans Hals ist, der seine Hand, um Vertrauen werbend, aufs Herz legt, oder das junge Hausmädchen mit dem traurig-verträumten Blick im Bild von Michiel Sweerts, ein einfaches Mädchen aus dem Volk, die Stecknadeln im schlichten Mieder weisen auf eine Näherin hin. Ist ihr womöglich gerade gekündigt worden oder ist sonst etwas geschehen, das sie so veronnen aus dem Bild blicken lässt? Die großen Augen in dem blassrosa Inkarnat von Gesicht und Hals heben sich in starkem Kontrast von dem dunklen Hintergrund ab. Helle, feucht schimmernde Lichtreflexe in den Augenwinkeln korrespondieren mit dem weißen Spitzenkragen der Leinenbluse und dem hellen Haarband des Mädchens, das sich wie ein zarter Perlen schmuck von den dunklen Locken abhebt. Anders als im späteren berühmten Gemälde von Vermeer (»Das Mädchen mit dem Perlenohr-ring«) ist hier nichts idealisiert oder »exotisch« an-



Gerrit Dou | Die Köchin | 1660-65

ARP MUSEUM ROLANDSECK

Kunstfieber in den Niederlanden – Sammlung Rau trifft Sammlung Kremer

gelegt. Gezeigt wird vielmehr das einfühlsame Bild einer Angehörigen der niederen Stände, ungewöhnlich und deshalb bemerkenswert.

Solche Typendarstellungen (»Tronies«) waren überaus beliebt bei den holländischen Malern. »Die Köchin« von Gerrit Dou gehört dazu. Dou war Schüler von Rembrandt und ein Meister der Präzision, seine Bilder kosteten ein Vermögen. Das Gesicht der Alten ist bis in die letzten Runzeln ausgeleuchtet. Wie eine Bühne erscheint die Fensternische, aus der sie sich weit herauslehnt. Mit sprechender Geste verkörpert sie die geschäftstüchtige Alte, die um Kunden für ihre Suppe (oder für Mädchen) wirbt.

»Ein Bild muss bewegen«, war die Devise der Maler, und so bedienten sie sich mit Vorliebe aus Themen der Historie, der Bibel oder der Antike. Die großformatigen Bilder (z.B. »Der reuige Petrus« oder »Alte Frau prüft eine Münze vor einer Laterne«, beide von Gerrit van Honthorst, oder auch die »Tricktrackspieler« von Hendrick Ter Brugghen) mit ihren lebensgroßen und dynamisch agierenden Figuren treten uns unmittelbar entgegen. Auf Nahsicht angelegt, ziehen sie in das Geschehen hinein und bewegen emotional. Diese Maler gehörten zu den holländischen »Caravagisten«, deren Bilder mit ihren starken Hell-Dunkel-Kontrasten und einem drastischen Realismus fesseln.

Da die Hälfte der holländischen Bevölkerung schon damals in Städten lebte, wurde das weite Land zum Sehnsuchtsort. Und am beliebtesten

waren die Landschaften vor der eigenen Haustür. Solche Bilder waren begehrt, sie wurden in großer Zahl angefertigt und waren billig zu haben. Die »Hügellandschaft mit ruhenden Bauern« von Jan Lievens und Davis Teniers II (Teniers war für die Figuren zuständig) weist im vorderen Bildbereich eine auffällig lockere Pinselführung auf, die schon an die 200 Jahre späteren Impressionisten erinnert. Das Bild sollte bewusst unvollendet erscheinen, es ging dem Maler um die Schönheit der ineinanderfließenden Farben.

Die Vielfalt der »Natur im Taschenformat« zeigt sich in den Stillleben, von denen in der Ausstellung eine bemerkenswerte Auswahl zu sehen ist. Sie waren bis ins kleinste Detail durchkomponiert in täuschend echten Gläsern, Früchten und Blüten. Zwar befand sich ganz Europa im 17. Jahrhundert im Krieg, aber Holland blieb als führende Handels- und Seemacht von der allgemeinen Hungersnot verschont. In den Stillleben feierten man Wohlstand und Überfluss.

Für diese Ausstellung mit ihrem facettenreichen Blick in die niederländischen Gemälde der Barockzeit steht ein Mediaguide zur Verfügung (auch aufs Smartphone zu laden), der mit spannenden Hintergrundinformationen aufwartet.

[ULRIKE BECKS-MALORNY

»Goldene Zeiten der holländischen Malerei. Sammlung Kremer trifft Sammlung Rau«. Arp Museum Bahnhof Rolandseck, bis 20. August 2023. Hans-Arp-Allee1, 53424 Remagen, Di-So: 11-18 Uhr

Kunst ABC

Bonn

★ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, do 11–19 h, fr–so, feiertags 11–17 h → **August Macke 1887–1914** Das ehemalige Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke (*Dauerausstellung*). → **Ziemlich beste Freunde. Hans Thuar & August Macke** Mit Thuar stellt die Ausstellung einen Künstler in den Mittelpunkt, dessen hoch-expressive, leuchtend farbige und ganz eigenständige Kompositionen beinahe in Vergessenheit geraten sind (*bis 19.11.*).

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18–26, mi–mo, feiertags 10–18 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Über 200 originale Ausstellungsstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken (*Dauerausstellung*). → **Wie komisch! Beethoven in Karikaturen, Cartoons und Comics** Skurril, frech, laut oder hintergründig – all das kann Beethoven sein, wenn er durch die Brille kreativer Zeichner und Karikaturisten gesehen wird. Mit ihren großen und kleinen Exponaten lädt die Ausstellung die Besucher ein, zu staunen und zu lachen – und einmal einen etwas anderen Blick auf Beethoven zu wagen (*bis 21.8.*).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di–fr 10–17 h, sa 12–17 h, so, feiertags 10–17 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Naturwissenschaftliche und technische Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (*Dauerausstellung*). → **Mission KI. Erleben – verstehen – mitgestalten** Im Rahmen der Ausstellung ist die erste Etappe mit dem Erlebnisraum KI (Künstliche Intelligenz) geöffnet. An aktuellen Anwendungsbeispielen zur Robotik, Bilderkennung, Cyberkriminalität, der Entwicklung des autonomen Fahrens, der Ambivalenz von Sprachassistenten oder »künstlicher Kreativität« wird die Künstliche Intelligenz erlebbar (*bis 2023*).

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di–sa 14–18 h, so 11–18 h → **Entwicklung der deutschen Frauenbewegungen. Rechte bekommt niemand geschenkt, sie müssen erkämpft werden!** Beginnend mit der Geburtsstunde der deutschen Frauenbewegung, der Gründung des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins 1865 in Leipzig, geht die Ausstellung der Entwicklung und Emanzipationsgeschichte bis heute nach (*bis 28.5.*). → **Hildegard von Bingen. Zum 925. Geburtstag. Die Naturforscherin, Briefschreiberin, Kirchenlehrerin und Visionärin** Um der komplexen Persönlichkeit der Hildegard von

Bingen in etwa gerecht zu werden, ist das Projekt zu ihrem 925. Geburtstag so vielfältig geworden, findet in mehreren Ausstellungen auf zwei Etagen statt und bezieht die Gärten am Haus und auf dem Dach mit ein (*bis 1.11.*). → **FLINTA*. Best Age** Das Kürzel FLINTA* steht für Frauen, Lesben, Intersexuelle, Nicht-binäre, Trans und Agender Personen. Die Künstlerinnen der Gruppenausstellung zeigen Arbeiten aus den Bereichen Fotografie, Malerei, Skulptur, Installation, Druck-Grafik und Video, die ihre Sichtweisen auf Alter und Altern thematisieren (*bis 5.11.*).

★ **Haus der FrauenGeschichte** Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee 79 Bonn, mi bis 10–18 h → **Frauen. Bewegen. Geschichte.** Die neue *Dauerausstellung*. Die Ausstellung beleuchtet das Wirken von Frauen von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart in verschiedenen gesellschaftlichen Aktionsfeldern (*Die Dauerausstellung ist aktuell nicht zugänglich.*).

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di–fr 9–19 h, sa, so, feiertags 10–18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet, Eintritt frei → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte seit 1945: Die Ausstellung beginnt mit den Nachkriegsjahren, Neuanfängen und der Teilung Deutschlands (*Dauerausstellung*). → **Museumsgarten. Gärten in der Bundesrepublik Deutschland** Schrebergarten, Springbrunnen und Sitzcken – der Museumsgarten lädt zum Entspannen und Entdecken ein. Er gewährt Einblicke in fünf Jahrzehnte deutsche Gartenkultur, zeigt Entwicklungen und Trends deutscher Gärten von 1945 bis in die 1980er Jahre (*Dauerausstellung*). → **#Deutschlanddigital. Ausstellung im Haus der Geschichte** Die digitale Revolution hat einen radikalen, alle Lebensbereiche umfassenden Wandel ausgelöst – im Positiven wie Negativen. Neben faszinierenden neuen Möglichkeiten droht Nutzerinnen und Nutzern die Gefahr, als „gläserne Menschen“ die Hoheit über die eigenen Daten zu verlieren. Die aktuelle Ausstellung #DeutschlandDigital betrachtet die Digitalisierung in Deutschland als historischen Prozess mit internationalen Bezügen (*bis 4.2.2024*). → **Schatten sein der Digitalisierung. Fotografien von Kai Löffelbein** Computer, Handys und Tablets gehören zu unserem Alltag und sind zu unseren ständigen Begleitern geworden. Unsere digitalisierte Welt führt jährlich zu Millionen Tonnen Elektroschrott. Mit eindringlichen und aufwühlenden Bildern beleuchtet der Fotograf Löffelbein die Entsorgung des westlichen Elektroschrotts (*bis Frühjahr 2024*).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di–mi 10–21 h, do–so, feiertags 10–19 h. Das Dach ist zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich. Die Bonner Rutschbahn ist an Wochenenden und Feiertagen zu nutzen, vom 13.6. bis 6.8. täglich zu den regulären Öffnungszeiten → **1920er! Im Kaleidoskop der Moderne** Die 1920er-Jahre gelten als Umbruchphase und Experimentierfeld der westlichen Moderne. Die Radikalität dieser Epoche verleiht ihr noch im 21. Jahrhundert eine bemerkenswerte Aktualität. Drei Themenkomplexe strukturieren die Ausstellung: Das Phänomen der Großstadt als Biotop und Zerrbild der Moderne; der Diskurs über die neuen Rollenbilder von Frau und Mann sowie die Konstruktion und Wahrnehmung der neuen Lebenswelten (*bis 30.7.*). → **Josephine Baker. Freiheit – Gleichheit – Menschlichkeit** Die Ausstellung beleuchtet, worauf der Erfolg Josephine Bakers gründet und wie sie die vermeintlichen Stigmata ihrer Hautfarbe in Stärke verwandelte, indem sie ihren Ruhm nutzte, um andere zu befreien: Als Widerstandskämpferin im Zweiten Weltkrieg, als Mutter von zwölf adoptierten Kindern unterschiedlicher Herkunft, als Botschafterin für Menschlichkeit und engagierte Vorkämpferin in der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung (*bis 24.9.*). → **Wer wir sind. Fragen an ein Einwanderungsland** Die Ausstellung schaut auf die Strukturen unserer Gesellschaft: Wer darf mitreden und –bestimmen? Wie schaffen wir Zugang zu Räumen und Ressourcen – zu Bildung, Wohnraum und Kultur? Wer spricht in Politik und Medien? Wer wir sind wirft einen Blick auf die Erlungenschaften wie auch die Hürden im Ringen um ein gleichberechtigtes Miteinander (*bis 8.10.*). → **Interactions** Das Haus lädt zum Spiel mit zahlreichen künstlerischen Angeboten in den Außen- und öffentlichen Innenraum der Bundeskunsthalle ein. Neue Kunstwerke ergänzen die vorhandenen: Den auf dem Platz präsentierten Wasserpavillon Circular Appearing Rooms von Jeppe Hein, die Bonner Rutschbahn von Carsten Höller, die sich um ihre eigene Achse die Fassade herab schlängelt, und The Curve von Bettina Pousttchi auf dem Dach, die sich der Bewegung widmet (*bis 15.10.*).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di–so 11–18 h, mi 11–21 h → **Aufbruch in die Moderne. Sammlungspräsentation August Macke und die Rheinischen Expressionisten** Die Präsentation gliedert sich in drei Kapitel, die mit den malerischen und grafischen Werken der Sammlung der Klassischen Moderne – August Macke und die Rheinischen Expressionisten – einzelne Episoden der Geschichte zum Beginn des 20. Jahrhunderts erzählen und stellt die Kunstwerke in einen größeren geschichtlichen Kontext (*Sammlungspräsentation bis 30.6.2024*). → **Raum für phantasievolle Aktionen. Präsentation der Sammlung** Die Präsentation wirft einen umfassenden Blick auf die Sammlung der Kunst der Gegenwart, die in zwanzig

Räumen aus verschiedenen Perspektiven neu präsentiert wird. Neben Malerei sind Installationen, Film und Fotografie zu sehen (*Sammlungspräsentation bis 31.1.2024*). → **Dass in mir eine Sehnsucht erwacht. Nico Randel & Camillo Grewe (Kunsthau KATI 18)** Nico Randels Werk ist geprägt von persönlichen Geschichten und Kommentaren, die er in Drehbücher, Bühnenbilder, Storyboards, Schriftzüge und Performances übersetzt. Gemeinsam mit dem Kölner Künstler Camillo Grewe hat Nico Randel die Goldstein Galerie in Frankfurt a. M. im September 2022 als Atelier genutzt und sich dem Thema »Über das Arbeiten« gewidmet. Die titelgebende Installation (2021) ist ebenfalls Ergebnis ihres künstlerischen Austauschs (*bis 9.7.*). → **Wiebke Siem. Das maximale Minimum** Wiebke Siem (*1954 in Kiel) wurde in den 1990er-Jahren mit raumgreifenden Installationen bekannt, in denen sie Alltagsdinge wie Kleidungsstücke, Schuhe, Taschen oder Spielzeug verformte oder in überdimensionierte Objekte übersetzte. Die Ausstellung bietet einen Überblick über das plastische Werk von Siem von den 1980er-Jahren bis heute. In der interaktiven Installation Der Traum der Dinge können die Besucher*innen aus Siem bereitgestellten Einzelteilen eigenständig Figuren oder abstrakte Gebilde zusammensetzen und schlüpfen so in die Rolle der Künstlerin (*bis 17.9.*).

★ **IVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14–16, di–so und feiertags 11–18 h → **Welt im Wandel. 400.000 Geschichte(n)** Wegen Umbauarbeiten ist das 1. und 2. Obergeschoss für den Publikumsverkehr geschlossen. Der Eintritt in die verbleibende Dauerausstellung ist kostenlos (*Dauerausstellung teilweise geschlossen*). → **Archäologie im Rheinland. Im Tod unsterblich** Die Ausstellung widmet sich in diesem Jahr Gräbern von Jungsteinzeit bis in die Neuzeit. Anhand von Neufunden, aber auch weiteren ausgewählten Grabfunden mit teils spektakulärer Ausstattung beleuchtet sie, wie menschliche Gemeinschaften mit ihren Verstorbenen umgingen und welche Rückschlüsse Archäologinnen und Archäologen daraus ziehen (*bis 20.8.*). → **Das Leben des BODI. Eine Forschungsreise ins frühe Mittelalter** Die Ausstellung führt die Grabfunde vom Niederrhein mit archäologischen Zeugnissen aus ganz Europa zusammen. Sie präsentiert die Ergebnisse neuester Forschungen und gewährt faszinierende Einblicke in das Leben eines hochrangigen fränkischen Kriegers am Beginn des Mittelalters (*bis 15.10.*).

Rheinbach

★ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di–fr 10–12 h und 14–17 h, sa, so 11–17 h → **Böhmisches Glas in Biografien. Dauerausstellung** In der granderneuerten Dauerausstellung geben sieben Hörstationen zu Persönlichkeiten, die eine Schlüsselrolle in der Geschichte des

MISSION Künstliche Intelligenz
erleben . verstehen . mitgestalten

Ein Museum erfindet sich neu

Auf dem Weg zum zentralen Forum für Künstliche Intelligenz in NRW



böhmischen Glases gespielt haben, einen neuen, persönlichen Zugang zu der Sammlung (Dauerausstellung).

Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di-so, feiertags 11-18 h → **Goldene Zeiten der holländischen Malerei. Sammlung Kremer trifft Sammlung Rau** Die beiden hochrangigen internationalen Sammlungen treten in einen lebendigen Dialog. Die Sammler eint ihre Leidenschaft, malerische Inhalte und hintergründige Botschaften der oft vielschichtigen Gemälde enträtseln zu wollen (bis 20.8.) → **RRRRReality. Franziska Nast** Mit einem überwältigenden All-over aus Tätowierungen, Papierarbeiten, Videos, Skulpturen bis hin zu Mode verwandelt die Hamburger Künstlerin Franziska Nast (*1981) das Arp Museum in einen dynamischen Kosmos (bis 17.9.). → **Kosmos Arp. Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp – ein Künstlerpaar der Avantgarde** Wie kaum ein anderes Paar beeinflussten Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp die Kunst ihrer Zeit. Angesichts der großen gesellschaftlichen Fragen des 20. Jahrhunderts suchten sie einen radikalen Neuanfang. Im Ausstellungs-rundgang verdichten sich ihre Lebenswege, kreative Meilensteine und historische Querverweise zu einem breiten Panorama (bis 31.12.2030).

Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebenzig Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953 (Dauerausstellung). → **Idyll. Isabell Kamp / Fabian Friese** In der Ausstellung werden die Werke der Luise-Straus-Preisrägerin Isabell Kamp und die Arbeiten des Preisträgers des Max Ernst-Stipendiums der Stadt Brühl, Fabian Friese, zu sehen sein. Während Isabell Kamp mit ihren Skulpturen das Medium der Keramik zeitgenössisch interpretiert, erschafft Fabian Friese mit raumgreifenden Installationen utopische Erfahrungswelten. Vertrautes, Idylle und Verstörendes, Traum und Realität liegen hier nah beieinander (bis 9.7.).

Troisdorf

★ **Burg Wissem Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di-fr 11-13, 14-16:30 h, sa, so, feiertags 10-13, 14-17:30 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945 (Dauerausstellung). → **Ritter Rost erobert Burg Wissem** Fast 30 Jahre nach ihrem ersten Auftritt sind Ritter Rost, Bö und Koks aus den deutschen Kinderzimmern nicht mehr wegzudenken. Dies feiert das Haus mit einer großen Ausstellung. Neben zahlreichen Illustrationen zu Ritter Rost bieten vielfältige Mitmach-Stationen und Kreativangebote die Möglichkeit, in die Welt um Ritter Rost einzutauchen, selbst Schrottfiguren zu basteln, an Ritterspielen teilzunehmen und vieles mehr (bis 27.8.). → **Wegschauen verboten! Das politische Bilderbuch** (siehe Fotokasten) (bis 22.10.). → **30 Jahre KreativWerkstatt** Seit 30 Jahren ist die KreativWerkstatt in Troisdorf eine Institution – eine Schule für Kunst und Kreativität. Sie bietet Erwachsenen und Kindern Kurse an, die es jedem ermöglichen, einen individuellen Zugang zur künstlerischen Arbeit zu finden. Diese Ausstellung gibt Einblicke dazu

Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24 → **Die Kölner Kollwitz Sammlung. Die weltweit umfangreichste Sammlung** Und auch wenn das Museum geschlossen bleibt, ist das Team des Hauses weiterhin für Sie da! Auf der Homepage und den Social-Media-Kanälen werden wie gewohnt interessante Inhalte und abwechslungsreiche digitale Angebote zur Verfügung gestellt (voraussichtlich bis August geschlossen). → **Begegnungen. Käthe Kollwitz zu Gast** in der Kölner Domschatzkammer. Die Kölner Domschatzkammer zeigt zehn bewegende Zeichnungen, Druckgrafiken und Plastiken der Künstlerin zum Thema Abschied und Tod, für deren Motivik sich Kollwitz immer wieder an die christliche Ikonografie anlehnt (bis 10.9.).

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. do im Monat bis 22 h → **Ursula – Das bin ich. Na und?** Ursula Schultze-Bluhm (1921-1999) zählt zu den bedeutenden deutschen Künstlerinnen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Mit der Ausstellung widmet das Haus nach über 30 Jahren die erste umfassende Museumsausstellung und ermöglicht damit eine Neubetrachtung ihrer Arbeit (bis 23.7.). → **Präsentation im Fotoraum: Bild/Gegenbild: Tarrak Krajnak, VALIE EXPORT, Sanja Iveković, Ana Mendieta, Carrie Mae Weems** Allen ausgewählten Werken der Fotopräsentation, die über einen Zeitraum von fünfzig Jahren zwischen den 1970er und 2020er Jahren entstanden sind, ist gemeinsam, dass der eigene Körper performativ und fotografisch in das Werk eingebracht wird (bis 27.8.). → **HIER UND JETZT im Museum Ludwig. Ukrainische Moderne 1900-1930 & Daria Koltsova** Die Ausstellungsreihe **HIER UND JETZT** im Museum Ludwig hinterfragt die Konventionen der Museumsarbeit aus heutiger Sicht (bis 24.9.).

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do im Monat bis 22 h → **Die Karlsruher Passion. Ganz – schön – heftig** Sie waren Jahrhunderte getrennt, doch nun treffen sich die sieben Tafelbilder der legendären „Karlsruher Passion“ wieder (bis 20.8.). → **Susanna & du** „Susanna. Bilder einer Frau vom Mittelalter bis MeToo“ hat letzten Winter auch außerordentlich viele Jugendliche begeistert. Für die aktuelle Ausstellung haben Studierende und Schüler*innen ihre Erfahrungen und Gedanken in eigenen Bildwerken festgehalten. Die Geschichte der Susanna findet inspirierende zeitgenössische Lesarten (bis 15.10.). → **Sammlerträume. Sternstunden niederländischer Barockkunst** Mit seiner Sonderschau präsentiert das Haus erstmals eine Auswahl von hochkarätigen Barockgemälden und -zeichnungen aus einer deutschen Privatsammlung, die das Kölner Museum im letzten Jahr als Dauerleihgabe erhielt. Kostbare Stillleben mit Blumen, Prunkgeschirr oder Kerzenschein gehören ebenso dazu wie idyllische Landschaftsansichten und amüsante Genrebilder (bis 21.4.2024).

Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di-so, feiertags 11-18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet → **Die unhintergehbare Verflechtung aller Leben** Die Ausstellung stellt sich in eine Reihe von Untersuchungen des Körperlichen und seiner Bedeutung für das Menschsein, denen sich das Haus seit mehreren Jahren immer wieder widmet (bis 17.9.).

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di-fr 10-18 h, sa, so, feiertags 11-18 h → **K20. On display** In einem neu eingerichteten Raum im



Burg Wissem Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf:

Wegschauen verboten! Das politische Bilderbuch

Gerade in der letzten Zeit haben politische Themen verstärkt Eingang ins Bilderbuch gehalten. Auch in Büchern für Kinder geht es um Krieg, Flucht, Vertreibung, um Ausgrenzung und Angst. Um die Schattenseiten der Welt. Aktualität trifft auf die Kunst der Illustration. Die Bilder schauen hin. Sie beschönigen nicht, sondern entwickeln eine eigene Ästhetik. Sie machen Veränderbarkeit sichtbar, hin zu mehr Solidarität, Toleranz, Freiheit, hin zu mehr Visionen in allen Farben. Die Ausstellung präsentiert über 200 Originale von Künstlerinnen und Künstlern aus dem In- und Ausland. Das Motto: „Wegschauen verboten!“ Die Kuratorin der Ausstellung, Christine Knödler, schreibt, ediert und rezensiert. Sie konzipiert und moderiert Veranstaltungen und ist Lehrbeauftragte. Zuletzt erschien von ihr im Hanser Verlag „Young Rebels. 25 Jugendliche, die die Welt verändern!“ Seit 2020 hosted sie „freigeistern! Der Podcast für Kinder- und Jugendliteratur“ (bis 22.10.)

K20 werden aktuelle Fragen an Schlüsselwerke der klassischen Moderne herangetragen. Zugleich werden einzelne Bilder, die im Besitz des Landesmuseums sind, näher vorgestellt und die Entstehung der Sammlung historisch eingeordnet (Dauerausstellung bis 2023). → **Etel Adnan. Poesie der Farben** Gemeinsam mit dem Lenbachhaus richtet das Haus die erste umfassende monografische Ausstellung zum Werk von Adnan in Deutschland aus. Die in Beirut geborene Adnan (1925-2021) ist eine bedeutende Vertreterin der Moderne. Ihr künstlerisches und literarisches Werk zeichnet sich durch einen großen und gelebten Austausch zwischen der arabischen und westlichen Welt aus (bis 16.7.).

★ **K21 – Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di-fr 10-18 h, sa, so, feiertags 11-18 h → **K21. On display** K21 zeigt internationale Gegenwartskunst der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen (Dauerausstellung). → **Tomás Saraceno. In orbit** Über der Piazza des K21 in mehr als 25 Meter Höhe schwebt die riesige Rauminstallation. Das begehbare Kunstwerk ist eine Konstruktion aus nahezu transparenten Stahlnetzen, die in drei Ebenen unter der gewaltigen Glaskuppel aufgespannt sind. Bitte eigene Schuhe mit starkem Profil (z. B. Trekkingschuhe, keine Sneakers) mitbringen (ggf. nicht begehbar). → **Jenny Holzer** Das Haus zeigt die größte Überblicksausstellung der international renommierten US-amerikanischen Künstlerin Holzer (*1950) in Deutschland. Seit den 1970er Jahren ist sie für ihren wegweisenden Umgang mit neuen Technologien und ihre gesellschaftskriti-

schen Texte in verschiedenen Medien bekannt (bis 6.8.).

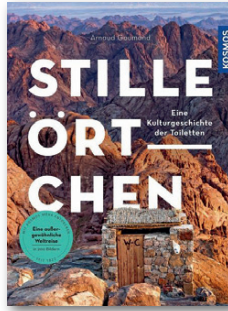
★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4-5, di-so 11-18 h, do 11-21 h → **Sammlungsbereiche. Fünf Sammlungen unter einem Dach** Gemäldegalerie, Moderne, Graphik, Skulptur und Angewandte Kunst, Glas (Dauerausstellungen). → **Die GROSSE Kunstaussstellung NRW 2023** Seit 1902 bietet der Verein zur Veranstaltung von Kunstaussstellungen e.V. mit der Organisation der GROSSEN eine einzigartige Plattform für den Austausch von Künstler*innen und Kunstinteressierten. Die Auswahl der teilnehmenden Künstler*innen wird durch eine jährlich wechselnde Jury getroffen. Alle Werke stehen direkt zum Verkauf. Gezeigt werden im Kunstpalast, NRW-Forum und Ehrenhof Malerei, Fotografie, Grafik, Bildhauerei, Installation und Video (bis 9.7.).

Zülpich

★ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di-so, feiertags 11-17 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart (Dauerausstellung). → **Baden in Bad Aachen. Kuren und Flanieren seit den Römern** Die Sonderausstellung vermittelt mehr als 2000 Jahre kontinuierliche Badegeschichte und die Nutzung des Thermalwassers in Aachen. Erstmals kann man per Smartphone auf multimediale Mittel zugreifen und sich so durch die Sonderausstellung begleiten lassen (seit Mai).

Literatur

Orte von Bedeutung: Die Toiletten dieser Welt



»Sⁱ Sie sind in der glücklichen Lage, scheißen gehen zu können, wann Sie wollen«, schrieb Liselotte von der Pfalz, Herzogin von Orléans, im Jahr 1694 an ihre Tante Sophie von Hannover. Ihre deftig-humorvolle Klage zu den Zuständen in Fontainebleau – sie bewohnte dort ein Haus, das nicht mit Leibstuhl ausgestattet war und musste sich daher im Freien und unter aller Augen erleichtern – lesen sich höchst vergnüglich (»... das Weltall ist angefüllt mit Scheißern und die Straßen von Fontainebleau mit Scheiße«) und haben damals auch die Tante amüsiert.

Was nicht ganz so amüsant ist: Mehr als 400 Jahre später – die Scheißer schicken inzwischen Raketen ins Weltall und haben auch sonst allerlei erfunden – ist die Toilettenlage auf Erden immer noch erbärmlich. Einige Zahlen dazu: 4,2 Mrd Menschen weltweit leben ohne gesundes Sanitärsystem; 2 Mrd Menschen weltweit konsumieren mit Fäkalien verseuchtes Wasser; 1 Mrd Menschen in ländlichen Gebieten verrichten ihre Notdurft im Freien; 20 Mio Menschen in Europa haben kein eigenes WC. Über 800 Kinder unter fünf Jahren sterben weltweit täglich infolge mangelnder Sanitärhygiene und/oder verunreinigten Trinkwassers. Ein trauriges Kapitel der Moderne. Nachzulesen ist das in Arnaud Goumands »Kulturgeschichte der Toiletten«, einem Bild- und Leseband, der so faktenreich ist wie eindrucksvoll und zudem so schön gestaltet und reich bebildert, dass er gar nicht genug gelobt werden kann.

Und vor allem ist das Thema wichtig. Zum einen der eingangs genannten hygienischen Aspekte wegen, zum anderen zeigt der Blick auf die Entwicklung(en) der Toilettenkultur(en) auch viel über »Behagen und Unbehagen in der Kultur.

Denn der Ur-Ort, wo Natur und Kultur (schambesetzt?) ganz zwangsläufig und ganz und gar unmittelbar aufeinandertreffen, ist das stille, ganz private Örtchen – das mitnichten immer ein privates war.

»Erleichterung in geselliger Runde« war bei den alten Römern und auch noch in den Klöstern des Mittelalters allgemeiner Usus, in Militärlagern waren Gemeinschaftslatrinen der Logistik geschuldet, in manchen Kindergärten und Vorschulen dienten beaufsichtigte »Töpfchenreihen« noch in den 1960er Jahren der kollektiven »Sauberkeitserziehung« der Kleinen. In den KZ der Nazis gehörten Massendlatrinen zu den Schikanen und Erniedrigungen, die der physischen Vernichtung der Insassen vorausgingen.

Am Thema des Klos zeigt sich die Bandbreite menschlichen Ideenreichtums und sozialer Gefälle in vielerlei (manchmal überraschenden) Varianten: Da gibt es, unten auf der Skala, die rein funktionalen Bedürfniskabinen ohne viel (manchmal ohne jeden) Komfort. Öffentliche Toiletten bzw Urinale (oder Kneipenklos etc) sind leider nicht immer »Wohlfühlorte«, oft kann man schon von Glück sagen, wenn sie einigermaßen intakt und proper sind. Schöne Gegenbeispiele aus allen Teilen der Welt zeigt Goumand anhand einiger spektakulärer Toiletten in China, Neuseeland, Südafrika, Japan, Schweden: WC-Kultur der feinen Art in formidabler Kulisse. Amüsant auch die Beispiele gastronomischer WC-Exzentrik: Die Urinale im englischen Ticehurst sind Musikinstrumenten nachempfunden, im Tokyoer Restaurant »Robot« ähneln sie High-Tech-Terminals (typischerweise ist Japans WC-Kultur besonders exzentrisch), in den Toiletten

des Londoner Restaurants »Sketch« glaubt man sich in die Enterprise versetzt.

Ganz oben auf der oberen Skala der Privatklos dann die sanitären Luxusanlagen: WC mit goldener Schüssel, brillantverzertem Sitz sowie eingebauter Bidet- und Musikfunktion – für die, die gar nicht wissen, wohin sie ihren Reichtum denn noch stecken sollen: ergo ins Klo. Weit weniger exquisit geht es im großen Bereich der »Normalklos« zu, im trauten Durchschnittsheim bzw der Durchschnittsmietwohnung, die – in der westlichen Hemisphäre jedenfalls – aber immerhin standardmäßig mit eigenem WC ausgestattet ist. Eine Errungenschaft, die noch gar nicht so alt ist, wie man vielleicht meint, siehe dazu das Kapitel zur Geschichte des *Wasser-Closets*. Apropos Wasser: Inzwischen sind Öko-Klos entwickelt worden, dank derer der enorme Wasserverbrauch herkömmlicher WCs künftig deutlich reduziert werden kann – dieser Tage ein ökologisches Muss.

Es gibt das Kunstobjekt Klo (zB das »Skandal-Urinal« von Marcel Duchamp) und Klo-Museen. Es gibt

die verheerenden Ohne-Klo-Zustände in den Slums dieser Welt. Klos sind ein Kicherthema, ein interessantes Thema, ein ernstes Thema, ein soziales, ein global bedeutsames Thema. Und deswegen ist der Welttoiletten tag am 19. November kein (pardon) Scheiß, sondern wichtig. Das alles und noch viel mehr beschreibt und vertieft Goumands »WC-Weltatlas« ganz vortrefflich.

[GITTA LIST]

Arnaud Goumand: *Stille Örtchen. Eine Kulturgeschichte der Toiletten.* ÜS Dagmar Brenneisen. Franckh-Kosmos Verlag 2023, 221 S., 28 Euro



Scannen & loslesen

Seit über 30 Jahren
op de schäl Sick –
die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns



BücherBartz
GmbH

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

mehr Bücher



So what?

»Das reichste Prozent der Deutschen besitzt 30 Prozent des Volksvermögens*, und mehr als die Hälfte derjenigen, die große Vermögen besitzen, hat diese Vermögen geerbt. Jede Minute werden in Deutschland im Schnitt 500 000 Euro vererbt*, während gleichzeitig jeden Tag Leute hungern, weil sie sich kein Essen kaufen können.«

»Ich habe lieber Geld als kein Geld. Aber ich mag den Menschen, zu dem ich mit Geld geworden bin, nicht besonders.«
(Anna Mayr)

Was soll man nur mit diesem Buch machen: seine Autorin bedauern, weil sie nicht mehr arm ist, sich aber damit nicht wirklich arrangieren kann, weil sie weiß, wie es ist, arm zu sein? Die Autorin bewundern, weil sie so skrupulös ist und so offen darüber schreibt – und dazu noch so geschickt?

Schon nach den ersten Kapiteln möchte man dies Buch in die Ecke pfeffern (oder der gescheiten Autorin an den Kopf), sagen »was willst du mir denn eigentlich erzählen, Mayr Anna, ich weiß doch selber sehr gut, wie es sich anfühlt, ständig nicht bei Kasse zu sein, nichts »zurücklegen zu können für schlechte Zeiten« – weil die schlechten Zeiten immer schon da sind. Man möchte es Politikern um die Ohren hauen, die scheinheilig von sozialer Gerechtigkeit schwafeln – wohl wissend, dass genau die in dem System, in dem wir leben, gar nicht vorgesehen ist.

Vieles von dem, was Mayr hier – *sorgsam mit Nachweisen belegt – niederschreibt, ist im Grunde allgemein bekannt. Denen, die mittellos

(oder nahezu mittellos) sind, ist es bekannt, weil sie von Ausbeutung mindestens so viel verstehen wie die Ausbeuter, von Geldnot noch viel mehr – und täglich damit beschäftigt sind, sich trotzdem irgendwie durchzuwurschteln. Denen, die von Ausbeutung leben, ist es eventuell ebenfalls bekannt, aber es ist ihnen egal.

Für Leser der erstgenannten Gruppe ist das Buch eine Provokation. (Soll sie das sein? Dazu am Ende mehr.) Leser aus der zweitgenannten Gruppe dürfte das Buch nicht so viele haben, solche Leute kennen bessere Zeitvertreibe, als ihre Nase in – wenn auch süffig formuliertes – Sozialgestänker zu stecken. Leser und Innen der erstgenannten Gruppe wiederum besitzen hoffentlich einen Bibliotheksausweis, 22 Euro für einen Buchkauf sind nämlich viel Geld, wenn man wenig hat.

Nicht dass es nicht lohnte, dies Buch zu lesen, ganz im Gegenteil. Mayr hat »ein originäres Verständnis davon, wie es ist arm zu sein«, darüber hat sie bereits in *Die Elenden* geschrieben. Inzwischen »hat sie es geschafft«, wie man so schön sagt, ist sozial und finanziell aufgestiegen, doch statt dankbar zu sein, hat sie nun das zweite bitterböse Buch über Armut und Verteilungsgerechtigkeit(en) verfasst.

Wie schon in *Die Elenden* schreibt Mayr auch in *Geld spielt keine Rolle* gegen die permanent ins kollektive Denken gehämmerte Behauptung an, Leistung lohne sich immer, Leistung bringe unbedingt Erfolg, Leistung sichere ein auskömmliches Einkommen (eine Lüge, wie schon viele Menschen, beispielsweise die Schleckerfrauen, bitter erfahren mussten und müssen) und führt aus, warum Unwahrheiten dieser Art gleichwohl permanent in Dienst genommen werden, um die kapitalistischen Grundfesten zu schützen und zu wahren.

Auch dass »gute (Aus)Bildung« vor Armut schütze, stimmt leider nicht. Schon seit vielen Jahren ist Bildung längst kein Garant mehr dafür, jemandem sein Auskommen zu sichern. Gut gebildete – und leistungsbereite! – Erwerbslose gibt es zuhauf. Sie sind so mittellos wie andere Erwerbslose auch (»Jobs bekommt man über Kontakte, nicht primär über Qualifikation«); ein

akademischer Abschluss (sagen wir in Germanistik) heißt noch keine Wohnung und macht den Kühlschrank nicht voll. Eher muss man sich fragen lassen, warum man »nach Neigung« und nicht »nach Bedarf« (also Jura oder BWL) studiert hat.

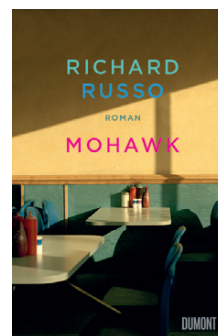
»Geld spielt keine Rolle« – für die, die Geld haben: »Wer nicht weiß, wie er die nächste Stromrechnung bezahlen soll, hat Angst. Und je mehr Angst man hat, desto mehr muss man sich fürchten. Denn Menschen mit Geldsorgen treffen schlechtere finanzielle Entscheidungen, weil ihnen durch die Sorgen das abstrakte Denken verloren geht.«*

Steile These? Von der Sorte gibt es einige im Buch. Man muss nicht allen folgen. Was Mayr etwa hinsichtlich der »Unverzichtbarkeit« von privater Krankenversicherung vorrechnet, leuchtet mir mitnichten ein (der FAZ vielleicht, die Mayrs erstes Buch ziemlich von oben herab kritisiert hat, was wenig verwundert).

Des ungeachtet: *Geld spielt keine Rolle* ist ein hübsch provokantes Wutbuch, das einen beim Lesen selber wütend macht – nur, und da sind wir wieder beim Anfang: Was soll man damit machen? Eine (wie auch immer geartete) »Handlungsanweisung« liefert die Autorin nicht, bewusst nicht: »Forderungen geben uns Hoffnung, selbst wenn es keinen rationalen Grund gibt, hoffnungsvoll zu sein.« Vielmehr schreibt sie zum Schluss: »Ich will Sie zurücklassen ohne Ausweg, mit allen Gefühlen, die ich in Ihnen ausgelöst haben mag. (...) Machen Sie das Beste draus.«

Also doch: Sozialkrawall? Doch wer soll den veranstalten? Merke: Sich tagaus, tagein zu sorgen, wie man über den nächsten Monat kommen soll, macht nicht nur Angst, es ist auch ein Kraftakt, eine Ochsentour, die müde macht und mübe. Deswegen kann ein Herr Lindner so ruhig schlafen. Und seine reichen Nachbarn auch. [GITTA LIST]

Anna Mayr: *Geld spielt keine Rolle*. Hanser 2023, 171 S., 22 Euro



Viel Schatten, wenig Licht

»Zu gut für einen ersten Roman«, meinte John Irving zu Mohawk, und damit hatte er verdammt recht. Denn gleich bei Richard Russos Erstlingswerk war klar: Von ihm war noch Großes zu erwarten. So folgten Meisterwerke wie *Nobody's Fool* oder *Straight Man*, die ihn zu den besten GegenwartsautorInnen der USA zählen lassen.

Auch wenn *Mohawk* nicht das beste seiner Bücher ist, ist es überaus lesenswert, und es freut sehr, dass der Dumont Verlag den 1986 erschienenen Titel nun auch dem deutschsprachigen Publikum zugänglich macht.

Wie immer bei Russo geht es um das ländliche Amerika, das nichts vom Glanz der Metropolen abbekommen hat, und es geht um Leute, die wissen, dass der »American Dream« nur eine Fata Morgana ist. Denn an Orten wie Mohawk, einer fiktiven Kleinstadt in Upstate New York, hat man zwar nie große Sprünge gemacht, aber die Lederindustrie vor Ort bot zumindest ein Auskommen. Doch die Lederproduktion ist passé. Was blieb, ist eine enorm hohe Krebsrate infolge der giftigen Hinterlassenschaften. So sieht die Stadt in den späten 1960er Jahren nur noch vor sich hin, und die Menschen, die sich alle im Diner von Harry begegnen, versuchen, einen Umgang mit dem Untergang zu finden. So etwa Anne, inzwischen 40 und unglücklich in den Ehemann ihrer Cousine verliebt; Bill, der seinerseits in Anne vernarrt ist; Rory mit dem hohen Gewaltpotenzial oder auch Dallas, bei dem Verlust zentrales Merkmal seiner Existenz zu sein scheint.

Wer andere Russo-Romane gelesen hat, wird einige Charakteristika wiedererkennen: ein zentrales Dinner, schwelende Konflikte, drohende Gewalt. Leider fehlt dem Debüt ein wenig Handlung, es wirkt leicht statisch. Dennoch ist Russo bereits hier der typische Blick in die Seelen »einfacher« Menschen gelungen, sodass der Roman 37 Jahre nach dem ersten Erscheinen kein bisschen veraltet oder langweilig ist. [MONA GROSCHKE]

Richard Russo: *Mohawk*. ÜS Monika Köpfer. Dumont 2023, 496 S., 26 Euro



Drostereien

»Ich glaube zwar nichts, aber doch an dieses Eine: dass Sprache nämlich verräterisch ist ...«

Float like a butterfly, sting like a bee. So pflegte Muhammad Ali zu boxen. Und so pflegte Wiglaf Droste seine Sprachglossen zu schreiben.

Wider Stilblüte und »Gesinnungsschaum« (sowie die Urheber) schwang er so graziös und treffsicher seinen Morgenstern, dass die Fetzen und Federn nur so flogen: Droste teufelte und ramenterte (Verben, die ihm lieb und teuer waren) gegen deutschen Dummsprech, gegen doofe deutsche Großdichter (»nimm das, Grass«) und literarische Messdiener namens Mosebach, gegen das »Unwort des Jahres«-Unwesen, gegen in plumpe Phrasen (»Wir kommen auf Sie zu«) gekleidete Unverschämtheit und in Anglizismen gewickelten Schwachsinn, der durchs Internet wabert und den zu lesen nicht bloß Schaum im Hirn, sondern auch vorm Mund verursacht.

Diese Glossen waren und sind eine Freude, ein Genuss und ein Quell

der Heiterkeit, immer noch spenden sie Trost und auch Erbauung. Denn so wie Droste dem Dummsprech spinnefeind war, so zugetan war er der echten Sprache und der Pracht alter Wortschatzkammern, wo so scharmante Vokabeln wie *Mauke* (= Fuß) zu finden sind. Und wenn er gerade keinen passenden Begriff fand, machte er flugs selber einen – *islamgrün* zum Beispiel. Diese verdächtige Farbe taucht in der Glosse »Fuß heil!« auf, in der es um eine Geheimcreme geht, die jeder kennen sollte. Der Rest steht im Buch – lesen Sie's. Es wird Ihnen gut tun. [G.L.]

Wiglaf Droste: *Vollbad im Gesinnungsschaum*. Sprachkritische Glossen. Edition Tiamat 2023, 298 S., 22 Euro



Gezeichnete Menschheit

Das Duo Dominik Bauer (Texte) und Elias Hauck (Zeichnungen) – »weltbekannt aus *Titanic*, *FAS* und *Apotheken-Umschau*« – versteht sich in seinen vielfach ausgezeichneten sozialwissenschaftlichen Publikationen derart famos auf eine tiefensubtile, feinschrötige, narrativsublime Vollanalyse und Gesamtinterpretation menschlicher Daseins- und Alltagswelt(en), dass es mehr als Hauck-Bauer-Lektüre eigentlich nicht braucht, um zu ermessen: Die ganze *Comédie humaine* ist nichts als eine reine Tragödie. Nur aushalten müssen Sie das dann noch irgendwie. Sie brauchen gar nicht so zu lachen – das ist alles nicht komisch! Aber die zwei sind klasse. [G.L.]

Elias Hauck, Dominik Bauer: *Das schlechtestverkaufte Buch der Welt*. Kunstmann 2023, 162 S., 18 Euro



COMIC IM JULI

Adeles allerletztes Abenteuer

15 Jahre lang haben Fans der Comic-Serie *Adeles ungewöhnliche Abenteuer* auf einen letzten Band um die stets etwas misstrauische Autorin von Fortsetzungsromanen, Adèle Blanc-Sec, gewartet. 2007 war mit *Das teuflische Labyrinth* der neunte (in der französischen Veröffentlichung beziehungsweise zehnte (in der deutschen) Teil der 1976 begonnenen Reihe erschienen – aber Autor und Zeichner Jacques Tardi hatte einen allerletzten zum Abschluss in Aussicht gestellt. Der ist nun mit *Das Baby im Park Buttes-Chaumont* auf Deutsch herausgekommen.

Es ist schön, die spröde Heldin mit Hang zum »blanc-sec«, zum trockenen Weißwein, wiederzusehen, die Männer mit schwarzen Melonen, das regennass glänzende Pariser Kopfsteinpflaster, die Belle Époque-Häuser an breiten Boulevards, die verschnörkelten Plakatsäulen und die Lautmalereien in blockigen, bauchigen, bunten Buchstaben. Tardis Zeichnungen sind immer noch unverkennbar, wenn auch gröber geworden. Es gibt wunderbare Figuren in Fantômas-Verkleidung, zu anthropomorphen Rindern mutierte Menschen, das vermeintliche Wundermittel eines Scharlatans lässt den Leuten Wucherungen aus den Ohren kringeln und Pusteln auf der Haut blühen – und im Park Buttes-Chaumont schlängeln sich rote Tentakel wie aus dem Nichts in einen kurz unbeaufsichtigten Kinderwagen und entenden das darin befindliche Baby.

Die Story ist nicht weniger verworren als die der vorigen *Adeles*-Bände, und sie ist gespickt mit Verweisen und Anspielungen auf diese. Es lohnt sich daher, die Serie bei dieser Gelegenheit nochmals von Anfang an zu lesen, beginnend bei *Adele und das Ungeheuer*, denn dort, wo der 1976 erschienene Band begann, endet dieser allerletzte.

[BARBARA BUCHHOLZ]

Jacques Tardi: *Adeles ungewöhnliche Abenteuer - Das Baby im Park Buttes-Chaumont*. ÜS Martin Budde. Schreiber und Leser, 64 S., 19,99 Euro



ABBILDUNGEN AUS »ADELES UNGEWÖHNLICHE ABENTEUER«, © TARDI & SCHREIBER UND LESER

Branchenbuch

Beruf/ Weiterbildung

AUSBILDUNG

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Vilestraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit?

Coaching- und Beratungsstelle Modus unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten.

Sie erreichen uns unter:
cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon:
0228/60 88 94 40.

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum 'Villa Schaaffhausen', 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

IndiTO
Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung

Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

www.AufstellerAkademie.de

Anerkannte 2-jährige Weiterbildung
in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studienvorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik/-therapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, WorkLife-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. www.alanus.edu/werkhaus

Bonnatours Wildkräuterschule: Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkrauterschule.de

Frauenkolleg Bonn

Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare: Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation, Führungspraxis.

Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22
Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

Knut Koslowski

Dipl.-Informatiker
Gestalt-Therapeut BVPPPT

- **Kreative Lebensgestaltung**
- **Kommunikation verbessern**
- **Coaching / Supervision**
- **Systemische Aufstellungen**

für Einzelpersonen, Gruppen & Teams

Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare,
Schülercoaching, Elternberatung
– die andere Matheunterstützung
im Lerninstitut SMS in Godesberg-City,
auch für hochbegabte Schüler,
seit 16 Jahren, von Lerntherapeut
& Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01,
www.matheferien.de

Projektmanagement, Waldpädagogik, Berufliche Neuorientierung Persönlich weiterkommen

WILA Bildungszentrum
Wissenschaftsladen Bonn e.V.
0228 - 20 161 66
www.wila-bildungszentrum.de

SUPERVISION/ COACHING

OPEN your MIND

Erfrischendes Intensivcoaching
für einen wachen Geist
klar . direkt . charmant

Katrin Raum Berlin . Bonn
Tel. 0228 . 76368945
www.katrin-raum.de

Supervision und Coaching für Mitar- beiterInnen, Gruppen und Teams

Ursula Cordes, Supervisorin DGsv, Praxis:
Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-
9108953, www.ullacordes.de

Supervision und Coaching für Fachkräfte
aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialein-
richtungen. Tel. 0 26 42/ 12 09

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus – bei Gerolstein
30 Plätze überwiegend 2-Bettzimmer
Großer Saal, mehrere Aufenthaltsräume

Tel. 06591-985083
Mail: freizeithaus@gruppenhaus.org
www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

**Bonner Norden: Seminar- und Bera-
tungsräume** mit Blick auf den Rhein.
IndiTO Bildung, Training und Beratung,
Estermannstr. 204, 53117 Bonn,
Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum
im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kesse-
lich tages-/stundenweise zu vermieten.
info@pur-bonn.de oder 0177-383 90 40

Das Studio 52

bietet großzügige Räumlichkeiten
in der Südstadt, die Sie für verschiedene
Kurse, Seminare, Sitzungen oder
Behandlungen anmieten können.
Auch an den Wochenenden. Infos
unter www.studio-52.de
oder 0228-41 02 76 76.

Suche Mitnutzer für preiswerte Unter-
richts-/ Behandlungsräume in der Eller-
straße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für
Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage
oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/
608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

computer service bonn

Reparatur Wartung Reinigung Installation
Erweiterung Aufrüstung ...
Von Ihrem Notebook, PC und Mac.
Richard-Wagner-Straße 10-12 – 53115 Bonn
ComputerServiceBonn.de – 0228-30414570

COMPUTER 60 PLUS

Hilfe – Beratung – Coaching
für Einsteiger*innen & Fortgeschrittene
Tel. 0228 / 63 54 54
www.computer60plus.de

Datenbankanwenderin

bietet Hilfe und Unterricht
für Datenbank-Produkt Access
Kundenverwaltung
Tel. 0228 987 66 43
e-Mail: sophian@tronet.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
02236 / 8709399
info@denkmoebel.de
Falderstr. 44 • 50999 Köln
www.denkmoebel.de

Dienstleistungen

FOTOGRAFIE

Fotostudio Lichtblick

Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.

Friseurgeschäft in der Altstadt, Heer-
straße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19
(teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

FUSSPFLEGE

Pediküre und Fußpflege

(auch mobil)

Lassen Sie Ihre Füße
von mir verwöhnen!
Inga Verdezki,
Mechenstraße 57, 53129 Bonn
Telefon: 0177 - 68 68 408
email: inga.verdezki@gmail.com

GRAFIK

G&P Grafik und Produktion

TEL. 0228 - 2618 418
WWW.GUNDP-BONN.DE

RAT & HILFE

Anerkannte Beratungsstelle für die Pflegebegutachtung gem. § 37 SGB XI

Pflicht bei Pflegegeld-Bezug ab PG 2:
wer Pflegegeld bezieht und keinen Pflege-
dienst beauftragt, muss regelmäßige
Beratungsgespräche abrufen.

Wir bieten die für Sie kostenlose Pflege-
Begutachtung an und rechnen direkt
mit der Pflegekasse ab.

Die Alltagsbegleiter Bonn
Bornheimer Straße 127, 53119 Bonn
T: 0228 - 304 010 65
www.diealltagsbegleiter.de

Die Alltagsbegleiter Bonn

... bei gesundheitlicher oder altersbeding-
ter Einschränkung, für gemeinsame Unter-
nehmungen, für die Haushaltsführung,
Gartenpflege, Erledigung von Einkäufen.
Wir sind ein anerkannter Betreuungsdienst
und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.
Tel. 0228-304 010 65 und
hallo@diealltagsbegleiter-bn.de
www.diealltagsbegleiter.de

Kinder und Jugendcoaching (NLP)

Kinder stark machen bei Schulangst, Prü-
fungsangst, Rechtschreibschwäche, Mob-
bing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine
Psychotherapie). Marion Platen (Kinder-
und Jugendcoach, Naturpädagogin)
0157/740 86 870

MEDIATION öffnet Wege
Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit?
Nachbarschaftskonflikte?
Mediation erspart Ihnen langwierige
und oft kostspielige Gerichtsverfahren.
Mediatorin Ruth Schneider
0228 - 522 64675
www.mediation-öffnet-wege.de

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus
Komplett eingerichtetes Eventmobil mit
Küche, Musikanlage, Internetanschluß
etc.
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

VERSICHERUNGEN

BONVERS Versicherungsmakler GmbH
unabhängig – kompetent – preisgünstig
Sankt Augustiner Str. 67
53225 Bonn
0228 - 3876 4800
www.bonvers.de

Welt-Läden

Mongolei Shop Bonn
Bücher, Filme, Kleidung, Kunsthand-
werk, Möbel, Musik, Wodka, Wolle ...
aus fairem Handel zu Buddhismus, aus
der Mongolei und zu Schamanismus.
Mongolei Zentrum Bonn, Kurfürstenstr.
54, Tel. 0228 / 62 99 662 Öffnungszeiten
nach Vereinbarung oder Online
www.mongoleishop.de

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost,
Kunsthandwerk und mehr aus fairem
Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungs-
arbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52.
Mo-Fr 15:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis
15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Frauen

Cordula Ehms
seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn
www.TheBarefootSchool.com

Frauenspezifische Sexualtherapie
Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erre-
gungsproblemen, Schmerzen, Ängsten.
Praxis: Mo.-Fr. bis 22:00 Uhr.
R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn
Tel. 0228-35 02 879,
www.diwisch-therapie.de

Fraueninitiative04 e.V.
Würdevolle Pflege für Frauen
bei Krankheit und im Alter.
www.fraueninitiative04.de
Tel. 02256-959 87 69

NOUVELLE – Frauen-Aktiv-Reisen
Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snow-
board. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak,
Wandern, Klettern u.a.m. Informationen
unter 040/441456 o. 069/515280.

Kinder

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:
Schul- und Kindergartenprogramme, Kin-
dergeburtstage und Ferienprogramme in
und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß
und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43,
www.bonnatours.de,
www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine Ent-
deckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-
Events. Kommt mit auf die Reise ins Land
der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch
Ferienabenteuer warten auf euch!
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690
email: trude.markja@gmx.de.

Körper/Seele

GESUNDHEIT

Bewußtsein erweitern:
Yoga & Meditation
chakrenbezogene Körperarbeit

Sylvia Dachsel (HP)
Praxengemeinschaft für
Psychotherapie & Körperarbeit
Rochusstr. 110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Bionome Kosmetik und Wellness
Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

Massage trifft Meditation
Rebalancing & ARUN Conscious Touch
Tief entspannt im Hier und Jetzt
Zeit zu sein – Marion Endmann
Lennéstr. 48, 53113 Bonn
0176-30 47 24 48 www.zeit-zu-sein.de

Osteopathie Schomisch
Leben ist Bewegung ist Leben
Osteopathiepraxis im Haus der Gesundheit
Bonn, Wehrhausweg 42,
Tel. 0228 62 94 922
www.hdgbonn.de
www.osteopathinbonn.de

Praxis für Gesundheitsbildung
Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung,
MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung,
Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Fir-
men. Kooperationspartner der Krankenkassen.
Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

pur natur!

Gesundheits-Zentrum PuR
Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops
zu: Naturheilverfahren + Fußpflege
+ Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen
+ Homöopathie + Massagen + Manual-
therapie + Klang-Balance + Liquid Balance
+ Tuina + Akupunktur + BioScan + Eigenblut
+ Physiotherapie + Osteopathie + Cranio-
sacrale Behandlung + Atemtherapie
+ Neuraltherapie + Kristallheilung + Bowen
+ Dorn-Breuss + Blutegel + Schröpfen
+ Vitametik + Hormontherapie + P-TDR
+ Lymphdrainage + Hypnosetherapie
+ Psychotherapie + Persönlichkeitsentwick-
lung + Yoga + Qi Gong etc.
Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220
www.pur-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde

Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
• Wirbelsäulentherapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütentherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

www.qi-gong-tai-chi-bonn.de

Fortlaufende Kurse fon 3919968
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr,
Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr,
Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

HEILPRAKTIKER

Yoga & Psychotherapie
**Yogakurse als Prävention von gesetzlich-
en Krankenkassen bezuschus-**
bei Unruhe, Konzentrationsmangel,
Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depres-
sionen. Einzel- und Gruppenstunden.
Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP
Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervi-
sorin, Yogalehrerin und -Therapeutin.
www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

PSYCHE / THERAPIE

Aufarbeitung
traumatischer Erfahrungen
Körperorientierte Regressionsanalyse
Psychotherapie
Körperarbeit & Meditation
Einzelarbeit & Gruppen für
Kinder, Jugendliche & Erwachsene
Tel. 0177 219 65 63
www.silke-paeplow.de

Auflösung von Folgen
traumatischer Erfahrungen
für Frauen & Männer
Sylvia Dachsel (HP)
Praxengemeinschaft für
Psychotherapie & Körperarbeit
Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Das Leben gestalten
Helena Müller (HP)

Praxis für Psychotherapie und Bewusstseinsarbeit

Schulstr. 2, 53127 Bonn
Tel: 0228-360 28 127
www.praxis-helenamueller.de

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,
Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
Lösungsorientierte Beratung/Verhal-
tenstherapie:
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz,
Partnerschaft)
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Osho UTA Institut & UTA Akademie

Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper,
Geist & Seele
Venloer Str. 5-7, 50672
Köln; 0221-57407-0
www.oshouta.de;
www.uta-akademie.de

Praxis für
Körperzentrierte Psychotherapie
SKAN Körperarbeit nach Wilhelm Reich
TRE, TRANCE, Rituale
Lutz Hartmann –
Heilpraktiker f. Psychotherapie
Tel 0160 2115715
info@skankoerperarbeit.de
10 Min. vom Hbf Bonn
15 Min. vom Hbf Köln

Praxis für Lebenspfadfinderei

Dr. phil. Christina Münk
Beratung – Therapie – Workshops – Events
Die Reise zu Dir beginnt.
www.lebenspfadfinderei.de

Praxis für Psychosynthese

• therapeutische Psychosynthese
• therapeutische Arbeit
mit der Phyllis-Krystal-Methode
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
Hennef, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepaxis.de

RAUM für ZWEI

Einzel- und Paartherapie
Berlin . Bonn
Katrin Raum
Tel. 0228 . 76368945
www.katrin-raum.de

SYSTEMA

Institut für Kommunikation
und Systemische Beratung
NLP • Systemische Therapie
Körpertherapie
Konstantinstraße 27 • 53179 Bonn
02 28/956 32 17

Systemische Beratung und Therapie für
Paare, Eltern, Familien und in allen
Lebenslagen
Ulrike Lang, Dipl. Psych. System. Therapie,
Tel. 0152-33 96 0177.
www.familien-paar-einzelberatung.de

Systemische Beratungspraxis Bonn-Altstadt

Einzel-, Paar- und Familienberatung
und Therapie (EFT)
Hypnosystemische Kommunikation
Burn-Out-Krisen, Ambivalenzen

Kölnstraße 159, 53111 Bonn
Ruf: 0228 - 180 35 50

www.systemische-beratungspraxis-bonn.de

Tanztherapeutische Begleitung

Wertschätzende Begegnung, Stabilisierung
und Wachstum in Gespräch und Bewegung.
Einzel- und Gruppensetting, Zentral in Bonn.
Kostenfreier Erstkontakt. Nichttänzer will-
kommen!

Tina Krupp

Dipl. Soz. Päd., Tanztherapeutin (BTD)
Tinahkrupp@gmail.com, 0176 - 78617708

Tobias Gräber

Systemische Therapie
Paar- und Sexualberatung
Neuropsychologie

0228 - 24005933

www.tobiasgraesser.de

Transpersonale Psychotherapie (Spiritu-
elle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fun-
dierte Psychotherapie (alle Kassen),
Gestaltpsychotherapie, Paartherapie,
Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames,
Psychologischer Psychotherapeut. Praxis:
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn,
Tel 0228-9738036

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®

Schamanische Heilweisen / Methoden

Seelenrückholung
- Shamanic Counseling
Seminare - Ausbildung - Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64

www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung,
frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings.
Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

YOGA/MEDITATION

* 3 schätze *

Meditations- & Yogabedarf

Heerstr. 167 | 53111 Bonn
T. 0228 | 92 61 64 57
www.3-schaetze.de

Buddhistische Meditation

Qi Gong & Reiki

Fortlaufende Kurse
in der Bonner Altstadt
www.sunnyato.de

Zen-Meditation

Die Praxis des Zen-Buddhismus ent-
decken, meditieren lernen, den Geist
ruhig und klar werden lassen. Monatlich
Einführungsvortrag, fortlaufende Meditati-
onskurse bei "Bewegung & Lebenskunst"
www.lebenskunst-bonn.de

KUNST/UNTERRICHT

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum

Seminare, Weiterbildungen und Work-
shops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei,
Fotografie und Druckgrafik; Professionali-
sierungskurse für Künstler:innen; Studien-
vorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst,
Grafik und Design und Kunstpädagogik/-
therapie; Studienvorbereitungskurs Schau-
spiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kom-
munikation, Führung, Team, Work-
Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Krea-
tivität. www.alanus.edu/werkhaus

Kunstschule für kreatives Malen und

Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt,
Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush,
Zeichnen, Günther Maria Knauth, Aner-
kannter Kunstmaler, Endericher Str. 3070,
Tel. 0163/ 236 96 91

Töpfer- und Keramikurse im Atelier

Rolf Seebach. Drehen an der Töpferschei-
be, Coachings, Intensivwochenendkurse,
Glasurkurse, Gutscheine, ca. 30 km von
Bonn im grünen Bergischen.
www.seebach-keramik.de,
Tel. 02245 619325

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht

Funktionale Stimmbildung

für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile - von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmbildung oder
Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen

- für Lehrer und Schauspieler etc.

Neu:

Durchlaufende Stimmkursen für die Sprech- oder Singstimme

Stimm schmiede Bonn

Ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimm bildner.
www.stimm schmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Stimmfaltung: Stimmbildungsunter-
richt und Atembehandlungen zur berufli-
chen und/ oder persönlichen Weiterent-
wicklung Ihres stimmlichen und
körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-,
Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/
26 19 119 oder
kontakt@stimmfaltung.de

Singen in Enderich bei Hansjörg Schall,
Einzel oder kleine Gruppen - Pop/Jazzge-
sang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16,
www.voice-connection.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde

Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle-
nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30, Sa
10-14.00 Uhr - Breite Str. 47 - 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de

«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen ‚Le Sabot‘, Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &
Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes
Essen. Mo.-Fr. 10-18.30 Sa. 10-16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de - www.lesabot.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns!

Bücher Bartz GmbH

Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buch-
handlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg
gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

LEKTORAT

Abschlussarbeiten

(BA, MA, Dissertationen)
Sachtexte und Bewerbungen
www.optimierte-texte.de
E-Mail: info@optimierte-texte.de
T.: 0170 7452123
Dr. Angela Degand MA,
Fachlektorat, Korrektur und Text

errata

Fachlektorat für BA, MA, Promotion
präzise - pünktlich - professionell
www.errata.de
Sonderpreise für Migrant*innen
Nachricht an mail@errata.de

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt

Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn

Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Bergfeld's Biomarkt

Bonn-Poppelsdorf

Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn

Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8-19 Uhr, Sa 8-15 Uhr

Bioladen MOMO

www.bioladen.com

Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel

Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger,
Lieferdienst, Gemüseabo

info@bioladen.com - 0228-462765.

BIO-METZGEREIEN

Biometzger Huth

im Momo-Bioladen in Beuel

Hans-Böckler-Str. 1

0228- 47 83 39

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messun-
gen von Mobilfunk, Wohngiften, Schim-
melpilzen, Radon, geologischen Störun-
gen, Elektrosmog; Vorträge und
Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl - unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei -
vis-à-vis Hauptbahnhof

Reisen

Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge: Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

Stattreisen Bonn erleben e.V.

Belderberg 32
53113 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

www.aktivreisen-lebert.de

- Ihr Spezialreisebüro für alle Arten von Aktivurlaub.
Sie suchen? Ich finde!
Ihren Urlaub nah und fern.
Tel.: 0228-4107 518

Sport & Fitness

Gezielt abnehmen und Problemzonen festigen durch die neue Supergymnastik 'Callanetics' aus den USA.

Tolle Figur auch für Sie:
Fitness-Club Fit & Figur,
Tel. 02 28/47 60 36

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung
PILATES - TAI CHI
Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn - Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 - das reifere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.

Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-
küchen (Team 7). Polstermöbel, Lampen,
Schlaf-systeme (Hüsler Nest), Naturmatratzen
und Bettwaren, Kindermöbel, Wiegenverleih.

An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
02236 / 8709399
info@denkmoebel.de
Falderstr. 44 • 50999 Köln
www.denkmoebel.de

Wolfes & Wolfes

Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de

Was hindert Sie am Wohlfühlen?

Wir finden es heraus!
Wohnwerke Institut
für Innenarchitektur + Feng Shui
www.wohnwerke.de
Thomas Mann Straße 38 in Bonn
Tel: 0228/97685704

Anzeigenauftrag

Abschicken an: Schnüss · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

1	
2	
3	
4	
5	
6	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

als Kleinanzeige in der Schnüss, Ausgabe:

private Kleinanzeige

pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart:
 Briefmarken in **kleinen** Werten

gewerbliche Kleinanzeigen

pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)
Zahlungsart:
 Rechnung Briefmarken Bankeinzug

Chiffre (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Rubriken

- Wohnen
- Frauen
- Jobs
- Dienstleistungen
- Aus-/Fortbildung
- An- und Verkauf
- Reisen
- Kontakte
- Kinder
- Seminare/Workshops
- Büro-/Praxisräume
- Psycho
- Misch-Masch
- Musik/-Unterricht
- Männer

als Branchenbucheintrag in der Schnüss

Ausschließlich für gewerbliche Kunden (maximal 8 Zeilen)

als Fließtext

1/1 Jahr (70,- €) 1/2 Jahr (40,- €)

als Text mit Rahmen

1/1 Jahr (110,- €) 1/2 Jahr (60,- €)

als Negativ

1/1 Jahr (120,- €) 1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:

Rechnung Bankeinzug

Preise für Branchenbucheinträge sind Nettopreise **ohne MwSt.!**
Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Rubriken

- Berufe/Weiterbildung
- Büro/Computer
- Dienstleistungen
- Dritte-Welt-Läden
- Fahrzeugmarkt
- Frauen
- Gastronomie
- Internet
- Kinder
- Körper/Seele
- Lesen/Schreiben
- Mode
- Ökologisches Leben
- Reisen
- Sound/Vision
- Sport/Fitness
- Wohnen/Einrichten

.....
Unterrubrik (falls vorhanden)

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr

PLZ, Ort

e-Mail-Adresse

Telefon

Datum, Unterschrift

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Kleinanzeigen

Wohnen

Pianist sucht helle und ruhige Wohnung im Bonner Umland zu kaufen, 60 - 110 qm. renaissancemusik@t-online.de

Seminare Workshops

Atmen, Bewegen, Entspannen

A i k i d o
Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt
8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

Eigene Entwicklung gezielt fördern durch **LOS-LÖSUNG**

- Konfliktklärung
- Musterauflösung
- empathisches Selbstmanagement

auf eine tiefgehende und intensive Weise.
Im Video-Workshop, online-Coaching oder in Präsenz-Formaten.

www.losloesung-coaching.de



Training Coaching Mediation
Arne Schöler

SYSTEMISCHES NLP TRAINING & COACHING

- **NLP-Practitioner** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn September '23 Köln
- **NLP-Master** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Mai '24 Köln
- **NLP-Coach** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Juni '24 Köln

Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de

TOM ANDREAS

TRAINING
COACHING
SEMINARE

Dienstleistungen

Katzenfreund/Katzenfreundin für die Monate Oktober und Dezember 23 gesucht, zur Betreuung einer Wohnungskatze in der Südstadt, ca. 1 Std. am Tag, gute Entlohnung. **Tel. 0228 / 280 40 60** o. **E-Mail: udam@arcor.de**

Pediküre und Fußpflege (auch mobil)

Ihre Füße in guten Händen!

Inga Verdezki
Meckenstraße 57
53129 Bonn
Telefon: 0177 68 68 408
inga.verdezki@gmail.com



Diverses

WILLKOMMEN im Castelltreff, Tel. 677046 Wir sind ein rein ehrenamtlich geführter Treff für die gesamte Nachbarschaft, gefördert von der Stadt Bonn, offene Treffs Mo 15-18h u. Mi 17-20h, 1. So/Monat 15-18h, Kinderprogramm, Konzerte, Lesungen, Literaturkreis. **castelltreff.de**

Psyche & Therapie

Gestalt im Sommer Fünf vergünstigte Gestalttherapie-Sitzungen von jetzt bis 22. September im Herzen des Bundesviertels. Weitere Informationen unter **0178 - 1893893** oder www.standop.de/gestalt-im-sommer

Selbstverwirklichung im Berufsleben Selbst Veränderer werden - Jetzt!
www.coachingkreis.com

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

(0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
20.00-23.00 Uhr (Mo-Fr)
18.00-23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

Gemeindepsychiatrie
Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Kontakte

Er, Freigeist, sucht Freundin 40+ etwas sportlich, für eine feste gemeinsame Zukunft. Hobbys: Ausflüge aller Art, Biketouren, Freunde treffen und alles was gefällt.
Tom 0157 89033563 jederzeit

LA JOIE DE VIVRE Suche Menschen für Federball, Frisbee, Wandern, Schwimmen, Fahrrad ... Oder zum Musizieren: Spiele Gitarre, Klavier und singe! Bin 59, fühle mich wie 49! **micHEL.de.montaigne@t-online.de**

Nette Frau sucht nette Menschen +- 60 für Naturspaziergang am frühen Abend, positive Gespräche, Cafe... **Chiffre »Entspannt«**

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere Partner- und Freundschaftsvermittlung im Internet.

Satt ist gut.
Saatgut ist besser.

brot-fuer-die-welt.de
Mitglied der actalliance



Reisen

Griechenland-Segeln, 15.9.-30.9.od. 2.10.-17.10.23 Athen, SaronischerGolf, Peloponnes. Segelerfahrung nichterforderlich.
Tel: 06172 / 93 95 16

www.Gleichklang.de - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS Endenicher Burg, Do, 19:00. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter: www.voice-connection.de & **Tel. 0228 - 973 72 16**

ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre finden ChorsängerInnen: www.chor-in-bonn.de - Chorkonzerte finden und annonciieren: www.chorkonzerte-in-bonn.de

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a cappella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall.

Infos: 9737216 voice-connection.de

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen Mittwoch 20:00 Uhr. Leitung Hansjörg Schall. Frosch im Hals? Mitbringen! **Infos: 9737216 voice-connection.de**

Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik, Chor- und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse:
Endlich wieder SINGEN für ChorsängerInnen!
Ich kann noch nicht SINGEN
- Geschenkgutscheine

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290



Ihre Spende wirkt!

Helfen Sie, die Lebensräume bedrohter Tierarten weltweit zu schützen. **Jetzt spenden: wwf.de oder Spendenkonto: DE06 5502 0500 0222 2222 22**



Veranstaltungskalender

1

Samstag

KINO

KÖLN

14:30 **15. Kölner Kino Nächte** Das Fest der Kölner Kinos, Filminitiativen, Filmfestivals, Verleiher, Kulturinstitutionen und Hochschulen findet bis zum 2. Juli statt. Programm unter koelner-kino-naechte.de. → *Diverse Kinos in Köln*

KONZERT

BONN

20:00 **Angst4 & Sophia Lund** Angst4 aus Saarbrücken haben sich dem Postpunk und Coldwave verschrieben. Sophia Lunds Musik ist eine düstere Soundscape mit semimodularen Synthesizern und experimentellen Ergänzungen aus dem Bereich Fieldrecording und dem elektromagnetischen Feld. Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstadening 41*

KÖLN

TIPP

13:00 **Summerjam** »The Spirit Of Peace« ist das Motto für das 36. Summerjam Festival vom 30. Juni bis 2. Juli und steht für eine bunte Mischung aus Reggae, Dancehall und Hip-Hop. Heute am Start: Peter Fox, Trettmann, Kabaka Pyramid, Ky-Mani Marley, Anthony B, Hilltop Hoods sowie viele weitere Bands und Musiker. Weitere Infos und Line Up unter: summerjam.de. 3-Tagesticket inkl. Camping: VK ab 155,- → *Fühlinger See - Regattainsel*

18:30 **Juicy May** IndieFunkRock. Support: Twenty Seven. Eintritt: 12,-/10,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*
19:00 **Silbermond** - »Auf auf in den Sommer«-Tour Bautzener

Rock-Pop-Band um Sängerin Stefanie Klob. Support: Pola. Eintritt: VK 4,- → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

20:00 **Oil Spencer's Melting Pot** Rockabilly und Rock'n'Roll. Eintritt: 10,- → *Torburg, Kartäuser Wall 1*

20:00 **Pet Shop Boys** - »Dreamworld - Greatest Hits«-Tour Britisches Elektropop-Duo. Eintritt: VK ab 46,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Swift Exit** Irgendwo zwischen Alternative und Punk-Rock, Post-Punk und Powerpop hat Swift Exit seine musikalische Nische gefunden. Support: Halbtags & Nonni. Eintritt: VK 8,- AK 10,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

21:30 **Speedswing** Mischung aus Rockabilly, Ska, Soul und Rhythm and Blues. Support: Andre Sinner's Acoustic Riot. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

19:00 **RheinKlang** Heute: Johnny Cash Experience. Eintritt: ab 4,- → *Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz*

20:00 **18. Rolandseck-Festival - Festival Pro »Lieblingsstücke«** Das Internationale Kammermusikfestival geht vom 29. Juni bis 2. Juli mit namhaften Musikern in die 18. Runde. Heute stehen Werke von W. A. Mozart, J. Brahms, Lieder von Felix Mendelssohn sowie diverse Liedtranskriptionen für Klavier auf dem Programm. Eintritt: 35,-/20,- → *Historischer Gemeindefaal, Kronprinzenstr. 31*

PARTY

BONN

22:00 **SamstagsParty** Mix aus Charts und Partyhits. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

23:00 **BergWacht & UnderDive** mit Teho live, Carbon live, Marius Drescher, Tim Tasse uvm. VK ab 10,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23:00 **Take Me Out!** Indierock mit Eavo. Eintritt: 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

23:00 **Unicorn Wave**, Synthie & some Indie Party by DJ Martin Heiland. Eintritt: 8,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

24:00 **Liebemachen**. Electronic Pop, House, Indie Pop & Rock. → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 **Playback - überraschend live** »lipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. Eintritt: VK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:30 **ADAB - Das Bonn Projekt »Good Bad Godesberg«** Eine theatrale Zeitreise durch Bonn - von Bonner Bürgerinnen und Bürgern. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

19:30 **Konrad Beikircher** - »Das rheinische Universum« Beikirchers neues Programm ist eine kleine Bilanz aus 57 Jahren Leben im rheinischen Universum. Eintritt: 24,-/19,- → *Katharinenhof, Venner Str. 51*

20:00 **Vorsprechen für zwei** von Stephan Eckel. Eintritt: VK 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

KÖLN

15:00 **Die Köln-Show** Jeder Mensch kann Kölner werden - in nur 90 Minuten. Eintritt: VK ab 19,80 → *Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4*

15:00, 20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

19:30 **Bahnhof. Adieu** von Denise Bonal. Abschlussprojekt Schauspieltraining in der TAK. Eintritt: VK 19,50/13,50 → *BOX - Theater in der Südstadt, Sachsenring 3*

20:00 **34. Kölner Sommerfestival** Das Kultur-Highlight vom 28. Juni bis 23. Juli 2023. Heute: Berlin Berlin - Die große Show der goldenen 20er Jahre. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

20:00 **»Bier für Frauen«** von Felicia Zeller. → *Theater Tiefrot, Dagobertstr. 32*

20:00 **Der Nachbar des Seins** Abschlussprojekt der Theaterakademie Köln. Eintritt: 6,- bis 30,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

20:00 **Gustavo Gomes & Co** - »Hilarion - Theater of Apophenia« Tanz-Performance, die die Grenzen von Wahrnehmungsverzerrung, Fantasie und Realität auslotet. Eintritt: 16,50/9,50 → *Tanzfaktur, Siegburgerstraße 233w*

20:00 **Parasites Ensemble** - »Lieber wütend als depressed« Das Stück unterzieht linken Aktivismus einer Prüfung, indem es ihn mit der Radikalität der RAF vergleicht. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2022. Eintritt: 15,-/11,- → *Technologiepark Müngersdorf, Vitalisstr. 314*

20:00 **Solavento** Variété mit Opernhits, Akrobatik und Jonglage. → *Urania Theater, Platenstr. 32*

KUNST

BONN

11:00 **Zwischenspiel - Zu Gast im Kunstmuseum** Heute von 11-14 Uhr: 1ZKB - Ein Projekt von Performance Garden, das neben einer Serie von Performances auch die Medien Video, Sound und Installation umfasst. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

KINDER

BONN

15:00 **Mal-Atelier** Heute: »Spuren und Farben« für Ein- und Zweijährige mit einem Erwachsenen -



QUATSCH KEINE OPER!

JOHANN KÖNIG
SA. 26.08.2023 um 20:00 Uhr



WIGALD BONING & BERNHARD HOËCKER
SO. 29.10.2023 um 15:00 Uhr

SERDAR SOMUNCU
SO. 29.10.2023 um 20:00 Uhr



TOM GAEBEL & HIS ORCHESTRA
DI. 12.12.2023 um 20:00 Uhr



ABDELKARIM
MI. 27.12.2023 um 20:00 Uhr



MICHAEL MITTERMEIER
MI. 24.01.2024 um 20:00 Uhr

LISA ECKHART
SO. 28.01.2024 um 20:00 Uhr



HAGEN RETHER
DI. 30.01.2024 um 20:00 Uhr

MATTHIAS BRANDT & JENS THOMAS
FR. 02.02.2024 um 20:00 Uhr



MAX MUTZKE AND FRIEND UND ÜBERRASCHUNGSGAST
SO. 11.02.2024 um 20:00 Uhr

Alle Informationen zur erfolgreichen Reihe QUATSCH KEINE OPER! finden Sie unter WWW.QUATSCHKEINEOPER.DE

WWW.ITA.DAUS.DE KULTURPROJEKTION THEATER BONN bonn.de

1. Samstag

KONZERT

Summerjam



36 Jahre bunte und weltoffene Festivalgeschichte werden auch in diesem Jahr spürbar und hörbar werden: Das Summerjam Festival steht seit fast vier Jahrzehnten für einen ausgewählten Mix aus den Genres Reggae, Dancehall, Hip Hop und Worldmusic - vor allem aber für ein riesiges Familientreffen. Vom 30. Juni bis zum 2. Juli wird unter dem Motto »The Spirit of Peace« am Fühlinger See in Köln auf drei Bühnen, in einer Dancehall-Aera und im Vibe Village das Leben gefeiert und gleichzeitig ein Zeichen für den Frieden gesetzt. Den Höhepunkt am Samstag bilden die Auftritte von Peter Fox mit brandneuem Album im Gepäck, sowie von Trap-Shootingstar Trettmann aus Chemnitz, den alten Summerjam-Hasen Anthony B, Tanya Stephens, Barrington Levy und vielen anderen.

13:00 → *Köln, Fühlinger See - Regattainsel*

Zuverlässig beraten werden!

Ihr E-Bike-Spezialist

Drahtesel

Moltkestr. 10 – 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

- Gemeinsame Entdeckungen von Farbe, Papier, Wasser und Licht. Eintritt: Erw. 7,- / Kind 3,50 → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**
- 15:00 **Rougemont-Säulen** Die Kinder ab 5 Jahren lernen neben der Funktionalität von Säulen auch ihre geschichtliche Entwicklung kennen. Bei den Griechen entstand die Einteilung in Basis, Schaft und Kapitell und die fünf klassischen Säulenordnungen. Im Arithmeum sind die Säulen hingegen schlicht gehalten. Nur die vier Säulen im Foyer hat der französische Künstler Guy de Rouge mont bunt entworfen. Mit Pappröhren und bunten Papierstreifen gestalten die Kinder ihre eigenen Miniatur-Säulen im Stil von Rougemont. Anmeldung unter arithmeum@or.uni-bonn.de. Erbeten. Kosten: 6,- → **Arithmeum, Lennestr. 2**
- 15:00 **Visuelle Experimente mit dem iPad** Videokunst-Workshop für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren. Anmeldung erforderlich unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 8,-/4,- → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 **Kölnener Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8–16h. → **Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes**

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Öffentliche Führung** Der Arboretum Park Härle vereint umfangreiche Sammlungen verschiedenster Pflanzengruppen mit zahlreichen Stauden, Rosen und über 2000 verschiedenen Gehölzen. Die Führungen dauern ca. 1,5 bis 2 Stunden. Eintritt frei, Spende erbeten. → **Arboretum Park Härle, Büchelstraße**
- 11:00 **Burgen, Schlösser und Ruinen** Radtour von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 5 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Eingang Schauspielhaus Godesberg, Am Michaelshof**
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Kessenich. Im Herzen von Bonn – mehr als Haribo. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → **Treffpunkt: Hausdorffstraße / Nikolauskirche**
- 14:00 **Bonn-Innenstadt auf und unter'm Pfister** Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf**
- 14:00 **Sommerfest »Hildegard von Bingen«** Familientag von 14–17 Uhr mit Führungen, spannenden Aktionen für Kinder und toller Musik. Eintritt frei. → **Frauenmuseum Bonn, Im Klausfeld 10**
- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

2

Sonntag

KINO

KÖLN

- 15:30 **15. Kölner Kino Nächte** Das Fest der Kölner Kinos, Filminitiativen, Filmfestivals, Verleiher, Kulturinstitutionen und Hochschulen findet bis zum 2. Juli statt. Programm unter koelner-kino-naechte.de. → **Diverse Kinos in Köln**

KONZERT

BONN

- 11:00 **Edition No. 5** Zum Repertoire gehören Dixieland- und Swingtitel, Musical- und Filmmusik, Blues, Latin sowie rein instrumentale Titel. In der Reihe Duisdorf Jazz Sommer. Eintritt frei. → **Kulturzentrum Hardberg, Rochustr. 276**
- 12:00 **Musik wie zu Beethovens Zeit** Museumskonzert mit Dmitry Gladkov – Hammerklavier. Konzertkarten: 5,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**
- 14:00 **SWB – Jazz and more** Jazz im Biergarten. Heute: Stefan Ulrich Boogie Trio – Boogie, Wookie & Blues. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 2**
- 17:00 **Sanstierce – »Von Bingen nach Bagdad«** Sängerin Maria Jonas und Djoeze-Vinicius Bassem Hawar gehen in ihrem Programm den gemeinsamen Wurzeln der europäischen und orientalischen Musik nach. In der Reihe »Sommerkonzerte in der Michaelskapelle 2023«. Eintritt auf Spendenbasis. → **Michaelskapelle, Auf dem Godesberg 3**

KÖLN

- 13:00 **Summerjam** »The Spirit Of Peace« ist das Motto für das 36. Summerjam Festival vom 30. Juni – 2. Juli und steht für eine bunte Mischung aus Reggae, Dancehall und Hip-Hop. Heute am Start: Popcaan, Tarrus Riley, Soja, Groundation, Mono & Nikitama, Mal Elevé sowie viele weitere Bands und Musiker. Weitere Infos und Line Up unter: summerjam.de. 3-Tagesticket inkl. Camping: WK ab 155,- → **Jährling See – Regattainsel**
- 18:00 **Fußball at Green Room** Heute: Song Yi Jeon & Vinicius Gomes. Eintritt: WK 12,-/8,- AK 15,-/10,- → **Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40**
- 20:00 **Kiss – »End Of The Road«** Tour Die US-amerikanische Rocklegende zieht noch einmal alle Register und zelebriert ein dezibelstarkes Spektakel mit gewaltiger Produktion und legendären Songs und verabschiedet sich damit nach fünf Dekaden voller Superlative von den Fans. Support: Skid Row. Eintritt: WK ab 75,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**
- 20:00 **Meechy Darko** Rapper. WK 28,- → **Helios37, Heliosstr. 37**
- 20:00 **Nathan Evans** Singer-Songwriter Nathan Evans, der mit seinen Coverversionen traditioneller Shantys einen Höhepunkt auslöste, wird mit den neuen und alten Songs auf ausgedehnte Deutschlandtour gehen. Eintritt: WK 33,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- 20:30 **Jovi** The Bon Jovi Show. → **MTC, Zülpicher Str. 10**
- JOTT WE DE**
- 11:00 **18. Rolandseck-Festival – Festival Pro »Lieblingsstücke«**

Das Internationale Kammermusikfestival geht vom 29. Juni bis 2. Juli mit namhaften Musikern in die 18. Runde. Heute stehen Werke von D. Shostakowich, F. Mendelssohn, P. I. Tchaikovsky sowie eine Auswahl von Klezmer-Stücken auf dem Programm. Eintritt: 35,-/20,- → **Kursaal Bad Honnef, Hauptstr. 28, Bad Honnef**

BÜHNE

BONN

- 14:00, 18:00 **Playback – überraschend live »LipSync-Battle«** trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- 17:00 **Meer Male – Ebbe, Flut und Dauerwelle** Ein maritimer Liederabend. Eintritt: WK ab 25,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42**
- 18:00 **Theättrallemand Vötre – »Don Juan kommt aus dem Krieg«** Erstmals gastiert das Pariser Studierenden-Ensemble der Sorbonne in der Profabrik. Mit Özden von Horvaths »Don Juan kommt aus dem Krieg« zeigen sie eine Adaption des Mythos von 1936, in der die legendäre Gestalt jetzt zu einem kränklichen und ernüchterten Kriegsheimkehrer geworden ist. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → **Profabrik, Kreuzstr. 16**
- 19:00 **Das Ding Ohne Namen I A Coisa Sem Nome** Unibühne und Teatro Lusotaque präsentieren, auf Portugiesisch mit deutschen Untertiteln, ihr neuestes Stück, basierend auf dem Roman »Galvães« von José Luís Peixoto. Eintritt: 10,- → **Kult14, Hochstadtenring 41**
- 19:30 **ADAB – Das Bonn Projekt »Good Bad Godesberg«** Eine theatrale Zeitreise durch Bonn – von Bonner Bürgerinnen und Bürgern. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

KÖLN

- 14:00, 19:00 **34. Kölner Sommerfestival** Das Kultur-Highlight vom 28. Juni bis 23. Juli 2023. Heute: Berlin Berlin – Die große Show der goldenen 20er Jahre. → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**
- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**
- 16:00, 20:00 **Parasites Ensemble – »Lieber wütend als depressiv«** Das Stück unterzieht linken Aktivismus einer Prüfung, indem es ihn mit der Radikalität der RAF vergleicht. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2022. Eintritt: 15,-/17,- → **Technologiepark Müngersdorf, Vitalisstr. 314**
- 18:00 **Solavento** Varieté mit Opernhits, Akrobatik und Jonglage. → **Urania Theater, Platenstr. 32**
- 19:30 **Bahnhof. Adieu** von Denise Bonal. Abschlussprojekt Schauspieltraining in der TAK. Eintritt: WK 19,50/13,50 → **BOX – Theater in der Südstadt, Sachsenring 3**
- 20:00 **»Bier für Frauen«** von Felicia Zeller. → **Theater Tiefrot, Dagobertstr. 32**
- 20:00 **Der Nachbar des Seins** Abschlussprojekt der Theaterakademie Köln. Eintritt: 6,- bis 30,- → **Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10**
- 20:00 **Get abgehangen** Podcast mit Alain Frei und Maxi Gsettenbauer. → **Freideck – Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2**

KUNST

BONN

- 11:00 **Zwischenspiel – Zu Gast im Kunstmuseum** Heute von 11–14 Uhr: »ZKB – Ein Projekt von Performance Garten, das neben einer Serie von Performances auch die Medien Video, Sound und Installation umfasst. → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

- 11:15 **Atelier am Sonntag** Workshop. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 7,-/3,50 → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**
- 11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »Ziemlich beste Freunde – Hans Thuar & August Macke«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → **Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36**

KINDER

BONN

- 11:00 **TouchTomorrow-Lab** In den Sommerferien können die jüngsten Museums Gäste sonntags von 11–16 Uhr immer im Wechsel in der Experimentierküche oder im TouchTomorrow-Lab tüfteln, entdecken, begreifen und programmieren. Heute warten kleine Roboter im TouchTomorrow-Lab darauf, programmiert zu werden. → **Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45**
- 11:00 **Workshop am Museums-sonntag** Am Museums-sonntag können Kinder ab 6 Jahren die Inhalte der Ausstellung »Das Leben des BODI« kreativ erschließen. Zusammen mit Gleichaltrigen wird die Ausstellung entdeckt und thematisch passend im Workshop erarbeitet. Das Frühmittelalter wird so auf ganz eigene Art erfahrbar. Thema heute: Siegelringe. Kosten: 5,- → **IVR – LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14–16**
- 13:00 **Offenes Atelier** für Familien und Kinder. Heute: »Gut aufgestellt«. Um 14 und 15h finden Kurzbegleitungen für Kinder und Familien zum Thema des Tages statt. Eintritt frei. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**
- 14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**
- 14:30 **Kunst ohne Strom** Familien-tage. Kunst ohne Strom ist seit über einem Jahrzehnt mit Künstler*innen, Performer*innen und Kunstaktionen für Groß und Klein von April bis September an jedem ersten Sonntag im Monat in der Grünen Spielstadt zu Gast. Eintritt auf Spendenbasis. → **Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärtnerlei), An der schwarzen Brücke, im Dransdorfer Feld**

KÖLN

- 15:00 **Die unendliche Geschichte** Szenische Lesung für Kinder ab 7 Jahren. Eva Marianne Kraiss und Theresia Erfort lesen »Die unendliche Geschichte« auf der Naturfreilichtbühne des Orangerie Theaters. Die Veranstaltung beginnt mit einem Bücherlohnmarkt im Theater. Eintritt: 15,-/10,- → **Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25**

MARKTPLATZ

BONN

- 11:00 **Antik- & Trödelmarkt** In der Zeit von 11–17 Uhr lädt der beliebte Markt die Besucher an über 600 Meter Verkaufsfläche zum Stöbern und Trödeln ein. → **Innenstadt Bad Godesberg**

EXTRAS

BONN

- 11:15 **Das Leben des BODI – Eine Forschungsreise ins frühe Mittelalter** Die Führung durch die Ausstellung zeigt, wie Wissenschaftler*innen sich der Lösung dieses spannenden Rätsels näherten haben. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → **IVR – LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14–16**
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Poppelsdorf – Universität, Sonnenkeim, Wessel und viel Kirms. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten

- unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → **Treffpunkt: Poppelsdorfer Platz / Ecke Burggartenstraße**
- 14:00 **Dat Wasser von Bonn** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: An der Fontäne auf dem Markt**
- 14:00 **Spurensuche im ehemaligen Regierungsviertel** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee**
- 15:00 **Archäologie im Rheinland** Die Führung zeigt die spannendsten Funde des letzten Jahres und gibt Einblicke in die sich ständig weiterentwickelnde archäologische Forschung im Rheinland. Kosten am 1. Sonntag: nur Museumseintritt. → **IVR – LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14–16**
- 16:00 **Bonner Waldfestival** Das Festival wird vom 3. bis 8. Juli stattfinden. Waldinteressierte junge Menschen aus NRW zwischen 16 und 26 haben die Möglichkeit, sich über verschiedene Wald-, Natur- und Klimaschutzthemen zu informieren. Geplant ist ein buntes Programm aus theoretischen und praktischen Workshops, aus Exkursionen und Diskussionen, aus World-Cafés oder einfach nur geselligen Runden. Informationen, Programm und Anmeldung unter www.sdw.de/waldfestival. Festivalticket: 45,- → **Jugendzeltplatz Bonn, Venner Str. 54**

4

Dienstag

- KONZERT**
- BONN**
- TIPP**
- 19:00 **OneRepublic** Special Guest: Tom Gregory. Im Rahmen der Kunst!Rasen-Konzerte 2023. → **Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn**
- 19:30 **SWB – Sommerfestival 2022** Open Air im Biergarten. Heute: Eröffnung mit Sir Williams – Tribute to Robbie Williams. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**
- KÖLN**
- 19:30 **Mark Turner Quartet** Der Saxophonist Mark Turner hat sich im Laufe seiner zwei Jahrzehnte währenden Karriere, die ein breites Spektrum musikalischer Unternehmungen umfasst, als eine herausragende Persönlichkeit in der Jazzszene etabliert. → **King Georg, Sudermannstr. 2**
- 20:00 **Rival Schools** Post-Hardcore-Band aus New York. Eintritt: WK 24,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**
- 20:00 **Waldruna – »Summerk-Tour Folkrock aus Norwegen**. Eintritt: WK ab 52,- → **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**
- 21:00 **School Dregs** Hardcore/Punk aus den USA. Eintritt: 10,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

- 14:00 **34. Sommerakademie Alfter** Bei der 34. Sommerakademie sind die Ateliers und Studios des Johannishofs vom 2.–29.6. offen für 26 künstlerische Kurse und ein buntes Rahmenprogramm. Informationen und Anmeldung unter sommerakademie-alfter.de. → **Alanus Hochschule, Campus I, Johannishof, Alfter**
- 15:00 **Willy-Brandt-Forum in Unkel** zum Friedensnobelpreisträger in die Kulturstadt Unkel. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 1–1,5 Std. Beitrag: 8,-/4,- → **Treffpunkt: Willy-Brandt-Forum, Willy-Brandt-Platz, Unkel**

3

Montag

KONZERT

KÖLN

- 20:00 **Dope Lemon** Auf mittlerweile drei Platten und einer EP hat Angus Stone aka Dope Lemon seine Mischung aus bluesig-psychedischen Sounds und follikem Rock entwickelt. WK 30,- → **Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23**
- 20:00 **NICA live** Heute: Coudoux / Givv / Zoubek – Jazz & Improvisierte Musik. Eintritt: WK 5,- AK 8,- → **Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40**

KINDER

BONN

- 14:00 **»Gestalte Deinen eigenen Beethoven-Comic«** Workshop mit dem Bonner Comiczeichner Özi für Kinder ab 9 Jahren. → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**
- JOTT WE DE**
- 09:00 **Wildnissche** Ferienprogramm (3.–7. Juli) von Bonnatours. Informationen und Anmeldung unter bonnatours.de. → **Treffpunkt: Parkplatz Heisterba-**

cherstr. / Bergstr., Königswinter-Oberdollendorf

EXTRAS

BONN

- 08:30 **Bonner Waldfestival** Das Festival wird vom 3. bis 8. Juli stattfinden. Waldinteressierte junge Menschen aus NRW zwischen 16 und 26 haben die Möglichkeit, sich über verschiedene Wald-, Natur- und Klimaschutzthemen zu informieren. Geplant ist ein buntes Programm aus theoretischen und praktischen Workshops, aus Exkursionen und Diskussionen, aus World-Cafés oder einfach nur geselligen Runden. Informationen, Programm und Anmeldung unter www.sdw.de/waldfestival. Festivalticket: 45,- → **Jugendzeltplatz Bonn, Venner Str. 54**

4

Dienstag

KONZERT

BONN

- TIPP**
- 19:00 **OneRepublic** Special Guest: Tom Gregory. Im Rahmen der Kunst!Rasen-Konzerte 2023. → **Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn**
- 19:30 **SWB – Sommerfestival 2022** Open Air im Biergarten. Heute: Eröffnung mit Sir Williams – Tribute to Robbie Williams. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**
- KÖLN**
- 19:30 **Mark Turner Quartet** Der Saxophonist Mark Turner hat sich im Laufe seiner zwei Jahrzehnte währenden Karriere, die ein breites Spektrum musikalischer Unternehmungen umfasst, als eine herausragende Persönlichkeit in der Jazzszene etabliert. → **King Georg, Sudermannstr. 2**
- 20:00 **Rival Schools** Post-Hardcore-Band aus New York. Eintritt: WK 24,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**
- 20:00 **Waldruna – »Summerk-Tour Folkrock aus Norwegen**. Eintritt: WK ab 52,- → **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**
- 21:00 **School Dregs** Hardcore/Punk aus den USA. Eintritt: 10,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
- JOTT WE DE**
- 19:00 **Folk im Feuerschlösschen** Heute im Weingut Broel: Cole Quest and The City Pickers aus New York. Die Gruppe um Cole Quest, Enkel der Folk-Ikone Woody Guthrie, spielt Bluegrass, Country, Folkmusik und Old-Time-Klassiker. Eintritt: WK 15,-/11,- → **Weingut Broel, Karl-Broel-Str. 3, Bad Honnef**
- BÜHNE**
- KÖLN**
- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**
- 20:00 **Doppel:Punkt Comedy Open Air** Die Freiluft-Comedyshow für hochklassige Unterhaltung. WK 14,-/12,- → **Odonien, Hornstr. 85**
- LITERATUR**
- BONN**
- 20:00 **Prof. Dr. Rüdiger Görner – »Literatur und Musik«** Rüdiger

4. Dienstag

KONZERT

OneRepublic



© LIVE NATION

Mit ihren mittlerweile fünf Studioalben, unzähligen Konzerten im Rahmen von Tourneen und Festivals, Fernsehauftritten, Soundtrack-Beiträgen und jeder Menge Radio-Airplay wurden OneRepublic zu einem weltweiten Phänomen. Vielfach ausgezeichnet und von den Fans verehrt, sind viele ihrer Songs bereits heute Klassiker. Im Anschluss an ihre erfolgreiche Tournee im vergangenen Jahr kehrt die Rock-Pop-Kombo aus Colorado 2023 für einige Konzerte nach Deutschland zurück. Dabei präsentieren die sechs Musiker um Goldkehlchen Ryan Tedder natürlich ihre größten Hits sowie Songs aus dem aktuellen Studioalbum »Human« – einen Vorgeschmack bietet die neue Live-Platte »One Night in Malibu«.

19:00 → Bonn, Kunst!Rasen

Görner schreibt zu der Veranstaltung: »Dass literarischem Schaffen eine musikalische Stimmung voraussetze, bemerkte Friedrich Schiller bei Gelegenheit...«. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44

KINDER BONN

10:15 Leuchtende Superstadt Kunstworkshop-Sommerferienprogramm (4. Juli-7. Juli, 10:15-13:15 Uhr) für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Anmeldung erforderlich unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kostenfrei. → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

5

Mittwoch

KONZERT BONN

19:30 SWB - Sommerfestival 2022 Open Air im Biergarten. Heute: »Kölsch ... auch für die Ohren« mit Rabau. Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

KÖLN

19:30 »Alles! Alles Lieb' und Leid, und Welt, und Traum« Musik von Gustav Mahler, Henriette Boesmans, Maurice Ravel und Arsen Babajanyan mit Tomas Kildisius - Bariton, Ani Ter-Martirosyan - Klavier und dem Eternum Saxophonquartett. Eintritt: WK 18,70/13,- → Antoniusaal, Antonierstr. 14-16

19:30 Daniel Miglosi Band Ein Konzert aus der Reihe »Young Talents«. → King Georg, Sudermannstr. 2

20:00 Rainald Grebe & Die Kapelle der Versöhnung - »Die Band« Die Kapelle der Versöhnung ist »Die Band«. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 Tower of Power Die kalifornische Institution ist seit 55 Jahren in Sachen Funk und Soul auf

Tour. Eintritt: WK 40,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

PARTY KÖLN

21:00 Pass da mic! Open Mic Freestylejam. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE BONN

20:00 Playback - überraschend live »LipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

19:30 Moulin Rouge! Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 34. Kölner Sommerfestival Das Kultur-Highlight vom 28. Juni bis 23. Juli 2023. Heute: Ballet Revolution - Ein Mix aus klassischem Ballett, Modern Dance, Salsa und Street-Dance. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

20:00 »Bier für Frauen« von Felicia Zeller. → Theater Tiefrot, Dagobertstr. 32

KUNST BONN

18:00 Wednesday Late Art - Sommerfest Ein Feierabend voller Kunst, Kultur, Musik & Drinks mit Speedführungen und Mitmach-Aktionen. Eintritt: WK 10,-/16,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

18:00 Zwischenspiel - Zu Gast im Kunstmuseum Heute: Screamin' Revue - Ein Projekt von Mad Mulahs, Malwina Steinhoff, Devina Deliciosa, Restless Ramone. Die Screamin' Revue ist ein interdisziplinäres kulturelles Projekt bestehend aus Live-Musik, Burlesque und Pole Dance. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

KINDER BONN

09:30 Zurück in die Zukunft Ferienprogramm für Kinder von 9-12 Jahren (9:30 bis 15 Uhr) in der Dauerausstellung »Unsere Ge-

schichte. Deutschland seit 1945« und im Museums Garten. Anmeldung erbeten. Teilnahmebeitrag: 12,- (inkl. kleiner Imbiss und Mittagessen). → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

15:00 Das Leben des BODI - Eine Forschungsreise ins frühe Mittelalter Die Familienführung vermittelt die Inhalte der Ausstellung als eine Forschungsreise, bei der die Teilnehmenden die Perspektive der Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen einnehmen. Kosten: 4,- (zzgl. Eintritt). → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

JOTT WE DE

14:30 Sommertheater auf Burg Satzvey Heute: Metropol Theater - »Alice Im Wunderland«. Theaterstück voller Abenteuer und Poesie nach Lewis Carroll, in einer neuen Inszenierung für Kinder ab 4 Jahren. → Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey

EXTRAS BONN

18:15 »Wie lässt sich die Klimawende erreichen?« Die Ringvorlesung »Aspekte der Erderwärmung« geht in die nächste Runde. Heute: Prof. Dr. Thomas Zander, Klinik I für Innere Medizin, CIO Aachen Bonn Köln Düsseldorf - »Gesundheit auf Gedeih und Verderb den fossilen Brennstoffen ausgeliefert«. → Hörsaal 1, Campus Poppelsdorf, Endericher Allee 19c

19:00 Das Philosophische Café mit Markus Melchers Thema heute: »Faulheit und Urlaub«. Das Philosophische Café bietet die Gelegenheit, Themen zu erörtern, die alle angehen, aber im Rahmen der akademisch betriebenen Philosophie nicht oder nur schwer verständlich diskutiert werden. Eintritt: 9,- → Haus der Theater-gemeinde, Bonner Talweg 10

6

Donnerstag

KONZERT BONN

19:30 SWB - Sommerfestival 2022 Open Air im Biergarten. Heute: A Taste of Woodstock - Tribute to Crosby Stills, Nash & Young. Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

KÖLN

20:00 Lisbeth Quartett Jazz. Eintritt: WK 18,-/12,- AK 20,-/14,-. Ausstellungsöffnung. → Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40

21:00 The Agony Heavy Rock aus Tschechien. Support: Black Sheriff. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

19:00 RheinPuls Heute: The Wild Bobbin' Baboons - Rock'n'Roll der Golden Fifties. Eintritt: ab 4,- → Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz

PARTY BONN

19:30 AfterJob Mallorca Party mit den größten Hits der Baleareninsel von DJ Christian Schall (Resident DJ Olé Party) und Special Guest. Tickets: WK 23,- → MS RheinEnergie, KD-Anleger Brasertufer

BÜHNE

BONN

19:00 Meer Malente - Ebbe, Flut und Dauerwelle Ein maritimer Liederreigen. Eintritt WK ab 25,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

20:00 Playback - überraschend live »LipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

20:00 34. Kölner Sommerfestival Das Kultur-Highlight vom 28. Juni bis 23. Juli 2023. Heute: Ballet Revolution - Ein Mix aus klassischem Ballett, Modern Dance, Salsa und Street-Dance. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

20:00 Moulin Rouge! Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 Solavento Variété mit Opernhits, Akrobatik und Jonglage. → Urania Theater, Platenstr. 32

KUNST

BONN

16:00 Sticken und Textildesign I Workshop mit Textilkünstlerin Beta Prochowaska. Anmeldung: 0228 655531 o. buer0@august-macke-haus.de. Kosten für vier Termine: 100,- inkl. Eintritt und Material. → Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36

KINDER

BONN

10:00 Kinderstadtführung Spiel, Spaß und Aktion stehen im Vordergrund beim Bonn-Spiel von StadtReisen - Bonn erleben e.V. für Kinder von 7-12 Jahren. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 3 Std. Beitrag: 8,-/6,- → Treffpunkt: Vor der Oper, Am Boeselagerhof

JOTT WE DE

14:30 Sommertheater auf Burg Satzvey Heute: Metropol Theater - »Alice Im Wunderland«. Theaterstück voller Abenteuer und Poesie nach Lewis Carroll, in einer neuen Inszenierung für Kinder ab 4 Jahren. → Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey

EXTRAS

BONN

14:00 Monatstreffen der ver.di-Senior*innen Heute: 2023er Sommerfest und Gespräche in ungezwungenem Rahmen (mit Swing & Snacks). → DGB-Gewerkschaftshaus, Endericher Str. 127

19:00 Gothic Tumult - Kult41 goes Dark 19 Uhr Lesung mit Kate MacAllister. Ab 21 Uhr dunkle Klänge. → Kult41, Hochstadenring 41

7

Freitag

KONZERT

BONN

19:00 »am 7. um 7« Heute: »Ein Abend mit Bach ...« - Stefan Horz (Cembalo, Kopie nach J.H. Hemsch, Paris 1754) lädt an diesem Sommerabend wieder einmal zu einem »Abend mit Bach« in die Kühle Krypta unter der Kreuzkirche ein. Auf dem Programm wird ein abendfüllender Zyklus des Thomaskantors stehen. Eintritt: 10,-/7,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz

HAUS DER SPRINGMAUS

SOMMER SONNE FREIBAD

LIEBER INS THEATER

JULI | AUGUST 23



21. | 22. JULI
4. | 15. | 18. | 19. AUG
Springmaus Impro
BÄÄM - Das Sommer-special



28. | 29. JULI
25. | 26. AUGUST
@rheinkabarett
KING MUM
Das große Finale



FR 11. AUGUST
LOL 4 Two
Das Comedy Start-Up
im Haus der Springmaus



SA 12. AUGUST
Ludwig!
Jetzt mal unter uns ...



MI 30. AUGUST
Susanne Pätzold
Multiple Choice -
Der Abend der
Entscheidungen



DO 31. AUGUST
Gilly Alfeo
Gilly con carne
-PREMIERE-

WWW.SPRINGMAUS-THEATER.DE
Frongasse 8-10 • 53121 Bonn • 0228 - 79 80 81

19:00 **Folk Club Bonn** Thema heute: »Ankunft und Abschied«. Featured Artist: Don Bartlett aus Edmonton, Kanada (Gitarre und Gesang). Infos: folk-club-bonn.blogspot.com. Eintritt frei. → *Dotty's Sportsbar (Vereinshaus des BTHV), Christian-Miesen-Str. 1*

19:00 **Roland Kaiser** - »Alles O.K.«-Open Air Tour Kaum ein deutscher Künstler blickt auf eine derart erfolgreiche, schillernde und über so viele Jahrzehnte beständige Karriere zurück - Roland Kaiser ist eine deutsche Schlager-Ikone. Er schafft es nach wie vor mühelos, dem Publikum hoch emotionale und unvergessliche Live-Abende zu bereiten. Vor allem seine Open Air-Konzerte waren in den letzten Jahren immer besondere Höhepunkte. Support: Saskia Leppin. Im Rahmen der KunstRasen-Konzerte 2023. → *KunstRasen, Rheinaue Bonn*

19:00 **The Walking Whale** Psych-delic-progressive Rock Band aus Bonn. Special Guests: Con.fusion & Sex Moon Jelly. Eintritt: 7,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*

19:30 **SWB - Sommerfestival 2022** Open Air im Biergarten. Heute: Gold as Ice - Tribute to Foreigner. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

20:00 »Alles! Alles Lieb' und Leid, und Welt, und Traum« Musik von Gustav Mahler, Henriëtte Boesmans, Maurice Ravel und Arsen Babajanyan mit Tomas Kildisius - Bariton, Ani Ter-Martirosyan - Klavier und dem Eternum Saxophonquartett. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Trinitatskirche, Brahmstr. 14*

KÖLN

19:00 **Thrash Triple Threat** Thrash Metal mit Pripjat / Harlott / Fabulous Desaster. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → *MIT, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Kumbia Queers** Die Punkrockerinnen aus Argentinien bieten einen wilden Mix aus afrokubanischen, lateinamerikanischen Cumbia-Einflüssen, Queerness und Punk-Spirit. Anschl. After Show Party mit Latin & Global Sounds. Eintritt: WK 16,50 → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

20:30 **Anna Webber's Simple Trio** Die in New York lebende Komponistin, Saxophonistin und Flötistin Anna Webber, die von Peter Margasak im Chicago Reader als »einer der aufregendsten Neuzugänge in der New Yorker Avantgarde-Jazzszene« bezeichnet wurde, arbeitet seit 2013 mit ihrem Simple Trio. → *Loft, Wissmannstr. 30*

20:30 **Raz Fresco, John Robinson & Figurb Brazlevic** - »Marvelous Story«-Tour Hip-Hop-Fans können sich freuen: Der kanadische Rapper Raz Fresco und der New Yorker Rapper John Robinson werden ein gemeinsames Konzert geben. Support: Djane Wan.Illa Nice. → *King Georg, Sudermannstr. 2*

21:30 **Steakknife** Punkrock. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY BONN

22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

22:00 **We Still Believe!** Hardcore, Metalcore, Alternative, Metal, Rock & Punk mit DJ JohnnyJustice. Eintritt: 8,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

23:00 **Alrite!** Indie & Britpop Classics mit Marcus Can't Dance. Eintritt: 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23:00 **Darkart Nacht** mit Ghost in the Machine, Mython, Alivemæx u.a. Eintritt: WK 15,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

23:00 **R.A.M. Party** Rock, Alternative & Metal. Eintritt: 6,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

24:00 **Electric Bones** Tech-, Bas-shouse, Dancemusic bis Futurera-ve. Eintritt: WK 11,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

24:00 **Trashpop** Trashparty. → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

BÜHNE BONN

19:00 **Meer Malente - Ebbe, Flut und Dauerwelle** Ein maritimer Liederreigen. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

20:00 **Playback** - überraschend live »LipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

19:30 **Yvonne, die Burgunderprinzessin** Eine tragikomische Geschichte von Witold Gombrowicz. Abschlussprojekt Schauspieltraining in der TAK. Eintritt: WK 19,50/13,50 → *BOX - Theater in der Südstadt, Sachsenring 3*

20:00 **34. Kölner Sommerfestival** Das Kultur-Highlight vom 28. Juni bis 23. Juli 2023. Heute: Ballet Revolution - Ein Mix aus klassischem Ballett, Modern Dance, Salsa und Street-Dance. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

20:00 **8th Contemporary Dance Festival** Die SommerAkademie in der TanzFaktor bietet vom 10. bis 22. Juli eine Bühne für internationale Akteure und Newcomer des zeitgenössischen Tanzes. Heute:

Pre-Opening mit Inkubator-Residenz Abschlusspräsentation. → *TanzFaktor, Siegburgerstraße 233w*

20:00 »**Bier für Frauen**« von Felicia Zeller. → *Theater Tiefrot, Dagoberstr. 32*

20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Solavento** Varieté mit Opernhits, Akrobatik und Jonglage. → *Urania Theater, Platenstr. 32*

JOTT WE DE

19:00 **Von Nord nach West 2023** Die Werkstattbühne für Straßentheater. Heute: Flexoncirc - »unfold untold« & Felix Ahlert - »Mr. Postman«. Eintritt frei. → *Fischerplatz, Troisdorf*

KUNST BONN

18:30 **Vernissage: Summer Special Show** Gruppenausstellung mit Malerei, Fotografie, Grafik und Bildhauerei. Ausstellungsdauer: 8.7. - 5.8. → *The Stage Gallery, Thomas-Mann-Str. 41*

KINDER JOTT WE DE

16:00 **Das Dschungelbuch** Ein Abenteuer von Rudyard Kipling für die ganze Familie. Eintritt: 6,- → *Stadthalle Linz, Strohgasse*

EXTRAS BONN

16:00 **Das Leben des BODI - Eine Forschungsreise ins frühe Mittelalter** Die Führung am freien Freitag durch die Ausstellung zeigt, wie Wissenschaftler*innen sich der Lösung dieses spannenden Rätsels genähert haben. Kosten: 3,- → *IVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

18:30 **Grupo Encuentro** - »El sonido de Argentina« Eine musikalische Reise durch die Regionen Argentiniens. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80*

19:00 **Streetways Uganda** mit FC-B0 Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*

19:30 **SWB - Sommerfestival 2022** Open Air im Biergarten. Heute: The Shades Of Soul - Saturday Night Tribute-Show. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

KÖLN

17:00 **Ryan Leslie** Eintritt: WK ab 57,- → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

18:30 **P!nk** - »Summer Carnival«-Tour Support: The Script, Gayle & KidCutUp. → *RheinEnergieStadion, Aachener Str. 999*

20:30 **Jeremiah Chiu & Marta Sofia Honer** Im März 2022 veröffentlichte das Duo das Album »Recordings from the Åland Islands«. → *King Georg, Sudermannstr. 2*

21:30 **The Mooks** Vic Ruggiero & Simon Chardiet. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

JOTT WE DE

19:00 **RheinKlang** Heute: Rudel-singen mit einem bunten Mix aus Hits und aktuellen Radiosongs. Eintritt: ab 4,- → *Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz*

19:30 **Blues & Rock Club Hennef** Heute: Steeldriver - »No Time for Ballads«. Eintritt frei, 75, Hennef → *Jala, Frankfurter Str. 107, Hennef*

PARTY BONN

22:00 **SamstagsParty** Mix aus Charts und Partyhits. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

21:00 **Uniqorn CSD-Special** Queer, Open, Unique auf zwei Floors mit 6 DJs. → *Quater 1, Quatermarkt 1*

23:00 **Acid Pauli & Jonathan Kaspar** House & Techno. Eintritt: 24,- → *Odonien, Hornstr. 85*

23:00 **Artheater Invites: Boudica** mit Lolsnak, Tweeman, Samantha Togni u.a. Eintritt: WK ab 16,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

23:00 **Back To The 00's** Pop, Rock & R'n'B der 2000er mit DJ Sly By. Eintritt: 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

23:00 **Rodgarden** Alternative, Hardcore, Grunge, Emo, Crossover & Metal mit den DJs Marcel und Mario. Eintritt: 5,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

24:00 **Hush Hush** Global Sound. → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

19:30 **Konrad Beikircher** - »Wötki, Pest und Pandemien« Eintritt: 24,-/19,- → *Katharinenhof, Venner Str. 51*

20:00 **BUSC** - »The Duchess of Malfic« John Websters blutig-skurrielles Familien-drama über Macht, Liebe, Ehre, Verrat und Rache im Stile von Quentin Tarantino in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Willkommen in Deinem Leben** Tragikomödie von Michael McKeever. Eine Lovestory um Leben und Tod mitten in der Wüste von Arizona. Eintritt: WK 13,20/10,- → *tik theater im keller, Rochusstr. 30*

KÖLN

15:00, 20:00 **34. Kölner Sommerfestival** Das Kultur-Highlight vom 28. Juni bis 23. Juli 2023. Heute: Ballet Revolution - Ein Mix aus klassischem Ballett, Modern Dance, Salsa und Street-Dance. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

15:00, 20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

19:30 **Yvonne, die Burgunderprinzessin** Eine tragikomische Geschichte von Witold Gombrowicz. Abschlussprojekt Schauspieltraining in der TAK. Eintritt: WK 19,50/13,50 → *BOX - Theater in der Südstadt, Sachsenring 3*

20:00 **El Cucu Projekt** - »Mata Dora« In einem Tennismatch spielen zwei Kühe die europäische Utopie einer solidarischen Gemeinschaft durch. Anmeldung empfohlen. Eintritt auf Spendenbasis. → *Barnes Crossing - Freiraum für TanzPerformanceKunst, Industriestr. 170*

20:00 **Solavento** Varieté mit Opernhits, Akrobatik und Jonglage. → *Urania Theater, Platenstr. 32*

KUNST BONN

15:00 **Faszinierende Blicke - Gouache-Malerei** Porträt-Workshop für Erwachsene. Anmeldung erforderlich unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 20,-/10,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

KINDER JOTT WE DE

14:30 **Sommertheater auf Burg Satzvey** Heute: »Aufropf Theater - »Alice Im Wunderland«. Theaterstück voller Abenteuer und Poesie nach Lewis Carroll, in einer neuen Inszenierung für Kinder ab 4 Jahren. → *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey*

16:00 **Das Dschungelbuch** Ein Abenteuer von Rudyard Kipling für die ganze Familie. Eintritt: 13,-/9,- → *Rheinförum Wesseling, Kölner Str. 42, Wesseling*

MARKTPLATZ KÖLN

08:00 **Kölner Gebrauchtfahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Friesenplatz, Venloer Str./Ring*

EXTRAS BONN

10:30 **Auf den Spuren des Kurfürsten** E-Bike-Radtour von Stett-Reisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca 4 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Haupteingang des Bonner Hbf*

14:00 **Klein-Amerika am Rhein** Das amerikanische Viertel. Führung von StettReisen - Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Amerikanische Kirche, Turmstr./Ecke Kennedyalle*

www.rtp-bonn.de

Lio Kristine
THE GOTHIC QUEEN IS BACK!
Songs from the new RECORD
LEAVES EYES / THEATRE OF TRAGEDY

8.9. Beginn: 20:30 Uhr
Siegburg-KUBANA
Zeithstr. 100

BLUES ALIVE FESTIVAL 3
POPA CHUBBY
Live Beasting Tour 23

14.10. Beginn: 19:30 Uhr
Köln-STOLLWERCK
Tickets an allen Vk-Stellen Dreikönigenstr. 23

GROBSCHNITT
acoustic Party

17.09. ERJA LYYTINEN + KOZMIC BLUE
14.10. REMODE
Play DEPECHE MODE
22.10. Nacht der Gitarren

23.9. Beginn: 19 Uhr

Aile Bonn-HARMONIE
TRIBUTE TO THE GODS II
DEMON'S EYE/MAD ZEPPELIN/WHITESHAKE
11.11. JUZ. Andernach
Stadionstr. 88

Tickets an allen bekannten Vorverkaufstellen und bei **bomm!bzkt** 02128

8

Samstag

KONZERT BONN

14:00 **Folk!Picknick 2023** Nach dem Premierenerfolg wird das Folk!Picknick auch in der Saison 2023 fortgesetzt. Wie gehabt wird die Terrasse zur Bühne umfunktioniert und auf der Wiese wird gepicknickt. Mit dabei sind Broom Bezums, Estrela Gomes, ZeroPoint Five, Larün und Four Chords & The Truth. Im Rahmen der Kunst!Rasen-Konzerte 2023. Eintritt frei. → *Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn*

16:00 »**SonJAZZ**« Heute: Samba Bom - Bossa Nova & Samba do Brasil. Eintritt frei. → *Sonja's, Friedrichstr. 13*

18:00 **Bräuereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StettReisen - Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtschaftshäusern. Dauer: ca 2,5 Std. Beitrag: 12,-/10,- (Getränke auf Selbstzahlbasis). → *Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz*

20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probe-stunde. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → *Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9*

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-evnts.de). Preis: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

21:00 **Uniqorn CSD-Special** Queer, Open, Unique auf zwei Floors mit 6 DJs. → *Quater 1, Quatermarkt 1*

23:00 **Acid Pauli & Jonathan Kaspar** House & Techno. Eintritt: 24,- → *Odonien, Hornstr. 85*

23:00 **Artheater Invites: Boudica** mit Lolsnak, Tweeman, Samantha Togni u.a. Eintritt: WK ab 16,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

23:00 **Back To The 00's** Pop, Rock & R'n'B der 2000er mit DJ Sly By. Eintritt: 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

23:00 **Rodgarden** Alternative, Hardcore, Grunge, Emo, Crossover & Metal mit den DJs Marcel und Mario. Eintritt: 5,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

24:00 **Hush Hush** Global Sound. → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

BÜHNE BONN

17:00 »**Karl Valentin & Liesl Karlstadt**« Die besten Szenen und Kabarettnummern des berühmten Komikerduos. Bei schlechtem Wetter in der Bibliothek. Karten-vorbestellung in Unserer Buch-handlung am Paulusplatz. Eintritt: 20,- (mit Getränken). → *Gartenbühne, »Blaues Haus«, Berta-Lungstr.-Str. 45*

18:00, 21:00 **Playback** - überraschend live »LipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:00 **Meer Malente - Ebbe, Flut und Dauerwelle** Ein maritimer Liederreigen. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

WIR SUCHEN DICH!

Unser motiviertes Team braucht Verstärkung!
Du liebst das Fahren und suchst eine neue Herausforderung?
Dann haben WIR den perfekten Job für DICH!

AUSLIEFERUNGSFAHRER M/W/D

Wir sind eine Werbeagentur in Bonn und suchen eine/n Auslieferungsfahrer/in mit einem Führerschein der Klasse 3, der/die unser Team auf Minijob-, Teilzeit- oder Vollzeitbasis unterstützt.



über uns:



DEINE BEWERBUNG AN: info@kulticus.de
WIR FREUEN UNS AUF DICH!

9

Sonntag

KONZERT BONN

- 11:00 **Ricardo Balloni & Friends** Das Programm »Rock-fun and crazy« spannt einen großen Bogen von Rock, Latin, Swing bis U-Musik. In der Reihe »Duisdorfer Jazz Sommer«. Eintritt frei. → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*
- 11:30 **GA-Sommergarten** Konzertreihe auf dem Dach der Bundeskunsthalle. Heute: Amago - Groovender Samba, Polka und Bossa Nova op Kölsch. Eintritt frei. → *Bundeskunsthalle, Dachgarten, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 12:00 **Musik wie zu Beethovens Zeit** Museumskonzert mit Camilla Köhnken am Hammerklavier. Konzertkarten: 5,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → *Beethoven-Haus, Bongasse 20*
- 14:00 **SWB - Jazz and more** Jazz im Biergarten. Heute: Still Funky - Best of Pop, Funk & Soul. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

KÖLN

- 14:00 **Odonien Records Label Open Air** Das musikalische Programm ist ein Hybridkonzept im technischen House-Gewand: 2x Live-Act, 2x DJ-Set, 2x Konzert. → *Odonien, Hornstr. 85*
- 18:00 **Jazz at Green Room** Heute: Schmid's Huhn - Das Quartett kombiniert Post-Bop, Cool-Jazz, Chromatik des 20. Jahrhunderts, Avantgarde-Jazz, Post-Punk und erstmals auch elektronische Klänge zu einer Art verdrücktem, akustischem Gebrüll. Eintritt: WK 12,-/18,- AK 15,-/10,- → *Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40*
- 18:30 **P!nk - »Summer Carnival«** Tour Support: The Script, Gayle & KidCutUp. → *RheinEnergieStadion, Aachener Str. 999*
- 20:00 **Amon Amarth - »The Great Heathen«** Tour Die Schweden gelten als die unbeschränkten Könige des Viking Heavy Metal. Special Guests: Bleed From Within & Orbit Culture. Eintritt: WK 52,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

BÜHNE BONN

- 14:00, 18:00 **Playback - überraschend live** »lipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 17:00 **Meer Malente - Ebbe, Flut und Dauerwelle** Ein maritimer Liederreigen. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 18:00 **BUSC - »The Duchess of Malifit«** John Websters blut-scurriles Familiendrama über Macht, Liebe, Ehre, Verrat und Rache im Stile von Quentin Tarantino in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 18:00 **»Mehr Morgensonne!«** Das neue Comedy-Programm mit den beiden Moderatoren Michael Wirbitzky und Sascha Zeus. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

KÖLN

- 14:00, 19:00 **34. Kölner Sommerfestival** Das Kultur-Highlight vom 28. Juni bis 23. Juli 2023. Heute: Ballet Revolution - Ein Mix aus klassischem Ballett, Modern Dance,

Salsa und Street-Dance. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

- 18:00 **El Cucu Projekt - »Mata Dora«** In einem Tennismatch spielen zwei Kühe die europäische Utopie einer solidarischen Gemeinschaft durch. Anmeldung empfohlen. Eintritt auf Spendenbasis. → *Barnes Crossing - Freiraum für TanzPerformanceKunst, Industriestr. 170*

- 18:00 **Solavento** Variété mit Opernhits, Akrobatik und Jonglage. → *Urania Theater, Platenstr. 32*

- 19:30 **Yvonne, die Burgunderprinzessin** Eine tragikomische Geschichte von Witold Gombrowicz. Abschlussprojekt Schauspieltraining in der TAK. Eintritt: WK 19,50/13,50 → *BOX - Theater in der Südstadt, Sachsenring 3*
- 20:00 **»Bier für Frauen«** von Felicia Zeller. → *Theater Tiefrot, Dogobertstr. 2*

KUNST BONN

- 11:00 **Aufbruch in die Moderne** Führung zur ständigen Sammlung und zu den Wechselausstellungen, zu thematischen Schwerpunkten sowie zur Architektur des Museums. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 11:15 **Atelier am Sonntag** Workshop. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 7,-/3,50 → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »Ziemlich beste Freunde - Hans Thuar & August Macke«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*
- 15:00 **Finissage: Nico Randel & Camillo Grewe - »Dass in mir eine Sehnsucht erwacht«** Künstlergespräch mit Nico Randel und Camillo Grewe sowie Bild-Ton-Performance der beiden Künstler. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

KINDER BONN

- 11:00 **Experimentierküche** In den Sommerferien können die jüngsten Museumsgäste sonntags von 11-16 Uhr immer im Wechsel in der Experimentierküche oder im TouchTomorrow-lab tüfteln, entdecken, begreifen und programmieren. Heute: In der offenen Experimentierküche geht es mit Laborkittel und Brille an erste chemische Experimente. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 11:00 **Jackie wie Hose** Textildruck-Workshop für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Anmeldung erforderlich unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 6,-/3,- Kinder 3,-/1,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumsein-

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für die Ausgabe 08/2023 ist der:

12. Juli 2023

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

tritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

KÖLN

- 15:00 **Die unendliche Geschichte** Szenische Lesung für Kinder ab 7 Jahren. Eva Marianne Kraiss und Theresia Erfort lesen »Die unendliche Geschichte« auf der Naturfreilichtbühne des Orangerie Theaters. Die Veranstaltung beginnt mit einem Bücherflohmarkt im Theater. Eintritt: 15,-/10,- → *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

MARKTPLATZ JOTT WE DE

- 11:00 **Rhein-Antik-Markt** Antik-, Kunst- & Designmarkt von 11-18 Uhr. → *Fussgängerzone, Bad Honnef*

EXTRAS BONN

- 11:00 **Citycaching - Die GPS-Tour durch Bonn** Mit Hilfe modernster Technik gilt es, unbekannte Orte in Bonn zu finden, knifflige Rätsel und lösen und geheimnisvolle Inschriften zu entschlüsseln. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Beethovenedenkmal, Münsterplatz*
- 11:00 **Die Vier-Wiertel-Tour** Radtour von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 4 Std. Beitrag: 12,-/10,- (+ Fahr-Ticket). → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*
- 11:15 **Das Leben des BODI - Einblick in moderne Forschungsmethoden** Bei der Führung am freien Freitag betrachten die Teilnehmer die archaischen Objekte aus der Perspektive von Forscher*innen und es können an interaktiven Stationen die naturwissenschaftlichen Methoden ausprobiert werden. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → *IVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Alt-Godesberg - Ein historischer Gang durch das Godesberger Zentrum. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → *Treffpunkt: Koblenzer Straße / Ecke Alte Bahnhofstraße*
- 14:00 **Von wegen der Demokratie** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: vor dem Haus der Geschichte*
- 16:00 **Aufstieg des Barocks** Führung durch die Kreuzbergkirche. Die Kreuzbergkirche wurde 1627 als Wallfahrtsort der Kreuz- und Marienverehrung erbaut. Kosten: 5,-/2,50 → *Treffpunkt: Kreuzbergkirche, Stationsweg 21, Ippendorf*

JOTT WE DE

- 11:00 **Outdoorschnitten** im Wildkräutergarten für Familien, Erwachsene und Jugendliche. Informationen und Anmeldung unter bonnatours.de. → *Treffpunkt: Parkplatz Heisterbacherstr. / Bergstr., Königswinter-Oberdollendorf*
- 14:00 **34. Sommerakademie Alfiter** Bei der 34. Sommerakademie sind die Ateliers und Studios des Johannisofs vom 2.-29.6. offen für 26 künstlerische Kurse und ein buntes Rahmenprogramm. Info und Anmeldung unter sommerakademie-alfiter.de. → *Alanus Hochschule, Campus I, Johannisoff, Alfiter*
- 14:00 **Hotels und Villen am Rhein** Nach einer Einführung im Museum informiert der anschließende Stadtrundgang von StadtReisen - Bonn erleben e.V. über die Entwicklungen und Veränderungen besonders an der Rheinpromenade. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,- → *Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter*

10

Montag

KONZERT KÖLN

- 20:00 **NICA live** Heute: Kira Hummen / Kitno. - Doppelkonzert mit Ambient, Noise & Experimentellem Pop. Eintritt: WK 5,- AK 8,- → *Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Soufly** Max Cavallera und seine Band. Cavallera gehört zu den profiliertesten Metal-Musikern der Gegenwart, er hat es mit der brasilianischen Band Sepultura auf die Bühnen der Welt geschafft. Aber kein anderes Projekt in seiner langen Karriere wird so mit ihm identifiziert wie Soufly, deren selbstbetitelt Gold-Debut zu den Genre-Klassikern zählt und Weltmusik mit Metal kombiniert. Eintritt: WK 25,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **The King's Parade - »The Waves«** Tour Die junge Londoner Alternative Soul Band The King's Parade ist bekannt für ihre Mischung aus klassischem Soul, Motown Sounds und melodischem modernem Pop. Eintritt: WK 19,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:30 **Hilary Geddes Quartet** Die Musik des Quartetts um die australische Gitarristin Hilary Geddes verortet sich im Modern- und Contemporary Jazz. → *Loft, Wis-smannstr. 30*

BÜHNE BONN

- 20:00 **BUSC - »The Duchess of Malifit«** John Websters blut-scurriles Familiendrama über Macht, Liebe, Ehre, Verrat und Rache im Stile von Quentin Tarantino in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KINDER BONN

- 10:00 **Ferien im Museum** mit Stadtrallye und Workshops vom 10. - 14. Juli, jeweils 10-16:30 Uhr. Anmeldung bis 5. Juli erforderlich unter foerderkreis42@web.de o. 0228 92973933. → *IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

JOTT WE DE

- 09:00 **Holz(schmiede)werkstatt** Schnitzworkshop in Wald und Wiesen. Ferienprogramm (10.-14. Juli) von Bonnatours. Informationen und Anmeldung unter bonnatours.de. → *Treffpunkt: Parkplatz Heisterbacherstr. / Bergstr., Königswinter-Oberdollendorf*

EXTRAS KÖLN

- 10:00 **Circus Summer Camp Teil 1** Workshop (10.-14.7., 10-17 Uhr) in Schwungtrapez, Luft- und Bodenakrobatik, chinesischem Mast, Handstand und Bewegungsarbeit für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren. Erste Vorerfahrungen erwünscht. → *Latibul - Theater- & Zirkuspädagogisches Zentrum Köln, Genter Str. 23*

11

Dienstag

KONZERT BONN

- 19:30 **SWB - Sommerfestival 2022** Open Air im Biergarten. Heute: Christian Meringolo & Band - »Una Notte Italiana«. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 19:30 **Rossano Sportiello** Sportiello ist ein weltweit gefeierter Stride Piano-Virtuose und wird von den Fachleuten als einer der weltbesten Pianisten des traditionellen Jazz bezeichnet. → *King Georg, Sudermannstr. 2*
- 20:00 **Justin Nozuka - »Daydreams & Endless Nights«** Tour Der kanadische R&B-Musiker Justin Nozuka kommt mit neuen Einflüssen nach 5 Jahren wieder nach Europa. Im Zentrum seines üppigen Kataloges aus R&B, Indie-Folk und Psychedelic Pop steht seine einfühlsame Stimme. Eintritt: WK 24,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:00 **YG - »The Red Cup«** Tour Rapper. Eintritt: WK 31,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 21:00 **Bob Wayne & The Outlaw Carnies** Country aus den USA. Support: Glen Clarke. Eintritt: 14,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 21:00 **Idolising Nova - »Make You Move«** Tour Alt-Pop-Duo. Eintritt: WK 18,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE BONN

- 19:30 **»Mehr Morgensonne!«** Das neue Comedy-Programm mit den beiden Moderatoren Michael Wirbitzky und Sascha Zeus. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 19:45 **WDR Ladies Night** In dieser Ausgabe der Ladies Night empfängt Gastgeberin Meltem Kapitan die Künstlerinnen Lara Ermer, Martina Schwarzmann, Malarina und Suchtpotenzial. *Ausverkauf!* → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **34. Kölner Sommerfestival** Das Kultur-Highlight vom 28. Juni bis 23. Juli 2023. Heute: Yamato - The Drummers of Japan - »Tennmei - Rhythmus des Schicksals«. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

KUNST BONN

- 15:30 **Kunst Spuren Suche** Workshop für Erwachsene. Kosten: 3,- → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

KINDER BONN

- 10:15 **Dinos, Enhörner und Fantasiegestalten** Knetgummi-Animationsfilme mit dem iPad. Sommerferienprogramm (1. Juli - 14. Juli, 10:15-13:15 Uhr) für Kinder und Jugendliche von 10 bis 16 Jahren. Anmeldung erforderlich unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 50,-/25,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

EXTRAS BONN

- 18:00 **HIV-Schnelltest** Die Aids-Hilfe Bonn bietet von 18-20 Uhr kostenlose und anonyme HIV-Schnelltests an. Die Tests werden unter ärztlicher Aufsicht durchgeführt und liefern schon nach 15 Minuten ein Ergebnis. → *Aids-Hilfe Bonn, Obere Wilhelmstr. 29*

12

Mittwoch

KONZERT BONN

- 19:30 **»SoniaJAZZ«** Heute: Sonja's Spezial mit Jörg Hegemann - Boogie Woogie-Power. Eintritt frei. → *Sonja's, Friedrichstr. 13*
- 19:30 **SWB - Sommerfestival 2022** Open Air im Biergarten. Heute: »Kölsch ... auch für die Ohren« mit Kempes Feinst. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 19:30 **Total Chaos** Punk Rock. Support: Alternative Fakten. WK 10,- → *Kult41, Hochstadenring 41*
- 20:30 **Jazzchors der Uni Bonn - »Groovin'«** Semesterabschlusskonzert mit neu erarbeiteten Stücken sowie alten Klassikern. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Hörsaal I, Hauptgebäude der Universität Bonn*
- 19:30 **Benjamin Schmidt / Justus Cszak Quintett** Ein Konzert aus der Reihe »Young Talents«. → *King Georg, Sudermannstr. 2*
- 20:00 **Chico Trujillo** Die Musik des elfköpfigen Orchesters, die »Nueva Cumbia Chilena«, besteht aus verschiedenen Stilen wie Cumbia, Bolero, Rumba und einem Mix aus Rock, Reggae und Ska. Eintritt: WK 28,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Hozier - »Unreal Uearth«** Tour Support: WK 45,- *Ausverkauf!* → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:30 **Felix Everts** Bachelorkonzert Jazz-Klarinette. Hauptsächlich vertreten sind die Stilrichtungen Swing und Latin, aber auch Klezmer-Musik. → *Loft, Wismannstr. 30*

BÜHNE BONN

- 19:30 **»Mehr Morgensonne!«** Das neue Comedy-Programm mit den beiden Moderatoren Michael Wirbitzky und Sascha Zeus. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 19:45 **Anny Hartmann - »Klimaballerina«** Umweltschutz muss kein Verbotsregime bedeuten, sondern kann das Leben bereichern. Die studierte Diplom-Volkswirtin besitzt das Handwerkzeug, um wirtschaftliche und politische Zusammenhänge erstens analysieren und zweitens amüsant, bisig und leicht nachvollziehbar vermitteln zu können. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **34. Kölner Sommerfestival** Das Kultur-Highlight vom 28. Juni bis 23. Juli 2023. Heute: Yamato - The Drummers of Japan - »Tennmei - Rhythmus des Schicksals«. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

20:00 **8th Contemporary Dance Festival** Die SommerAkademie in der TanzFakur bietet vom 10. bis 22. Juli eine Bühne für internationale Akteure und Newcomer des zeitgenössischen Tanzes. Heute: Tamir Golan (ISR) - »Egatosh«. Eintritt: 19,-/10,- → **TanzFakur, Siegburgerstraße 233w**

KINDER BONN

09:30 **Zurück in die Zukunft** Ferienprogramm für Kinder von 9-12 Jahren (9:30 bis 15 Uhr) in der Dauerausstellung »Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945« und im Museumsgarten. Anmeldung erbeten. Teilnahmebeitrag: 12,- (inkl. kleiner Imbiss und Mitgassen). → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

10:15 **Baby-Art-Connection** Führung und Gespräch für Eltern mit Baby zur Ausstellung »Josephine Baker. Freiheit - Gleichheit - Menschlichkeit«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 15,- → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

15:00 **Das Leben des BODI - Eine Forschungsreise ins frühe Mittelalter** Die Familienführung vermittelt die Inhalte der Ausstellung als eine Forschungsreise, bei der die Teilnehmenden die Perspektive der Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen einnehmen. Kosten: 4,- (zzgl. Eintritt). → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

13 Donnerstag

KONZERT BONN

19:30 **SWB - Sommerfestival 2022** Open Air im Biergarten. Heute: Cool Chocolate - Tribute to Hot Chocolate. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

20:00 **The Clockworks** Post-Punk. Eintritt: VK 17,- → **Bumann & Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2**

21:00 **Miss Tetanos** Elektro-Kraut aus Belgien. Eintritt: 10,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

19:00 **RheinPuls** Heute: Stingchronicity - Sting und Police-Tribute. Eintritt: ab 4,- → **Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz**

BÜHNE BONN

19:00 **Meer Malente - Ebbe, Flut und Dauerwelle** Ein maritimer Liederreigen. Eintritt: VK ab 25,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42**

19:30 **»Mehr Morgensonne!«** Das neue Comedy-Programm mit den beiden Moderatoren Michael Wirbitzky und Sascha Zeus. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

20:00 **BUSC - »The Duchess of Malfi«** John Websters blutig-skuriles Familiendrama über Macht, Liebe, Ehre, Verrat und Rache im Stile von Quentin Tarantino in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → **Brodfabrik, Kreuzstr. 16**

20:00 **34. Kölner Sommerfestival** Das Kultur-Highlight vom 28. Juni bis 23. Juli 2023. Heute: Yamato -

The Drummers of Japan - »Tenmei - Rhythmus des Schicksals«. → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

20:00 **8th Contemporary Dance Festival** Die SommerAkademie in der TanzFakur bietet vom 10. bis 22. Juli eine Bühne für internationale Akteure und Newcomer des zeitgenössischen Tanzes. Heute: Maciej Kuzminski Company (PL) - »Every Minute Motherland«. Eintritt: 19,-/10,- → **TanzFakur, Siegburgerstraße 233w**

20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: VK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

20:00 **Solavento** Varieté mit Opernhits, Akrobatik und Jonglage. → **Urania Theater, Platenstr. 32**

EXTRAS BONN

19:30 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → **Kult41, Hochstadenring 41**

14 Freitag

KONZERT BONN

19:00 **Simply Red** Special Guest: ClockClock. Im Rahmen der Kunst!Rasen-Konzerte 2023. → **Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn**

19:30 **SWB - Sommerfestival 2022** Open Air im Biergarten. Heute: Eyszeit - Tribute to Peter Maffay. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

20:30 **Jazzchor der Uni Bonn - »Groovin'«** Semesterabschlusskonzert mit neu erarbeiteten Stücken sowie alten Klassikern. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn**

KÖLN

19:30 **Steeldriver** Biergartenkonzert - Seit ca. 15 Jahren widmet sich die Bonner/Hennefer Formation dem ClassicRock der 70er und 80er Jahre. Eintritt frei. → **Freideck - Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2**

21:30 **The Drowns** Punk-Rock aus den USA. Eintritt: 12,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

PARTY BONN

22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

KÖLN

23:00 **80er, 90er & 00er Party** Eintritt: 8,-/6,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

23:00 **90s Kid** Alternative Rock, Pop & HipHop. Eintritt: 8,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

23:00 **R.A.M. Party** Rock, Alternative & Metal. Eintritt: 6,- → **MTC, Zülpicherstr. 10**

24:00 **Herz an Herz** 90er-Party. → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

BÜHNE BONN

17:00 **Leutnant Gustl** von Arthur Schnitzler. Bei schlechtem Wetter in der Bibliothek. Kartenvorbestellung in Unserer Buchhandlung am Paulusplatz. Eintritt: 20,- (mit Getränke). → **Gartenbühne, »Blau-es Haus«, Berta-Lungstras-Str. 45**

19:00 **Meer Malente - Ebbe, Flut und Dauerwelle** Ein maritimer

Liederreigen. Eintritt: VK ab 25,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42**

19:30 **Die netten Koketten** Charlotte Welling und Valerie Barth bringen die Chansons der 20er Jahre mit modernem Twist zurück auf die Bühne und interpretieren die zum Teil 100 Jahre alten Chansons von F. Hollaender, Georg Kreisler und Co. auf ihre eigene Art: Modern, dynamisch und überraschend. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

19:30 **»Mehr Morgensonne!«** Das neue Comedy-Programm mit den beiden Moderatoren Michael Wirbitzky und Sascha Zeus. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

20:00 **BUSC - »The Duchess of Malfi«** John Websters blutig-skuriles Familiendrama über Macht, Liebe, Ehre, Verrat und Rache im Stile von Quentin Tarantino in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → **Brodfabrik, Kreuzstr. 16**

20:00 **PREMIERE: Multiversum** Magie & Artistik. Eintritt: VK ab 34,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

KÖLN

19:45 **Marcus Barth - »Ich bin raus!«** → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

20:00 **34. Kölner Sommerfestival** Das Kultur-Highlight vom 28. Juni bis 23. Juli 2023. Heute: Yamato - The Drummers of Japan - »Tenmei - Rhythmus des Schicksals«. → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: VK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

JOTT WE DE

19:00 **Von Nord nach West 2023** Die Werkstattbühne für Straßentheater. Heute: Compagnie Hein - »Unnecessary Violence« & Roman Skadra - »Absurd Hero«. Eintritt frei. → **Fischerplatz, Troisdorf**

LITERATUR BONN

18:30 **Gesammelte Heiterkeiten** Lachen mit Joachim Ringelnatz, Karl May und vielen anderen mit Larissa Laë & Rainer Selmann. Anmeldung unter info@villa-weingartner.de. Eintritt: 25,- (inkl. Snack). → **Villa Weingärtner, Scheuener Str. 25, Unkel**

15 Samstag

KONZERT BONN

18:30 **Broilers** von Schulfreunden 1994 als Oi!-Punk-Band gegründet, spielen die Broilers heute ganz vorne mit. Da sind wuchtige Bläserzäste, Offbeats, da ist Soul und Rocksteady, da sind Flirts mit Power-Pop und Kitsch neben drückenden Gitarrenwänden, fetten Chören und einem Schlagzeug, das nach vorne will. Special Guest: Swiss & Die Anderen. Im Rahmen der Kunst!Rasen-Konzerte 2023. **Ausverkauf!** → **Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn**

19:30 **SWB - Sommerfestival 2022** Open Air im Biergarten. Heute: Reckless plays Bryan Adams. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

19:30 **The Mandelbrot Shakes** Garage Punk & Trash Blues Duo. Support: Daily Havoc. Eintritt: VK 10,- → **Kult41, Hochstadenring 41**

KÖLN

20:00 **Janiz Emo-/Pop-Punk-Band** aus Chemnitz. Eintritt: 12,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

21:30 **The Darts** Garage-Rock. Support: The Monroes. Eintritt: 14,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

19:00 **RheinKlang** Heute: John Fogerty Coveration - Tribute toCCR. Eintritt: ab 4,- → **Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz**

PARTY BONN

14:15 **Jeck am Beach** by AfterJob-Party- und Karnevalsmusik von AfterJob-Resident Tom Merckens, der Kölner Band Kaschämm und der Bonner Band Druckluft. Tickets: VK 15,- → **Bikini Beach, Karl-Duwe-Str. 4b (Eingang über Rheinufer-Promenade)**

22:00 **SamstagsParty** Mix aus Charts und Partyhits. → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

KÖLN

23:00 **Alternative Escalation** Alternative, Crossover, Nu-Metal, Metal-Core, Hard-Core, Pop-Punk & Grunge mit DJ Thomas Darkshades. Eintritt: 6,- (inkl. Freige-trränk). → **MTC, Zülpicherstr. 10**

23:00 **Radio Sabor** Reggaeton, Merengue, Global Bass, Salsa, Merengue, Bachata & Afro Beats. → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

23:00 **Velvet Vega** Alternative Rock Party. Eintritt: 8,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

BÜHNE BONN

17:00 **Mann mit Hut** Skurrile Geschichten von und mit Anja Martin. Bei schlechtem Wetter in der Bibliothek. Kartenvorbestellung in Unserer Buchhandlung am Paulusplatz. Eintritt: 20,- (mit Getränken). → **Gartenbühne, »Blau-es Haus«, Berta-Lungstras-Str. 45**

19:00 **Meer Malente - Ebbe, Flut und Dauerwelle** Ein maritimer Liederreigen. Eintritt: VK ab 25,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42**

19:30 **Konrad Beikircher - »400 Jahre Beikircher«** Eintritt: 24,-/19,- → **Katharinenhof, Venner Str. 51**

19:30 **»Mehr Morgensonne!«** Das neue Comedy-Programm mit den beiden Moderatoren Michael Wirbitzky und Sascha Zeus. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

20:00 **BUSC - »The Duchess of Malfi«** John Websters blutig-skuriles Familiendrama über Macht, Liebe, Ehre, Verrat und Rache im Stile von Quentin Tarantino in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → **Brodfabrik, Kreuzstr. 16**

20:00 **Multiversum** Magie & Artistik. VK ab 34,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

KÖLN

15:00, 20:00 **34. Kölner Sommerfestival** Das Kultur-Highlight vom 28. Juni bis 23. Juli 2023. Heute: Yamato - The Drummers of Japan - »Tenmei - Rhythmus des Schicksals«. → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

15:00, 20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: VK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

Sommer-Angebote!

Ihr E-Bike-Spezialist

Drahtesel

Moltkestr. 10 - 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

20:00 **8th Contemporary Dance Festival** Die SommerAkademie in der TanzFakur bietet vom 10. bis 22. Juli eine Bühne für internationale Akteure und Newcomer des zeitgenössischen Tanzes. Heute: Julien Carlier/Cie Abis (BE) - »Dress Code«. Eintritt: 19,-/10,- → **TanzFakur, Siegburgerstraße 233w**

20:00 **Solavento** Varieté mit Opernhits, Akrobatik und Jonglage. → **Urania Theater, Platenstr. 32**

MARKTPLATZ BONN

08:00 **Flohmarkt in der Rheinaue** Von April bis Oktober findet der große Flohmarkt in der Rheinaue einmal im Monat von 8-18 Uhr statt. → **Freizeitpark Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

FLOHMARKT IN DER RHEINAUE

15. JULI

MELAN melan.de

KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** von 8-16h. → **Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld**

EXTRAS BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch De Kuhl und was daraus wurde. Die wahre Altstadt von Bonn. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (Ab) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → **Treffpunkt: Sandkaule / Ecke Josefstraße**

14:00 **Himmel und Ääd** Ein kulinarischer Rundgang von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

14:00 **Mit der U-Bahn in die Römerzeit** Leben im antiken Bonn. Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 10,-/18,- (zzgl. ÖPNV-Ticket). → **Treffpunkt: Kölnstraße/Ecke Rosental**

14:00 **Repair-Café** Jeden 3. Samstag im Monat können von 14-17 Uhr kaputte Gegenstände mitgebracht werden. Die ehrenamtlichen Helfer im Repair Café suchen zusammen mit den Besuchern eine Lösung, um zur Reduzierung des Müllbergs beizutragen. → **Ernekeinitiative e.V., Zugang Reuterstr. 63**

14:00 **Sanierung in der Nordstadt - Der Wandel zur »Altstadt«** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße**

21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Rheingasse, Ecke**

KÖLN

- 15:00 **50 Jahre Geisterjäger John Sinclair** Das Jubiläumsevent wird mit Autogrammstunden, exklusiven Fan-Artikeln, Talkrunden und dem Live-Hörspiel »John Sinclair – Villa Wahnsinn« gefeiert. **Ausverkauf!** → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20
- 19:30 **Powerpoint-Karaoke** mit Gavin Karlmeier. Eintritt: 5,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

16

Sonntag

KONZERT

- 11:00 **Windy City Six** New Orleans Jazz und Chicago Jazz. In der Reihe »Duisdorfer Jazz Sommer«. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276
- 14:00 **SWB - Jazz and more** Jazz im Biergarten. Heute: Los 4 del Son – Musica de Cuba. Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20
- 18:00 **Jazzchor der Uni Bonn** – »Groovin'« Semesterabschlusskonzert mit neu erarbeiteten Stücken sowie alten Klassikern. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Trinitatiskirche, Brahmstr. 14

KÖLN

- 14:00 **Soul in the Air Festival** mit Künstlerinnen aus Köln & Umgebung. Eintritt: 25,-/15,-/8,- → Odanien, Hornstr. 85
- 18:00 **Jazz at Green Room** Heute: Kathrin Pechlof Quartett – Jazz & Improvisierte Musik. Eintritt: VK 12,-/8,- AK 15,-/10,- → Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40
- 19:00 **Downs** Punkrock aus Australien. Support: Die Negation & Angry Youth Elite. Eintritt: VK 15,- → MTC, Zülpicherstr. 10

PARTY

- 16:00 **Sunday Vibes** Queerer Teadance zu Houseklassics, Popremixen und Elektrosounds mit DJ GinaG. Eintritt frei. → Quater 1, Quatermarkt 1

BÜHNE

- 14:00, 18:00 **Multiversum** Magie & Artistik. Eintritt: VK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 17:00 **Meer Malente - Ebbe, Flut und Dauerwelle** Ein maritimer Liederreigen. Eintritt: VK ab 25,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

KÖLN

- 14:00, 19:00 **34. Kölner Sommerfestival** Das Kultur-Highlight vom 28. Juni bis 23. Juli 2023. Heute: Yamato – The Drummers of Japan – »Tenmei – Rhythmus des Schicksals«. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1
- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: VK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 18:00 **Solavento** Varieté mit Opernhits, Akrobatik und Jonglage. → Urania Theater, Platenstr. 32

KUNST

- 11:00 **Avantgarde im Rheinland: Rheinische Expressionisten** Führung mit Wolfgang Linden. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2
- 11:15 **Atelier am Sonntag** Workshop. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 7,-/3,50 → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2
- 11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »Ziemlich beste Freunde – Hans Thuar & August Macke«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36
- 15:00 **Faszinierende Blicke – Gouache-Malerei** Porträt-Workshop für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Anmeldung erforderlich unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 8,-/4,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

LITERATUR

- 15:00 **Die Schattenseiten der Welt** Die Führung zur Ausstellung »Wegschauen verboten!« zeigt herausragende Bücher zu den zentralen Themen der Gegenwart und beleuchtet die besondere Ästhetik der gezeigten Illustrationen. Anmeldung unter 0241 900-427. Kosten: nur Museumseintritt. → Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf, Burg Wissem, Burgallee 1

KINDER

- 11:00 **TouchTomorrow-Lab** In den Sommerferien können die jüngsten Museums Gäste sonntags von 11-16 Uhr immer im Wechsel in der Experimentierküche oder im TouchTomorrow-Lab tüfteln, entdecken, begreifen und programmieren. Heute warten kleine Roboter im TouchTomorrow-Lab darauf, programmiert zu werden. → Deutsches Museum Bonn, Ahrestraße 45
- 14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160
- 15:00 **Das blaue Pferdchen** Kinder- und Familienatelier: Frei nach August Macke und Hans Thuar entstehen in immer neuen künstlerischen Techniken kleine Meisterwerke. Kosten: 4,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36

EXTRAS

- 11:00 **Bonnerinnen, berühmt und berichtigt** Führung zur Bonner Frauengeschichte durch die Bonner Innenstadt von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2-2,5 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münster
- 11:15 **Das Leben des BODI – Eine Forschungsreise ins frühe Mittelalter** Die Führung durch die Ausstellung zeigt, wie Wissenschaftler*innen sich der Lösung dieses spannenden Rätsels genähert haben. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → IVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 14:00 **Beuel – Die Bonner Sonnenseite** Beuel kann auf eine spannende Industriegeschichte zurückblicken – Führung von StatReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Vor dem Lokal Rheinlust/Kennedybrücke, Rheinseite
- 14:00 **Frankreich in Bonn – Eine Spurensuche** Die Hinterlassenschaften Frankreichs zu suchen,

ist Ziel des Rundgangs durch das Stadtzentrum von Bonn. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Springbrunnen an der Poppelsdorfer Unterführung

14:00 **Geheimnisvolles Bonn** Eine Tour zu spannenden Orten und spektakulären Schatzfunden mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Vor der Oper, Am Boeselagerhof

15:00 **Archäologie im Rheinland** Die Führung zeigt die spannendsten Funde des letzten Jahres und gibt Einblicke in die sich ständig weiterentwickelnde archäologische Forschung im Rheinland. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → IVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

JOTT WE DE

- 11:00 **Wasser und Brot – Die Erft als Lebensgrundlage der Menschen** Auf dem Gelände der Gymnicher Mühle präsentieren zwei Ausstellungen die Entwicklung der landwirtschaftlichen Nutzung der Erft und der Broterzeugung. Die Führung vermittelt am authentischen Ort die Wertigkeit der Grundnahrungsmittel Wasser und Brot sowie die Wertschätzung der hierfür notwendigen Arbeitsprozesse. Treffpunkt: KM51 – Das Erftmuseum. → Naturparkzentrum Gymnicher Mühle, Gymnicher Mühle 1, Erftstadt-Gymnich
- 14:00 **34. Sommerakademie Alfter** Bei der 34. Sommerakademie sind die Ateliers und Studios des Johannishofs vom 2.-29.6. offen für 26 künstlerische Kurse und ein buntes Rahmenprogramm. Informationen und Anmeldung unter sommerakademie-alfter.de. → Alanus Hochschule, Campus 1, Johannishof, Alfter

17

Montag

KONZERT

- 20:00 **Emma Ruth Rundle** Die US-amerikanische Singer/Songwriterin verbindet gefühlgeladene Lyrics mit melancholischen Klaviermelodien. Eintritt: VK 28,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85
- 20:00 **NICA live** Heute: Rebekka Salomea presents Fur Lozano & Silvan Strauss Soundsystem – Urban Jazz & Experimenteller Pop. Eintritt: VK 5,- AK 8,- → Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40

BÜHNE

- 20:00 **8th Contemporary Dance Festival** Die SommerAkademie in der TanzFaktor bietet vom 10. bis 22. Juli eine Bühne für internationale Akteure und Newcomer des zeitgenössischen Tanzes. Heute: Marie Gourdain/Why Company (CI/FR) – »Meduza«. Eintritt: 19,-/10,- → TanzFaktor, Siegburgerstraße 233w

KINDER

- 09:00 **Naturforscher-Tagebuch** Ferienprogramm (17.-21. Juli) von Bonnatours. Informationen und Anmeldung unter bonnatours.de. → Treffpunkt: Parkplatz Heisterbacherstr. 1/Bergstr., Königswinter-Oberdollendorf

18

Dienstag

KONZERT

- 19:30 **SWB – Sommerfestival 2022** Open Air im Biergarten. Heute: Rody Reyes & Havana con Klasse – Musica de Cuba. Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

KÖLN

- 21:00 **MDC Punk / Ska-Punk** aus den USA. Support: Noogy. Eintritt: 13,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: VK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 20:00 **34. Kölner Sommerfestival** Das Kultur-Highlight vom 28. Juni bis 23. Juli 2023. Heute: La Fura dels Baus – »Carmina Burana«. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1
- 20:00 **Doppel:Punkt Comedy Open Air** Die Freiluft-Comedyshow für hochklassige Unterhaltung. Eintritt: VK 14,-/12,- → Odanien, Hornstr. 85

19

Mittwoch

KONZERT

- 19:30 **SWB – Sommerfestival 2022** Open Air im Biergarten. Heute: »Kölsch ... auch für die Ohren« mit Kaschäm. Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

KÖLN

- 19:30 **Paul Prassel und Andreas Theobald** Ein Konzert aus der Reihe »Young Talents«. → King Georg, Sudermannstr. 2
- 20:00 **Arrested Development** Alternative HipHop aus den USA. Eintritt: VK 30,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

TIPP

- 20:00 **Quinn XCII – »The People's«-Tour** Support: DWLLRS. Eintritt: VK 29,- → Kantine, Neusser Landstr. 2
- 21:00 **Total Chaos** Punk aus den USA. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

- 19:00 **Multiversum** Magie & Artistik. Eintritt: VK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:30 **8th Contemporary Dance Festival** Die SommerAkademie in der TanzFaktor bietet vom 10. bis 22. Juli eine Bühne für internationale Akteure und Newcomer des zeitgenössischen Tanzes. Heute: Mikael Temrowski (NL/IND) – »Kali Mata«. Eintritt: 15,-/8,- → TanzFaktor, Siegburgerstraße 233w
- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: VK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 20:00 **34. Kölner Sommerfestival** Das Kultur-Highlight vom 28. Juni bis 23. Juli 2023. Heute: La Fura dels Baus – »Carmina Burana«. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1
- 20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: VK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 20:00 **Solavento** Varieté mit Opernhits, Akrobatik und Jonglage. → Urania Theater, Platenstr. 32

19. Mittwoch

KONZERT

Quinn XCII



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Aufgewachsen mit Motown-Soul, geprägt durch Hip-Hop und Surfer-Folk, Fan von gutem Trip-Hop, einer guten Elektronik-Party aber auch nie abgeneigt: Aus dieser Musik-Sozialisation hat Quinn XCII (1992 als Mikael Temrowski geboren und in Detroit aufgewachsen) einen unverföhren guten Genre-Mix geschaffen, der sich jeder Kategorie entzieht und damit eine neue, intuitive Form von soulful Music kreiert. Auf die ersten vier Longplayer folgte im Januar 2023 sein neues Album »The People's Champ«, das der kontinuierlich wachsenden Popularität von Quinn XCII den nächsten Schub verleiht. Hat die erste vorab veröffentlichte Single »Common« feat. Big Sean wies nach nur wenigen Wochen bereits über fünf Millionen Plays bei Spotify auf, im Rahmen seiner Welttournee kommt der Vollblutmusiker für drei exklusive Konzerte nach Deutschland.

20:00 → Köln, Kantine

nale Akteure und Newcomer des zeitgenössischen Tanzes. Heute Double Bill mit zwei Los: Rutkay Özpinar (NL/TR) – »Losing Senses« & Poemina Gobardhan (NL/IND) – »Kali Mata«. Eintritt: 15,-/8,- → TanzFaktor, Siegburgerstraße 233w

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: VK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

Sarah Jane Call und Cornelia Hansen, Referentinnen für Öffentlichkeitsarbeit bei der Andheri Hilfe, berichten von ihren Projektreisen nach Indien und Bangladesch und geben Einblick in die Arbeit der Partnerorganisationen vor Ort. Eintritt frei, Spenden für die Andheri Hilfe erbeten. → Weltladen Bonn, Maxstr. 36

20

Donnerstag

KONZERT

- 19:30 **SWB – Sommerfestival 2022** Open Air im Biergarten. Heute: Brothers in Arms – The Authentic Dire Straits Experience. Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

JOTT WE DE

- 19:00 **RheinPuls** Heute: Party Animals Band. Eintritt: VK 5,- → Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz

BÜHNE

- 19:00 **Meer Malente – Ebbe, Flut und Dauerwelle** Ein maritimer Liederreigen. Eintritt: VK ab 25,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42
- 20:00 **Multiversum** Magie & Artistik. Eintritt: VK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

- 20:00 **34. Kölner Sommerfestival** Das Kultur-Highlight vom 28. Juni bis 23. Juli 2023. Heute: La Fura dels Baus – »Carmina Burana«. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1
- 20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: VK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 20:00 **Solavento** Varieté mit Opernhits, Akrobatik und Jonglage. → Urania Theater, Platenstr. 32

KUNST

BONN

21

Freitag

KONZERT

BONN

- 19:00 **Vermisage: Michelle Baumann** »Fronten« Künstlerin Michelle Baumann zeigt vom 20.7. bis 13.8. Arbeiten, die in den letzten 10 Monaten entstanden sind. 21 Uhr Performance mit Jessica & Barbara. → **Kult41, Hochstadtenring 41**
- 19:30 **SWB - Sommerfestival 2022** Open Air im Biergarten. Heute: Dreamer - Tribute to Supertramp. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**
- 20:00 **La Fanfarría Del Capitán** Die argentinische Band spielt einen leidenschaftlichen »World-Folk«-Mix aus Rock, lateinamerikanischen Rhythmen, Ska, Reggae und Melodien vom Balkan. Eintritt: WK 10,- → **Kult41, Hochstadtenring 41**

KÖLN

- 19:30 **MetzgerButcher** Die aus zwei Brüdern bestehende Electro-Indie-Post-Punk-Band hat im Juni ihr erstes Album »Zwei vor Zwölf« veröffentlicht. Special Guest: The Strobophonics (Wave-Indie-Rock). → **Stereo Wonderland, Trierer Str. 65**
 - 20:00 **Delta Sleep** Math-Rock-Band aus England. Eintritt: WK 19,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**
 - 21:30 **Monde de Merde** Hardcore aus Frankreich. Eintritt: 12,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
- ### JOTT WE DE
- 18:15 **Horizonte** Dreitägiges Weltmusikfestival mit Hippie- und Streetfood-Markt. Festivalticket: WK 34,50 AK 36,- → **Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz**

PARTY

BONN

- 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

- ### KÖLN
- 23:00 **Amore** Indieparty mit Frank Schampus und Herr S. Eintritt: 8,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**
 - 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
 - 23:00 **R.A.M Party** Rock, Alternative & Metal. Eintritt: 6,- → **MTG, Zülpicherstr. 10**
 - 24:00 **One more Time Floor 1:** Hits aus den 2000ern bis heute. Floor 2: Hip-Hop, R'n'B, Afrobeat, Dancehall & Reggaeton. → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

BÜHNE

BONN

- 17:00 **Tannenbuschtango** Ein Schelmenstück mit Guido Grollmann. Geschrieben und inszeniert von Christoph Pfeiffer. Bei schlechtem Wetter in der Bibliothek. Kartenvorbestellung in Unserer Buchhandlung am Paulusplatz. Eintritt: 20,- (mit Getränken). → **Gartenbühne, »Blaues Haus«, Berta-Lungstras-Str. 45**
- 19:00 **Meer Malente - Ebbe, Flut und Dauervelle** Ein maritimer Liederreigen. Eintritt: WK ab 25,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42**
- 19:30 **Konrad Beikircher - »Als Strohhalme noch aus Stroh waren«** Über die Kindheit in Südtirol. Eintritt: 24,-/19,- → **Katharinenhof, Venner Str. 51**
- 20:00 **Multiversum** Magie & Artistik. Eintritt: WK ab 34,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

TIPP

- 20:00 **Springmaus Improtheater - »Bääm - Das Sommer-Special«** Eintritt: WK 30,-/24,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

- 20:00 **34. Kölner Sommerfestival** Das Kultur-Highlight vom 28. Juni bis 23. Juli 2023. Heute: La Fura dels Baus - »Camina Burana«. → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**
- 20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**
- 20:00 **Solavento** Variété mit Opernhits, Akrobatik und Jonglage. → **Urania Theater, Platenstr. 32**

JOTT WE DE

- 19:00 **Von Nord nach West 2023** Die Werkstattbühne für Straßentheater. Heute: Canavalt-

wins & Sabeth Dannenberg - »Das Lächeln am Fuße der Fahne«. Eintritt frei. → **Fischerplatz, Troisdorf**

EXTRAS

BONN

- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

22

Samstag

KONZERT

BONN

- 16:00 **Musik wie zu Beethovens Zeit** Museumskonzert mit Peter Köcsky am Hammerklavier. Konzertkarten: 5,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**
- 16:00 **»SonJA'ZZ«** Heute: Listen Here - Jazz, Swing & Soul. Eintritt frei. → **Sonja's, Friedrichstr. 13**
- 19:30 **Konrad Beikircher & Band - »Notte Italiana«** Eintritt: WK 32,- → **Katharinenhof, Venner Str. 51**
- 19:30 **SWB - Sommerfestival 2022** Open Air im Biergarten. Heute: Los Manolos - Rumba Flamenca. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**
- 20:00 **Fish in the Elevator** Alternative Emo Rock aus Bonn. Support: Small Strides. Eintritt: 6,- → **Kult41, Hochstadtenring 41**

KÖLN

- 19:30 **Intergalactic Lovers** Indie-Rock-Band aus Belgien. WK 22,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**
- ### TIPP
- 20:00 **Freya Ridings - »Blood Orange«-Tour** Britische Singer-Songwriterin. Eintritt: WK 30,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

- 21:30 **David And The Lynched** Garage Rock aus Frankreich. Eintritt: 12,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

- 12:00 **Horizonte** Dreitägiges Weltmusikfestival mit Hippie- und Streetfood-Markt. Festivalticket: WK 34,50 AK 36,- → **Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz**

PARTY

BONN

- 22:00 **SamstagsParty** Mix aus Charts und Partyhits. → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

KÖLN

- 23:00 **Living on Video** 80s Pop & Wave mit Reptile und Action!Mike. Eintritt: 8,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**
- 23:00 **Rock Til You Drop** Rock, Metal, Alternative, Indie, Oldschool mit DJ Nono. Eintritt: 6,- (inkl. Freigeränk). → **MTG, Zülpicherstr. 10**
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, R'nR & Punkrock. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE

BONN

- 17:00 **»Karl Valentin & Liesl Karlstadt«** Die besten Szenen und

21. Freitag

BÜHNE

Springmaus Improtheater

Alle an Boooooord! Bitte Ansnahnen! Die Springmaus macht Urlaub und geht auf Reisen. Ziel: Die ganze Welt! Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie einen bunt gemixten Cocktail aus improvisierten Geschichten, die uns nur der Sommer bieten kann. Exklusiv serviert von der Crew der Springmaus! Ob mit der ganzen Familie am überfüllten Strand auf Mallorca, in Robinson Crusoe-Manier auf einer einsamen Südseeinsel oder im Getümmel einer mexikanischen Großstadt. Wohin die Reise geht, das bestimmen Sie allein! Verbringen Sie mit den Springmäusen den Sommer und tauschen Sie ihren Alltag gegen ein Impro-Meer aus Humor und unvorhergesehener Erlebnisse.



20:00 → **Bonn, Haus der Springmaus**

NOISENOW.DE
KUNSTRASEN-BONN.DE

FACEBOOK.COM/NOISENOW.DE
FACEBOOK.COM/KUNSTRASENOPEAIR

ONEREPUBLIC
Live in Concert

+ TOM GREGORY

04.07.23 BONN · KUNSTRASEN

ALLES OK!

ROLAND KAISER

OPEN AIR 23

07.07.23 BONN · KUNSTRASEN

SIMPLY RED
SUMMER '23

+ CLOCKLOCK

14.07.23 BONN · KUNSTRASEN

Alvaro Soler

26.07.23 KÖLN · RONCALLIPLATZ

BASTILLE

"Bad Blood" X

+ anais

02.08.23 BONN · KUNSTRASEN

JETHRO TULL

20.06.23 BONN · KUNSTRASEN

FESTIVAL TOUR 2023

03.08.23 BONN · KUNSTRASEN

B.O.A.T.S

MICHAEL PATRICK KELLY
TOUR 2023

06.08.23 BONN · KUNSTRASEN

PLACEBO

+ The Murder Capital

10.08.23 BONN · KUNSTRASEN

The DROPKICK MURPHYS

+ THE SCRATCH

11.08.23 BONN · KUNSTRASEN

NIEDECKENS BAP

SOMMER 2023

12.08.23 BONN · KUNSTRASEN

CALUM SCOTT

13.08.23 BONN · KUNSTRASEN

Harmonie Bonn

28.09.23 HENRIK FREISCHLADER

16.11.23 RED HOT CHILI PIPERS

20.11.23 IAN PAICE

21.11.23 THE GODFATHER

06.12.23 DANNY BRYANT

NEW MODEL ARMY

16.12.23 KÖLN · PALLADIUM

bonnticket Hotline 0228
kölnticket westticket 502010

Zuverlässig ankommen!

Premiumservice – auch nach dem Kauf

Drahtesel

Moltkestr. 10 – 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

Kabarettnummern des berühmten Komikerduos. Bei schlechtem Wetter in der Bibliothek. Karten- vorbestellung in Unserer Buchhandlung am Paulusplatz. Eintritt: 20,- (mit Getränken). → **Gartenbühne, »Blaves Haus«, Berta-Lungstas-Str. 45**

19:00 **Meer Malente – Ebbe, Flut und Dauerwelle** Ein maritimer Liederabend. Eintritt: WK ab 25,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42**

20:00 **Multiversum** Magie & Artistik. WK ab 34,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

20:00 **Springmaus Improtheater – »Bääm – Das Sommer-Special«** Die Impro-Sommer-Show mit einem bunt gemixten Cocktail aus schrägen Geschichten, die nur der Sommer bieten kann. Eintritt: WK 30,-/24,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

15:00, 20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

16:00, 20:00 **34. Kölner Sommerfestival** Das Kultur-Highlight vom 28. Juni bis 23. Juli 2023. Heute: La Fura dels Baus – »Carmina Burana«. → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

18:00 **atelier mobile** Vielseitiges Kulturprogramm unter freiem Himmel. → **Open-Air Werkstatt Holodeck, Westhoyer Weg 1004**

20:00 **Solavento** Variété mit Opernhits, Akrobatik und Jonglage. → **Urania Theater, Platenstr. 32**

MARKTPLATZ
KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** von 8-16h. → **Am Bürgerpark Köln-Kalk, Barcelona-Allee/Rückseite Köln-Arkaden**

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch die Bonner Altstadt – Das ehemalige Arbeiter- und Handwerksviertel. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → **Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße**

14:00 **Zwischen Bahnsteig 11 und Amt 99** Die total verrückte Innenstadt-Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf**

22. Samstag

Freya Ridings

Ganze drei Jahre hat die Sängerin, Songwriterin, Pianistin und Gitarristin an den Songs für ihr neues, im April erschienenes Studioalbum »Blood Orange« getüftelt, mit dem sie gerade, fünf Jahre nach ihrem fulminanten Durchbruch, auf Club-Tour ist. Musikalisch bleibt Ridings bei ihren Wurzeln als Singer/Songwriterin, erweitert ihr musikalisches Spektrum aber erheblich. »Blood Orange« ist kein melancholisch schwebendes Werk voller Balladen geworden, wie man es bei dieser Thematik vielleicht erwarten könnte, sondern ein deutlich positives Stück vorwärtstreibender Musik. Kraftvoll und mächtig kommen die Stücke daher, auftrüffelnd und ermächtigend singt sich die Britin mit ihrer charakteristischen Stimme durch all ihre verschiedenen Gefühle und Emotionen. Trotz aller traurigen Momente ist dies ein Album zum Aufmuntern und Feiern geworden – und zum Tanzen, wie die Londonerin es in Köln live unter Beweis stellen wird.

20:00 → **Köln, Gloria Theater**

EXTRAS
BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch die Bonner Altstadt – Das ehemalige Arbeiter- und Handwerksviertel. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → **Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße**

14:00 **Zwischen Bahnsteig 11 und Amt 99** Die total verrückte Innenstadt-Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf**

JOTT WE DE

14:00 **Der Petersberg** Wallfahrer, Steinhauer und Staatsgäste – Der Petersberg kann auf eine über 2000jährige Geschichte zurückblicken. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 3-4 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,- → **Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter**

23
Sonntag

KONZERT
BONN

11:00 **Hot Jazz Five** In der Reihe »Duisdorfer Jazz Sommer«. Eintritt frei. → **Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276**

11:30 **GA-Sommergarten** Konzertreihe auf dem Dach der Bundeskunsthalle. Heute: Eine faszinierende Fusion aus westlichem Jazz und rumänischer Folklore mit dem Marcus Schinkel Trio & Astatine. Eintritt frei. → **Bundeskunsthalle, Dachgarten, Helmut-Kohl-Allee 4**

14:00 **SWB – Jazz and more** Jazz im Biergarten. Heute: Ali Claudi Trio → »The Art of Swing & more«. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

17:00 **Kol Colé & friends** Klezmer, Jüdischer Tango und Weltmusik

KONZERT

11:00 **Hot Jazz Five** In der Reihe »Duisdorfer Jazz Sommer«. Eintritt frei. → **Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276**

11:30 **GA-Sommergarten** Konzertreihe auf dem Dach der Bundeskunsthalle. Heute: Eine faszinierende Fusion aus westlichem Jazz und rumänischer Folklore mit dem Marcus Schinkel Trio & Astatine. Eintritt frei. → **Bundeskunsthalle, Dachgarten, Helmut-Kohl-Allee 4**

14:00 **SWB – Jazz and more** Jazz im Biergarten. Heute: Ali Claudi Trio → »The Art of Swing & more«. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

17:00 **Kol Colé & friends** Klezmer, Jüdischer Tango und Weltmusik

aus Osteuropa. → **Ehemalige Synagoge Niederrissen, Mittelstr. 30**

KÖLN

18:00 **Jazz at Green Room** Heute: Mathieu Clement – Modern Jazz. Eintritt: WK 12,-/8,- AK 15,-/10,- → **Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40**

19:00 **Mike Love** Reggae mit Einflüssen aus Progressive und Classic Rock, Soul, Blues, Flamenco und Jazz. Eintritt: WK 28,- → **Helios37, Heliosstr. 37**

21:00 **Blaine L. Reininger** Post-Punk / Wave aus den USA. Blaine L. Reininger ist Gründungsmitglied der legendären Post Punk Band Tuxedomoon. Eintritt: 14,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

12:00 **Horizonte** Dreitägiges Weltmusikfestival mit Hipple- und Streetfood-Markt. Festivalticket: WK 34,50 AK 36,- → **Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz**

18:00 **Schwanengesang** Die Liedsammlung »Schwanengesang« entstand 1828 kurz vor Franz Schuberts Tod und erhielt nachträglich diesen Titel, traditionelle die Bezeichnung für das letzte Werk eines Künstlers. Die Lieder wurden posthum von seinem Verleger Tobias Haslinger zusammengestellt. Außerdem Lieder nach Gedichten von Ludwig Rellstab, Johann Gabriel Seidl und Heinrich Heine mit Konstantin Krimmel – Bariton und Malcolm Martineau – Klavier. Eintritt: WK 30,-/16,- → **Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen**

BÜHNE
BONN

14:00, 18:00 **Multiversum** Magie & Artistik. Eintritt: WK ab 34,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

17:00 **Meer Malente – Ebbe, Flut und Dauerwelle** Ein maritimer Liederabend. Eintritt: WK ab 25,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42**

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

15:00, 19:00 **34. Kölner Sommerfestival** Das Kultur-Highlight vom 28. Juni bis 23. Juli 2023. Heute: La Fura dels Baus – »Carmina Burana«. → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

18:00 **Solavento** Variété mit Opernhits, Akrobatik und Jonglage. → **Urania Theater, Platenstr. 32**

KUNST
BONN

11:15 **Atelier am Sonntag** Workshop. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 7,-/3,50 → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

11:30 **Sonntagführung** durch die Sonderausstellung »Ziemlich beste Freunde – Hans Thuar & August Macke«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → **Museum August Macke Haus, Hochstadtenering 36**

14:00 **Trash up** Werkstatt für Alle zur Ausstellung »Wer wir sind – Fragen an ein Einwanderungsland«. Anmeldung unter buch@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 10,-/5,- Kinder 5,-/2,50 → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

KINDER
BONN

11:00 **Experimentierküche** In den Sommerferien können die jüngsten Museumsgäste sonntags von 11-16 Uhr immer im Wechsel in der Experimentierküche oder im

TouchTomorrow-Lab tüfteln, entdecken, begreifen und programmieren. Heute: In der offenen Experimentierküche geht es mit Laborkittel und Brille an erste chemische Experimente. → **Deutsches Museum Bonn, Ahrastraße 45**

11:00 **Märchenhafte Filmwelt – Silhouetten-Animation** Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Anmeldung erforderlich unter buch@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 6,-/3,-, Kind 3,-/1,50 → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

MARKTPLATZ
JOTT WE DE

11:00 **Rhein-Antik-Markt** Antik-, Kunst- & Designmarkt von 11-18 Uhr. → **Marktplatz, Siegburg**

EXTRAS
BONN

11:15 **Das Leben des BODI – Einblick in moderne Forschungsmethoden** Bei der Führung am freien Freitag betrachten die Teilnehmer die archäologischen Objekte aus der Perspektive von Forscher*innen und es können an interaktiven Stationen die naturwissenschaftlichen Methoden ausprobiert werden. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → **LVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16**

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch das Godesberger Kurviertel – Einmal rund um den Kurpark. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → **Treffpunkt: DB Bahnhof Bad Godesberg / Moltkestraße**

14:00 **Festungsstadt Bonn** Bei der Stadterkundung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. werden sowohl die erhaltenen Festenwerke vorgestellt als auch die wechselvolle Geschichte von Planung, Bau und Schleifung der Verteidigungsanlagen verständlich dargestellt. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Am neuen Stadtmodell, Münsterplatz**

15:00 **Drache kommt!** Die Bevölkerung des Ostfränkischen Reiches im 9. Jahrhundert war zu Recht alarmiert, wenn die gefürchteten und peilschnellen Wikingerschiffe wie aus dem Nichts auf Elbe, Weser und Rhein erschienen. So wird auch Bonn in den Jahren 882 und 892 von den Nordmännern überfallen. Kostümführung mit Kai-Ingo Weule als Wikinger Harald Haraldson. Eintritt: 5,- → **Stadt-Museum Bonn, Franziskanerstr. 9**

15:30 **Führung durch die Doppelkirche Schwarzrhedendorf** Von außen weithin sichtbar gehört die Doppelkirche von Schwarzrhedendorf zu den wenigen zweigeschossigen Kirchen des Mittelalters. Kosten: 5,-/2,50 → **Treffpunkt: Doppelkirche Schwarzrhedendorf, Dixstr. 41**

JOTT WE DE

11:00 **Outdoorschnitten** im Wildkräutergarten für Familien, Erwachsene und Jugendliche. Informationen und Anmeldung unter bonnatours.de. → **Treffpunkt: Parkplatz Heisterbacherstr. / Bergstr., Königswinter-Oberdallendorf**

14:00 **34. Sommerakademie Aifter** Bei der 34. Sommerakademie sind die Ateliers und Studios des Johannishofs vom 2.-29.6. offen für 26 künstlerische Kurse und ein buntes Rahmenprogramm. Informationen und Anmeldung unter sommerakademie-aifter.de. → **Alanus Hochschule, Campus 1, Johannishof, Aifter**

24
Montag

KONZERT
KÖLN

19:30 **The Briefs** Punk. Special Guests: T.S.O.L., The Stiches & Suzie Moon. WK 24,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

20:00 **NICA live** Heute: Leif Berger / Fabian Dudek / Ruth Goller / Felix Hauptmann – Jazz & Improvisierte Musik. Eintritt: WK 5,- AK 8,- → **Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40**

KINDER
JOTT WE DE

09:00 **Fundstücke** Auf Erkundungstour nach Strandgut und anderen Kostbarkeiten. Ferienprogramm (24.-28. Juli) von Bonnatours. Informationen und Anmeldung unter bonnatours.de. → **Treffpunkt: Parkplatz Heisterbacherstr. / Bergstr., Königswinter-Oberdallendorf**

25
Dienstag

KONZERT
BONN

19:30 **SWB – Sommerfestival 2022** Open Air im Biergarten. Heute: Willi Bellinghausen's Dancing Sound – Deutsche Schlager. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

21:00 **Koza Mostra** Mischung aus Ska, Rock, Balkan, Punk und Rebetiko aus Griechenland. Eintritt: 12,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE
KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

KINDER
BONN

10:15 **Leuchtende Superstadt** Kunstworkshop-Sommerferienprogramm (25. Juli – 28. Juli, 10:15-13:15 Uhr) für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Anmeldung erforderlich unter buch@bundeskunsthalle.de. Kostenfrei. → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 08/2023 ist der: **12. Juli 2023**

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

26
Mittwoch

KONZERT
BONN

19:30 **SWB – Sommerfestival 2022** Open Air im Biergarten. Heute: »Kölsch ... auch für die Ohren« mit Köbesse. Special Guest: De Anjeschwemme. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

20:00 **Klavierabend** mit Pianistin Katharina Treutler. → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

KÖLN

19:30 **Magnolith** Ein Konzert aus der Reihe »Young Talents«. → **King Georg, Sudermannstr. 2**

19:30 **Patricia Vonne** Bad Biergartenkonzert mit Wüstenrock – Die Sängerin, Komponistin, Schauspielerin und Schwester des Kult-Regisseurs Robert Rodriguez (u.a. From Dusk till Dawn, Desperado) vereint Folk, Rock, Flamenco, Tex Mex und ein Hauch Latin. Eintritt frei. → **Freideck – Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2**

20:00 **Alvaro Soler** Der spanische Popsänger kann seit einigen Jahren auch international durchstarten. Eintritt: WK 53,- → **Roncalliplatz am Dom**

BÜHNE
BONN

19:00 **Multiversum** Magie & Artistik. WK ab 34,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

KINDER
BONN

09:30 **Zurück in die Zukunft** Ferienprogramm für Kinder von 9-12 Jahren (9:30 bis 15 Uhr) in der Dauerausstellung »Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945« und im Museumsraum. Anmeldung erbeten. Teilnahmebeitrag: 12,- (inkl. kleiner Imbiss und Mittagessen). → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

15:00 **Das Leben des BODI – Eine Forschungsreise ins frühe Mittelalter** Die Familienführung vermittelt die Inhalte der Ausstellung als eine Forschungsreise, bei der die Teilnehmenden die Perspektive der Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen einnehmen. Kosten: 4,- (zzgl. Eintritt). → **LVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16**

EXTRAS
BONN

19:00 **Josephine Baker – Inspirationsquelle und Projektionsfläche** Moderatorin Nora Abou-Oun diskutiert mit den Gästen, worauf der Erfolg Josephine Bakers gründet. Mit Mona Horncastle (Kuratorin der Ausstellung und Autorin), Barbara Tannenbaum (Journalistin und Autorin, u. a. Rainbow Honor Walk San Francisco), Motsi Mabuse (Frau, Mutter, Unternehmerin, Tänzerin und TV-Moderatorin) und Klaus Duch alias Lola Lametta (Travelstie-Star). In der Reihe »Gespräch im Forum«. Eintritt: 13,-/6,50 → **Bundeskunsthalle, Dachgarten, Helmut-Kohl-Allee 4**

27

Donnerstag

KINO

17:00 Schumann meets Rex Heute: »Wie im Himmel« - Regie: Kay Pollak. Schwedisches Musikfilm-Drama aus dem Jahr 2004. → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

KONZERT

19:30 SWB - Sommerfestival 2022 Open Air im Biergarten. Heute: One Louder - Monsters Of The 70's & 80's. Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

19:30 Wawau Adler! Joel Locher/ Benji Winterstein Trio → King Georg, Sudermannstr. 2

20:00 Ghost Woman Psychedelic-Folk-Rock-Projekt des Kanadiers Evan Uschenko. Eintritt: WK 16,- → Bumann & Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2

20:00 Jethro Tull Eintritt: WK 50,- → Roncalliplatz am Dom

21:00 Dummy Toys Punk aus China. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

19:00 RheinPuls Heute: It's All Pink - Pink Tributeband. Eintritt: WK 5,- → Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz

PARTY

19:30 AfterJob 90er auf dem Rhein Party mit den größten

90er-Hits mit DJ Christian Schall. Tickets: WK 23,- → MS RheinEnergie, KD-Anleger Brassertufer

BÜHNE

19:00 Meer Malente - Ebbe, Flut und Dauerwelle Ein maritimer Lieberreigen. WK ab 25,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarkts-halle Pützchen, Holzlarer Weg 42

20:00 Multiversum Magie & Artistik. WK ab 34,- → GÖP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:30 Theater Tumult: Musikratie In dieser Demokratie-Simulation müssen die Zuschauer bzw. Spieler sich alle auf ein Lied einigen - Ein Experiment. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadtenring 41

KÖLN

20:00 Moulin Rouge! Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 Solavento Variété mit Opernhits, Akrobatik und Jonglage. → Urania Theater, Platenstr. 32

28

Freitag

KONZERT

19:30 SWB - Sommerfestival 2022 Open Air im Biergarten. Heute: ABBA Review - Tribute to ABBA. Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

20:00 Bonner Song Slam Heute: 6. und letzte Vorrunde. Der Slam für Singer/SongwriterInnen - das Publikum entscheidet, wer gewinnt. Eintritt: WK 9,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

20:00 Simon Slomma Eine wilde Mischung aus HipHop, Liedermacher-Rap, Singer-Songwriter-

28. Freitag

BÜHNE

@rheinkabarett

»King Mum«



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Andreas Etienne nimmt Abschied von der Bühne. Dafür lässt er ein letztes Mal Amelie Keltenbach raus. Seit Jahrzehnten steckt sie in ihm und umgekehrt: Beide haben sich nichts geschenkt. Sie sind aneinander und ineinander gewachsen. Denn Andreas Etienne ist nur der Wirt, die Keltenbach sein stets leicht beleidigendes und beleidigtes Gewissen, eine echte »King Mum«. Aber was ist dann mit ihr, die ohne ihn nicht leben kann. Was wird aus Michael Müller, Christoph Scheeb und Cosima Seitz, dem grandiosen @rheinkabarett. King Mum beantwortet im furiosen »Finale« alle Fragen in einem Feuerwerk, das kein Auge trocken, keine Hirnzelle unbenutzt und keine Herzfaser unberührt lässt.

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

Musik und Comedy. Simon Slomma hat unter anderem seine neue EP »Gargantua« im Gepäck. Eintritt: 7,- → Kult41, Hochstadtenring 41

KÖLN

18:30 Fool The Masses - »Mortal Sins«-Tour Support: Wasp In A Bottle. Eintritt: WK 15,- → MTC, Zülpicherstr. 10

19:00 Harvard Krokodilos Die Harvard Krokodilos wurden 1946 gegründet und sind die älteste A-cappella-Gesangsgruppe der Harvard University. Eintritt: WK 24,- → Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5

19:30 Motherz Boyzz Biergartenkonzert. Bluesrock. Eintritt frei. → Freideck - Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2

20:00 Lindsey Stirling Die US-amerikanische Violonistin Lindsey Stirling ist bekannt dafür, dass sie viele Musikrichtungen ausprobiert. Auf ihrer ersten Welt-tournee im Jahr 2013 reichte ihr Repertoire von Country über Hip Hop bis hin zu RnB. Eintritt: WK 55,- → Roncalliplatz am Dom

21:00 Cold Years Mit ihrem emotionalen Stil gelten Cold Years als Schottlands neue Hoffnung im Rock'n'Roll-Zirkus. WK 20,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

21:30 Reno Divorce Punkrock aus den USA. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

20:00 Gauklerfestung Heute: Variété Gala. Eintritt: 15,- → Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz

20:00 Solavento Variété mit Opernhits, Akrobatik und Jonglage. → Urania Theater, Platenstr. 32

20:15 Gude Leude - »Gude Leude? - Schwer zu kriegen!« Improvisationstheater. Eintritt: WK ab 28,60 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

JOTT WE DE

19:00 Von Nord nach West 2023 Die Werkstattbühne für Straßentheater. Heute: Teatro Artístico - »Perspektiven« & Dana Augustin (Slo) - »The act of love«. Eintritt frei. → Fischerplatz, Troisdorf

22:00 XVII. Amphi Festival 2023 Pre-Party mit Steve Naghavi, Bruno Kramm, Elvis & MstH. Eintritt: WK 11,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

23:00 BallroomBlitz! PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 Mira & Chris Schwarzwälder House & Techno. Eintritt: 20,- → Odonien, Hornstr. 85

23:00 Radio Na Na Gitarren- & Pop-Classics mit Stevinski. Eintritt: 8,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

BÜHNE

BONN

17:00 Tannenbuschtango Ein Schmelstück mit Guido Grollmann. Geschichten und inszeniert von Christoph Pfeiffer. Bei schlechtem Wetter in der Bibliothek. Kartenvorbestellung in unserer Buchhandlung am Paulusplatz. Eintritt: 20,- (mit Getränke). → Gartenbühne, »Blaues Haus«, Berta-Lungstras-Str. 45

19:00 Meer Malente - Ebbe, Flut und Dauerwelle Ein maritimer Lieberreigen. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarkts-halle Pützchen, Holzlarer Weg 42

20:00 Multiversum Magie & Artistik. WK ab 34,- → GÖP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 @rheinkabarett - »King Mum - Das große Finale!« Eintritt: WK 27,70/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

20:00 Moulin Rouge! Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 Solavento Variété mit Opernhits, Akrobatik und Jonglage. → Urania Theater, Platenstr. 32

20:15 Gude Leude - »Gude Leude? - Schwer zu kriegen!« Improvisationstheater. Eintritt: WK ab 28,60 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

JOTT WE DE

19:00 Von Nord nach West 2023 Die Werkstattbühne für Straßentheater. Heute: Teatro Artístico - »Perspektiven« & Dana Augustin (Slo) - »The act of love«. Eintritt frei. → Fischerplatz, Troisdorf

22:00 XVII. Amphi Festival 2023 Pre-Party mit Steve Naghavi, Bruno Kramm, Elvis & MstH. Eintritt: WK 11,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

23:00 BallroomBlitz! PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

20:00 Dominik Dombrowski - »Schwaben« Dominik Dombrowski stellt sein neues Buch vor. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44

KINDER

BONN

10:00 »Gestalte Deinen eigenen Beethoven-Comic!« Workshop mit dem Bonner Comiczeichner Özi für Kinder ab 9 Jahren. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

29

Samstag

KONZERT

12:00 Randle & Freunde Festival mit Quebeat, Clueso, Das Lumpenpack, Grossstadtgeflüster und Friedberg. Eintritt: WK 48,- → Rheinaue Bonn

19:00 Konzert zum Todestag von Robert Schumann Teilnehmende des Meisterkurses von Prof. Heribert Koch. Mit Fatjona Maliki (Kosovo) / Arda Mustafaoğlu (Türkei) / Nino Tkeshelashvili (Georgien). → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 Phine Knipp Sechsköpfige Coverband aus Bonn. Eintritt: 7,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

KÖLN

11:00 XVII. Amphi Festival 2023 Das Musikfestival für Anhänger der Schwarzen Szene. Heute: Tag 1 mit den Bands Deine Lakaien, Front 242, Covenant, Welle:Erdball, Das Ich, Clan of Xymox, Galva Y Nada u.a. Eintritt: WK 76,- (Festivalticket: WK 115,-). → Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1

19:00 Sage Alternative Rock Band aus Irland. Support: Parliamant (Alternative Metal) und The Red Flags (Grunge). → MTC, Zülpicherstr. 10

21:30 S.U.G.A.R. Garage-Rock'n'Roll. Support: Slander Tongue. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

20:00 @rheinkabarett - »King Mum - Das große Finale!« Eintritt: WK 27,70/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

20:00 Moulin Rouge! Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 Solavento Variété mit Opernhits, Akrobatik und Jonglage. → Urania Theater, Platenstr. 32

20:15 Gude Leude - »Gude Leude? - Schwer zu kriegen!« Improvisationstheater. Eintritt: WK ab 28,60 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

JOTT WE DE

19:00 Von Nord nach West 2023 Die Werkstattbühne für Straßentheater. Heute: Teatro Artístico - »Perspektiven« & Dana Augustin (Slo) - »The act of love«. Eintritt frei. → Fischerplatz, Troisdorf

22:00 XVII. Amphi Festival 2023 Pre-Party mit Steve Naghavi, Bruno Kramm, Elvis & MstH. Eintritt: WK 11,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

23:00 BallroomBlitz! PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

11:00 Gauklerfestung Dreitägiges Gaukler und Kleinkunstfestival. Festivalticket: WK 34,50 AK 36,- → Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz

TIPP

17:00 In Extremo - »Carpe Noctem«-Burgentour Support: O'Reillys and The Paddy Hats & Rauhbein. Eintritt: WK 59,- → Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey

PARTY

BONN

22:00 SamstagsParty Mix aus Charts und Partyhits. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

23:00 HomOriental Party Die HomOriental Party ist seit über 18 Jahren die einzige monatliche schwul-lesbische Party in Köln. Heute: DJ-Kanun Yildirim & DJ-Mesut mit dem besten Mix aus modernen Türkisch, Oriental, Arab, Balkan Pop und House mit aktuellen Pop und Backsounds. Eintritt: 15,- (MVZ:10,-). → Hidden Club Cologne, Brabanter Str. 15

23:00 Shake Appeal 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 Shake Appeal 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 Shake Appeal 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

17:00 Mann mit Hut Skurrile Geschichten von und mit Anja Martin. Bei schlechtem Wetter in der Bibliothek. Kartenvorbestellung in unserer Buchhandlung am Paulusplatz. Eintritt: 20,- (mit Getränke). → Gartenbühne, »Blaues Haus«, Berta-Lungstras-Str. 45

19:00 Meer Malente - Ebbe, Flut und Dauerwelle Ein maritimer Lieberreigen. WK ab 25,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarkts-halle Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:30 Konrad Beikircher - »400 Jahre Beikircher« Eintritt: 24,- /19,- → Katharinenhof, Venner Str. 51

27. Donnerstag

KONZERT

Jethro Tull

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5



Seit Mitte der 70er zählen Jethro Tull bereits zu den erfolgreichsten Live-Bands der Welt, obwohl ihr extravaganter Stil nicht gerade in die Pop- und Rocknorm jener Zeit passte. Nach 50 Jahren mit über 30 Alben und mehr als 60 Millionen verkauften Exemplaren wird das musikalische Repertoire von Jethro Tull immer wieder erweitert und regelmäßig bei mehr als hundert Konzerten pro Jahr auf der ganzen Welt aufgeführt. Um die neueste Veröffentlichung der Band - »The Zealot Gene« von 2022 - zu zelebrieren, machen sich Frontmann Ian Anderson, David Goodier (Bass), John O'Hara (Keyboards), Joe Parrish (Gitarre) und Scott Hammond (Schlagzeug) 2023 auf den Weg, um die Bühnen Europas zu bereisen. Die Show wird durch eine großformatige Videoprojektion ergänzt.

20:00 → Köln, Roncalliplatz am Dom

29. Samstag

KONZERT

In Extremo

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5



Die Burgentour ist mittlerweile zu einer festen Institution in der deutschen Open-Air-Landschaft gewachsen und nach den riesigen Erfolgen der letzten Jahre brennen In Extremo geradezu darauf, ihren Mittelalter-Rock auch in diesem Jahr wieder vor ganz besonderer Kulisse zu spielen. Unter dem Banner »Carpe Noctem« werden die Spielleute aus Berlin durch die mittelalterlichen Burgen und Schlösser des Landes ziehen und ihr Publikum auf eine einzigartige Reise in ihre eigene musikalische Vergangenheit mitnehmen! Für 2023 haben die Sechs ein ganz besonderes Programm für ihre Fans vorbereitet - man darf sehr gespannt sein und sich auf einige schon lange nicht gehörte Lieder aus ihrem bald 30-jährigen Schaffen freuen, wenn In Extremo es auf insgesamt neun Burgen und Schlössern wieder ordentlich krachen lassen!

17:00 → Mechernich-Satzvey, Burg Satzvey

20:00 **Multiversum** Magie & Artistik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

20:00 **@rheinkabarett** - »King Mum - Das große Finale« Eintritt: WK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

15:00 **Die Köln-Show** Jeder Mensch kann Kölner werden - in nur 90 Minuten. Eintritt: WK ab 19,80 → *Senföpfchen, Große Neugasse 2-4*

15:00, 20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Solavento** Varieté mit Opernhits, Akrobatik und Jonglage. → *Urania Theater, Platenstr. 32*

KUNST BONN

15:00 **Wiebke Siem** Führung mit Elke Gennrich. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

LITERATUR BONN

17:00 **Phantastik-Abend** Erfolgsautor Kai Meyer und Buchhändlerin Laura Dümpelfeld, die ebenfalls Autorin ist, sprechen über ihr Schreiben im Allgemeinen und die Phantastik im Speziellen. Dabei ergründen sie insbesondere die große Bandbreite der phantastischen Literatur, vom magischen Realismus bis zum phantastischen Krimi. Kai Meyer liest dazu aus »Die Bücher, der Junge und die Nacht« und Laura Dümpelfeld aus »Lemmy Lokowitsch - Das Syrikon-Projekt«. Eintritt: 18,- → *Parkbuchhandlung, Am Michaelshof 4b*

MARKTPLATZ KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** von 8-16h. → *Severinskirchplatz, Severinstr.*

EXTRAS BONN

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

30

Sonntag

KONZERT BONN

11:00 **Red Onion Hot Jazz** Klassischer New Orleans Jazz. In der Reihe »Duisdorfer Jazz Sommer«. Eintritt frei. → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*

12:00 **Musik wie zu Beethovens Zeit** Museumskonzert mit Peter Köcsky am Hammerklavier. Konzertkarten: 5,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

14:00 **SWB - Jazz and more** Jazz im Biergarten. Heute: Roger - Jazz mit deutschen Texten im Stile von Roger Cicero & Stefan Gwildis. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

KÖLN

11:00 **XVII. Amphi Festival 2023** Das Musikfestival für Anhänger der Schwarzen Szene. Heute: Tag 2 mit den Bands OMD, Lord Of The Lost, Comibachrist, L'Âme Immortelle, QNTAL, Unzucht, Whispering Sons u.a. Eintritt: WK 76,- (Festivalticket: WK 115,-). → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

15:00 **Kerstin Kallewegge & Steve Nobles - »Happy Hour Singing«** Das Mitsingprogramm. Ob Pop, Rock, Musical, Volkslied, Gospel, Seemanns- oder Kölschlieder, Kallewegge & Nobles schöpfen aus einem reichen Repertoire unterschiedlicher Genres und mischen die Programme immer neu - mal als bunten Mix, mal nach bestimmten Themen. WK ab 19,80 → *Senföpfchen, Große Neugasse 2-4*

15:00 **Uli Sailor Punkrock Piano** Punkrock am Klavier im Biergarten. Eintritt frei, Hut geht rum. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

18:00 **Jazz at Green Room** Heute: Joachim Lenhardt Quartett. WK 12,-/18,- AK 15,-/10,- → *Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40*

20:00 **Bebe Rexha** Eintritt: WK 32,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

JOTT WE DE

11:00 **Gaulkerfestung** Dreitägiges Gaukler und Kleinkunstfestival. Festivalticket: WK 34,50 AK 36,- → *Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz*

BÜHNE BONN

14:00, 18:00 **Multiversum** Magie & Artistik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

17:00 **Meer Malente - Ebbe, Flut und Dauerveile** Ein maritimer Liederabend. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast in der*

Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

18:00 **Solavento** Varieté mit Opernhits, Akrobatik und Jonglage. → *Urania Theater, Platenstr. 32*

KUNST BONN

11:15 **Atelier am Sonntag** Workshop. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 7,-/13,50 → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

KINDER BONN

11:00 **TouchTomorrow-Lab** In den Sommerferien können die jüngsten Museums Gäste sonntags von 11-16 Uhr immer im Wechsel in der Experimentierküche oder im TouchTomorrow-Lab tüfteln, entdecken, begreifen und programmieren. Heute warten kleine Roboter im TouchTomorrow-Lab darauf, programmiert zu werden. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

EXTRAS BONN

11:00 **Bonn-Innenstadt auf und unter'm Pflaster** Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf*

11:15 **Das Leben des BODI - Eine Forschungsreise ins frühe Mittelalter** Die Führung durch die Ausstellung zeigt, wie Wissenschaftler*innen sich der Lösung dieses spannenden Rätsels genähert haben. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

11:30 **Bonner Stadtsparziergang** mit Rainer Seilmann. Bonner Alltag in der NS-Zeit von 1933-45. Opfer, Täter und die Folgen. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten: 0228 / 697682 (AB) o. RSeilmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → *Treffpunkt: Marktplatz / Altes Rathaus*

14:00 **Spionage in Bonn** Konspirative Tour durch Bonn mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 24,-/19,- → *Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt*

15:00 **Archäologie im Rheinland** Die Führung zeigt die spannendsten Funde des letzten Jahres und gibt Einblicke in die sich ständig weiterentwickelnde archäologische Forschung im Rheinland. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

31

Montag

KINDER JOTT WE DE

09:00 **Wildnisschule** Ferienprogramm (3.7. - 4.8.) von Bonnatours. Info und Anmeldung unter bonnatours.de. → *Treffpunkt: Parkplatz Heisterbacherstr. / Bergstr., Königswinter-Oberdollendorf*

Impressum



Blücherstraße 28
53115 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Branchenbuch: - 18
Kleinanzeigen: - 19
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Ulli Klinkertz (Film), Patricia Reinhard (Musik, Schlussredaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Klaas Tigchelaar (Gastro), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.).

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist (Grafik)

BELICHTUNG & DRUCK

RMP Media & Print Verlag KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTIEB



Argelderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Christian Hiergeist

ANZEIGENBEARBEITUNG & MARKETING

Michael Heinz, Marcus Thye, Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URheberRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt abdruckend.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am **27.07.**
Redaktionsschluss **12.07.**
Tageskalender **12.07.**
Anzeigenschluss **12.07.**
Kleinanzeigenschluss **12.07.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich. Bezug per Abo, 12 Ausgaben: 18,- EUR (incl. MWST + Porto)

Das gefällt

GEHEIMNISSE DER ASTROLOGIE

Die Wahrheit über den Krebs

Das Tierkreiszeichen Krebs (altgriechisch *Karkinos*, lateinisch *Cancer*) entspricht dem vierten Abschnitt des Tierkreises von 90° bis 120° ekliptikaler Länge ab dem Frühlingspunkt. Aufgrund der Wanderung des Frühlingspunktes entspricht das Tierkreiszeichen Krebs heute nicht mehr dem Sternbild Krebs. Im Sternbild Krebs befindet sich die Sonne ungefähr in der Zeit zwischen Mitte Juli und Mitte August.

Krebsen gefällt das. Sie können dann nämlich Außenstehende in die nackten Zehen zwicken, das tun sie gern. Nach Ptolemäus ist der Krebs weiblich, was andeutet, dass seine Schriften gendertechisch etwas veraltet sind, andererseits erhöht genau dies das Zwickrisiko. Krebse stehen unter dem Zeichen des Mondes (der Luna, um korrekt zu sein), die ihnen zugeordnete Gottheit war angeblich Mercurius. Das macht alles nur noch schlimmer.

Des Krebses Element, sagt die Astrologie, sei das Element Wasser. Das stimmt nur zum Teil, das eigentliche Element des Krebses ist das Chaos. Man weiß nie, in welche Richtung Krebse sich bewegen, noch nicht einmal sie selbst wissen das - schon gar nicht weiß sie es. Das erhöht die Gefahr, die von ihnen ausgeht. Meist sagen sie dann, sie könnten nichts dafür. Das ist eine lahme Ausrede, aber typisch.

Menschen, die im Tierkreiszeichen Krebs geboren wurden, sagt man nach, sie seien schüchtern, zugleich aber gefühlvoll und stets hilfsbereit. Das eine trifft zu, das andere nicht. Doch beides nervt: Krebs-Geborene können zwar mit ihrer Zaghaftheit die Stimmung einer Party blockieren (besonders wenn auch Steinböcke zugegen sind). Das hindert sie aber nicht daran, wenn es ihnen gerade passt, um Nichtigkeiten wegen in Tränen auszubrechen, was die Party leider sprengt. Hernach helfen sie dann aufräumen und geben Weisheiten zur Beseitigung von Rotweinflecken zum Besten.

Solchen Firlefanz braucht im Grunde kein Mensch. Manche meinen so etwas auch über die Bücher von Hermann Hesse oder Franz Alt (beide Krebs), manche kaufen die Bücher dennoch. Prinz William ist Krebs, Prinz Harry hingegen Jungfrau. Das konnte nicht gutgehen.

»Krebs geht gern seitwärts«, behauptete Günter Grass. Das ist Unfug. Die Wahrheit ist: Sie gehen gern ins Kino, so wie John Dillinger. Als er rauskam, wurde er erschossen.

Nichts zu danken
HERBERT VOM HANGE
(Diplom-Astrologe)

ÜBERRAGEND!

Wir gratulieren Euch zum phänomenalen Titel in der Champions League.
Euer langjähriger Partner FRÜH



TIPPS
FÜR DIE
FERIEN!

INTERAKTIVES FORSCHUNGS LABOR

»Das Leben des BODI.

Eine Forschungsreise ins frühe Mittelalter«

In diesem Sommer dreht sich alles um die Welt des frühen Mittelalters und der experimentellen Archäologie.

Im Forschungslabor der Ausstellung »Das Leben des BODI« sind Entdecken und Experimentieren für die ganze Familie angesagt, inklusive Bogenschießen.

Ferienprogramm:

- **Experimentelle Archäologie erleben,**
an allen Öffnungstagen in den Ferien (NRW),
mit Bogenschießen, 12–13 und 15–16 Uhr
- **Entdeckungstour für Familien**
jeden Mittwoch in den Ferien, 15–16.30 Uhr
- **Forschungs-Set – für Entdecker*innen**
Mit Forschungsheft, Lupe, Lineal und Bleistift
auf eine spannende Entdeckungsreise gehen

Kommt vorbei und macht mit!

Gefördert durch:

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bildungspartnerin:



Sparkasse
KölnBonn

LVR 
Qualität für Menschen

tickets.lmb.lvr.de